

»1916 in Kansas...«: Untersuchungsbericht von Oblt. J.R. Lécher vom 11.10.43, Bundesarchiv Bern, E 27/14356, Bd. 5;
 »um 04.30 geweckt«: Zitiert im Artikel von Gottfried F. Ruegg, »Fallschirm-Absprünge aus abstürzenden Bombern«, ASMZ, Nr. 9, 1989, S. 580-582; Pratts Originalbericht in Newsletter, Swiss Internees, Nr. 23 (Dezember 1989); siehe auch Nr. 23 (Februar 1990);
 »Schlaftabletten«: Vernehmung durch Oblt. J. R. Lécher; Bericht vom 11.10.43 (E 27/14356, Bd. 5);
 »Rauchfahnen«: NZZ vom 2.10.43 (Nr. 1529);
 »William J. Cantwell«: Bericht Lécher vom 11.10.43 (E 27/14356, Bd. 5); zit. bei W. Rutschmann, ASMZ Nr. 1, 1990, S. 34;
 »Joseph F. Maloney«: Hans-Heiri Stapfer/Gino Künzle, Strangers in a Strange Land, Vol. II: Escape to Neutrality, Squadron/Signal Publications, Carrollton (Texas) 1992, S. 9;

In Blau getaucht

»mit dem Sicherheitsdienst...«: Bericht vom 5.10.1942, Bundesarchiv Bern, E 27/9124;
 »in Basel flohen...«: André Lasserre, Schweiz: Die dunkeln Jahre. Öffentliche Meinung 1939-1945, Zürich 1992, S. 96;
 »Das Schweigen unserer Behörden«: Bericht von Oberst Frey an die Generaladjutantur vom 5.12.41, Bundesarchiv Bern, E 5795/126; vgl. Philipp Wanner, Oberst Oscar Frey und der schweizerische Widerstandswille, Münsingen 1974;
 »das patriotische Ideal...«: Weisung vom 26.9.39, zitiert nach André Lasserre, Schweiz: Die dunkeln Jahre, S. 49;
 »628 Kurse...«: André Lasserre, Schweiz: Die dunkeln Jahre, S. 58;
 »ohne selbst in Erscheinung...«: Spezialbericht vom 5.10.42, Bundesarchiv Bern, E 27/9124;
 »Die Erfahrungen in Russland...«: Schreiben von »Heer und Haus« an E. Triebold vom 24.5.44, Bundesarchiv Bern, E 27/9252 (Bezirk Rheinfelden);
 »Untergang des Wehrwillens«, »Wenn dadurch meistens...«: Archiv für Zeitgeschichte (ETH ZH), Nachlass A.R. Lindt, Nr. 13, Schlussbericht (Tätigkeit 1941-45), Anhang I, S. 5; vgl. auch A.R. Lindt, Die Schweiz das Stachelschwein. Erinnerungen, Bern 1992;
 »Frau Berta Boxberger«: Bundesarchiv Bern, E 27/9130 (Stimmungsberichte);
 »Wer nicht schweigen kann...«: Dr. Harald Huber aus St. Gallen schrieb am 7.11.1943 der Sektion »Heer und Haus«: »Die Idee, das »Schweigen«-Plakat als Visitenkarte zu verteilen, ist glücklich und wirksam. Hier ein Beispiel: Kürzlich fuhr ich in der SBB, 3. Klasse. Mir vis-à-vis ein Soldat in Uniform, Pionier. Neben mir ein Sanitätssoldat. Diesem gegenüber ein Zivilist, der beide Soldaten kannte (diese einander nicht). Auf der anderen Seite des Mittelganges 2 Männer, die sich hochdeutsch unterhielten. Ich beteiligte mich nicht am Gespräch, las ein englisches Buch mit deutlichem Titelblatt. Soldat A zu B: Wo seid Ihr im Dienst? B: In X. A: Aha, in der Festung Sargans? B: Ja. Und Ihr? A: Auf dem Y-Berg. B: Müsst Ihr lange »hebe«? A: Ja, 2mal 4 Wochen; zuerst hiess es, nur 4 Wochen, aber dann gab es eben 8. B: Ist es wenigstens schön? A: Es geht. Man ist natürlich weit ab von allem; von Z., der nächsten Bahnstation, sind es 2 Stunden hinauf, von dort 1 Stunde hinunter. Und oben hat es nicht einmal Wasser, alles muss mit dem Hängebähnchen von K. heraufgebracht werden. B: Ich bin übrigens auch bei den Pionieren. A: Aha, bei der zusammengewürfelten Truppe Nr. ...? B: Ja. A: So, die sind jetzt in Sargans? Was macht Ihr denn da? B: Bis jetzt die ganze Zeit Stollenbau, bei Hügel F. Jetzt dachte ich, sei es genug! Ich hatte schon eine Weile nach der »Visitenkarte« geangelt, und hielt sie nun den beiden unter die Nase mit den Worten: »Jetzt mues ich glaub Eu doch das emol zeige! Es wirkte Wunder! Eine Marke der Polizei hätte nicht mehr Eindruck gemacht. Und vor allem: Sie nahmen mir diese Einmischung absolut nicht übel. Tatsächlich so passiert.« (Bundesarchiv, E 27/9222);

»Am Montag Abend...«, »ein schweizerisches Flugzeug«: Brief und Antwort vom 28.1.44, Bundesarchiv Bern, E 27/9201, Bd. 3 (Basel-Stadt);
 »FHD Meister, 8.10.43«: Bundesarchiv, E 27/9131 (Gerüchtemeldungen);
 »Verdunkeln!«: Luftschutz, Nr. 4, April 1943, S. 13;
 »jede Nacht ... 350 Personen«: Bettina Hunger, Konflikte um den Luftschutz in Basel, in: Réduit Basel. Katalog zur Ausstellung Réduit Basel des Historischen Museums Basel vom 4. November 1989 bis 28. Januar 1990, hg. von Nadia Guth und Bettina Hunger, Basel 1989, S. 24-29;
 »Pierre Ceresole«: Pierre Ceresole/Paul Trautvetter. Notre responsabilité. Texte de Paul Trautvetter. Traduction et préface avec recours au Tribunal fédéral par Pierre Ceresole, Brochure, Neuchâtel 1940 (Sozialarchiv Zürich, 32/16-14), S. 1 und 2; Alfred Bietenholz-Gerhard, Pierre Ceresole, der Gründer des Freiwilligen Internationalen Zivildienstes, ein Kämpfer für Wahrheit und Frieden, Bad Pyrmont 1962, S. 66; Pierre Ceresole, Vivre sa vérité. Carnets de route, Neuchâtel 1950, S. 200ff; vgl. auch die Sendung »Verdunkelung – für wen?« von Radio DRS vom 18.11.1989 in der Reihe »Heute vor 50 Jahren« (Radio DRS, »Privatkopien«, 3000 Bern 14, Bestellnr. W 16);
 »Wehrbrief Nr. 25: Überfliegung – Fliegerabwehr«: Bundesarchiv, E 27/9066 (März 1943), 4 S.; eine Kurzfassung des Wehrbriefes (»Überfliegung der Schweiz durch fremde Flugzeuge«) befindet sich in Bundesarchiv, E 27/9069, Bd. 2, 2 S.;
 »Major Ziegler«: Brief an Oberstl. Vacano, Kdo. Fl- und Flab-Trp. vom 2.3.1943;
 »Das Scherzwort...«: Dr. August R. Lindt, Tätigkeit 1941-1945 (Schlussbericht), S. 37/38 (ETH, Archiv für Zeitgeschichte, Nachlass Lindt, Nr. 13);
 »Paul Spengler, 22.8.1943«: Antworten vom 28.8. und 7.9.1943; Bundesarchiv, E 27/9252 (Bezirk Zofingen);
 »EMD-Mitteilung vom 26.3.1943«: Luftschutz, Nr. 4, April 1943; vgl. auch die neue zusammenfassende Verordnung vom 1.12.1943 (NZZ, Nr. 1895, 20. November 1943);
 »Ernst Epting«: Brief vom 4.1.44 und Antwort vom 7.1.44, E 27/9201, Bd. 3 (Basel-Stadt);
 »dass Schweizer nicht verstehen«: Aktennotiz vom 3.11.43, Nachlass Lindt (Archiv für Zeitgeschichte), Nr. 73, S. 2;
 »noch keinen Menschen getroffen«: Brief von Carl E. Eder (24.7.43), E 27/9261 (Bezirk Steckborn);
 »Schüsse einige hundert Meter...«: Brief vom 17.10.44 und Antwort vom 20.10.44, E 27/9201, Bd. 3 (Basel-Stadt);
 »Herunterholens«, »Man hörte Stimmen...«: E. Bischoff, Olten (27.10.43), E 27/9130 (Stimmungsberichte);
 »FHD Indlekofer, 26.10.1943«: Bundesarchiv, E 27/9131 (Gerüchtemeldungen);
 »Waffengewalt gegen jeden«: Artikel von Oberst Oskar Frey (»Das Kriegsende naht!«) im Schweizerischen Beobachter vom 15.9.43 (E 27/9069, Bd. 1);
 »Dank schuldig...«, »Slogan der alliierten Propaganda«: Brief vom 16.10.44 und Antwort vom 20.10.44, E 27/9201, Bd. 3 (Basel-Stadt);
 »ekelhaftes Gefühl«
 »Die Nation«, »Ausflage«: Peter Hirsch, Er nannte sich Peter Surava, Rothenhäusler Verlag, Stäfa 1991, S. 87;
 »Zuständigkeitspunkt des Justiz- und Polizeidepartements«: André Lasserre, Schweiz: Die edlen Jahre, S. 32; vgl. auch Georg Kreis, Zensur und Selbstzensur. Die schweizerische Pressepolitik im Zweiten Weltkrieg, Frauenfeld 1973;
 »Was niemand wissen wollte«: Walter Laqueur, Was niemand wissen wollte. Die Unterdrückung der Nachrichten über Hitlers »Endlösung«, Frankfurt/M. 1981;
 »Bundesrat von Steigern«: Protokoll vom 27.11.42, S. 12, Bundesarchiv Bern, 4450/224, Bd. 1 (Zensurakten, »Die Nation«);

- »*Neue Bündner Zeitung*: Bundesarchiv Bern, 4450/224, Bd. 1;
 »Nr. 44«, »*Flüchtlingshilfe*«, »*Pflicht*«, »*Kompendium*«: Entscheid der Beschwerdekommision vom 17.12.43, 4450/224, Bd. 1;
 »*Verleumdungen gegenüber...*«: Note der Deutschen Gesandtschaft vom 19.11.43, Bundesarchiv Bern, 4450/6220;
 »*reine polnische Propaganda*«: Abt. Presse und Funkpruch, Oblt. Passavant (19.5.43), 4450/224, Bd. 1;
 »*sehr wenig Wahrscheinliches*«: Bundesarchiv Bern, 4450/224, Bd. 1, 13.4.43;
 »*gelernt..., nicht wegzusehen*«: Peter Hirsch, Er nannte sich Surava, S. 66;
 »*Verwarnungen...*«: Bundesarchiv Bern, 4450/6220, Zusammenstellung vom 7.2.44;
 »*Oberst Plancherel*«: Bundesarchiv Bern, 4450/224, Bd. 1(27.4.42);
 »*für die ... Alliierten*«: »Dass die Zusammenstellung in [Nation] No. 5 einseitig und für die Sache der Alliierten wirbt, ist trotz der gegenteiligen Behauptung der »Nation« unverkennbar.« (Kommando Territorial-Kreis 3 an die »Abt. Presse und Funkpruch«, 10.2.43; Bundesarchiv Bern, 4450/224, Bd. 1);
 »*H.D. Trösch*«: Bundesarchiv Bern, 4450/224, Bd. 1 (10.12.42).

Anmerkungen zu Kapitel 2: Nicht für die Alliierten

Zukunftskrieg

- »*Der Zukunftskrieg...*«: Giulio Douhet, Luftherrschaft, Berlin 1935, S. 80, 15f und 67;
 »*Die Einteilung der Kriegsmittel*«: Ebenda, S. 69;
 »*jeder Krieg...*«: Ebenda, S. 78;
 »*Die Zerschmetterung...*«: Ebenda, S. 79;
 »*Entscheidung viel schneller*«: Ebenda, S. 51;
 »*die ideale ... keinen Schutzpanzer ... diese neue Waffe...*«: Ebenda, S. 17;
 »*die Luftflotte ... die Luftherrschaft ... Überrumpelung*«: Ebenda, S. 43, 24 und 82;
 »*Prinzip ... ohne weiteres*«: Ebenda, S. 45;
 »*mangelnde Zurückhaltung...*«: Bundesarchiv, 4450/224, Bd. 1, sowie 4450/6220 (Zusammenstellung vom 7.2.1944);
 »*Wenn, dann gleich hart*«: Joseph Goebbels, Tagebücher 1924-1945, München/Zürich 1992, Bd. IV, S. 1382f;
 »*Mir schwebt vor...*«: Hermann Göring, Reden und Aufsätze, 1939, S. 242; zit. nach: Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof Nürnberg 14. November 1945 - 1. Oktober 1946, Nürnberg 1947, Bd. 29, S. 27 (Dok. 1856-PS); vgl. auch Bd. IV, S. 598 sowie Bd. 9, S. 390;
 »*Weisungen Hitlers*«: vgl. Stefan Martens, Hermann Göring. »Erster Paladin des Führers« und »Zweiter Mann im Reich«, Paderborn 1985, S. 228; zum folgenden: S. 233f;
 »*Wenn sie erklären...*«: Zit. in NZZ (rückblickend), Nr. 1337, 29. August 1943; vgl. auch Newsweek, 20. August 1990; Max Hastings, Bomber Command, London 1979, S. 182;
 »*Bomben auf Engelland*«: Zit. in einer Nummer der »Nation« aus dem Jahre 1944;
 »*Hjalmar Schacht über Göring*«: Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd. XXXIII, S. 561f;
 »*Selbstmord Udets*«: 17. November 1941; vgl. Joseph Goebbels, Tagebücher, Bd. IV, S. 17705, Anm. 205;
 »*Jeschonnek*«: Goebbels, Tagebücher, Bd. V, S. 2073;
 »*Gegen Feuer...*«: Goebbels, Tagebücher, Bd. IV, S. 1544;
 »*Flächenbombardement*«: John Terraine, The Right of the Line. The Royal Air Force in the European War 1939-1945, London 1985, S. 261;
 »*Lübeck, Rostock, Essen*«: Ebenda, S. 478ff;

- »*der doch diesen ganz gut gefel...*«: Theodor W. Adorno, Minima moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben, Frankfurt a. M. 1951, S. 146;
 »*Die Meinung unserer Gegner*«: Zit. nach Max Domarus, Hitler. Reden und Proklamationen 1932-1945, München 1965, Bd. II.2, S. 2056;
 »*Sagt Goebbels zu Göring...*«: John Terraine, The Right of the Line, S. 557 (Terraines Interpretation, wonach dieser Witz die Ungebrochenheit der deutschen Moral beweise, teile ich nicht; aber die Bedingungen der Staatsdiktatur verwandelten die Niedergeschlagenheit in Apathie und nicht in Revolte);
 »*In 50 oder 60 Jahren*«: Stefan Mertens, Hermann Göring, S. 241;
 »*Ich beabsichtige, zu plündern...*«: Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd. VII, S. 210;
 »*Sklavenarbeitsprogramm ... 7. November 1941*«: Ebenda, Bd. IV, S. 602 und 6056;
 »*Gleichzeitig bitte ich Sie*«: Ebenda, Bd. XXVII, S. 352 (Dok. 1584-PS); vgl. auch Bd. III, S. 223 und Bd. IV, S. 612;
 »*Hochverehrter Reichsmarschall*«: Ebenda, Bd. XXVII, S. 356 ff;
 »*KZ Flossenbürg*«: Ebenda, Bd. III, S. 571;
 »*Kabla Thüringen*«: Ebenda, Bd. IX, S. 396; sowie Arthur Gordon, Three Years in Europe, in: Air Force Diary (J.H. Straubel, ed.), New York 1947, S. 399;
 »*Im Mittelwerk war...*«: Rapport des Kommandierenden Generals der Armee-Luftstreitkräfte an das Kriegsministerium der USA (12. November 1945), Manuskript (aus dem Amerik. übersetzt), Eidg. Militärbibliothek Bern, Dm 387;
 »*Primo Levi*«: Ist das ein Mensch? München (dtv) 1992, S. 141ff;
 »*Robert Antelme*«: Die Gattung Mensch, Berlin 1949, S. 45f und 146;
 »*Misshandlungen von alliierten Fliegern*«: Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd. VII, S. 106;
 »*Fallschirmjäger*«: Ebenda, Bd. XXVI, S. 100ff;
 »*Erschiessungen, Hinrichtungen...*«: Ebenda, Bd. VIII, S. 315 sowie Bd. VII, S. 106ff; vgl. auch Joseph Goebbels, Tagebücher, Bd. V, S. 2041 (24. Mai 1944);
 »*Maurice Lampe*«: Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd. VI, S. 208f;
- »*gewissermassen chloroformiert*«
- »*Völkerbund, Artikel 16*«: Die Satzung des Völkerbundes, in: Kleines Handbuch des Völkerbundes, Genf 1935, S. 254f;
 »*Hanna Arendt*«: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft, München/Zürich 1986, S. 699f;
 »*Niemand kann es mehr schätzen...*«: Zitiert in einem Schreiben des neuen schweizerischen Gesandten Frölicher an Motta aus Berlin (2. Februar 1939), Diplomatische Dokumente der Schweiz, Vol. 13 (1939-1940), Bern 1991, S. 44 (Nr. 19);
 »*Osloer Staatsgruppe*«: Daniel Bourgeois, Le troisième Reich et la Suisse, S. 99;
 »*Sanktionsdebatte, Abessinien*«: Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung, Ständerat, 8. Januar 1936, S. 32;
 »*von militärischen Sanktionen entbunden*«: Vgl. Note der Schweizerischen Regierung an das Auswärtige Amt vom 20. Mai 1938, Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie D, Bd. V, S. 572 (Nr. 517, Anlage);
 »*Erklärung Mottas vom 10.10.1935*«: Ebenda, S. 33 (Motta hielt seine Rede auf französisch);
 »*von Weizsäcker, 31.1.1936*«: Daniel Bourgeois, Le troisième Reich et la Suisse, S. 73 (ich danke Dr. Daniel Bourgeois ganz herzlich, dass er mir zum Zitieren die deutschen Originalvorlagen zur Verfügung gestellt hat);
 »*von Weizsäcker, 8.1.1936*«: Ebenda, S. 73;
 »*Weizsäcker, 24.12.37*«: Ebenda, S. 75;

- »Zweifel der italienischen Regierung...«: Äusserungen des des Schweizerischen Gesandten gegenüber dem Leiter der Politischen Abteilung im Auswärtigen Amt, 3. Mai 1938, Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie D, Bd. V, S. 570 (Nr. 515);
- »Chamberlain«: Zit. nach Edgar Bonjour, Geschichte der schweizerischen Neutralität, Bd. III, S. 258;
- »Hitler, August und November 1939«: Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd. XXVI, S. 343 sowie S. 329/335;
- »Beschwerdekommission, Goebbels-Serie«: Bundesarchiv 4450/224, Bd. 2 (Entscheid vom 3.11.1943);
- »Köcher, 22.2.1938«: Daniel Bourgeois, S. 76 (zit. nach dt. Orig.);
- »Bundespräsident Baumann«: Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung, Nationalrat, 21. März 1938, S. 149;
- »Erklärung des Bundesrates vom 29. April 1938«: Vgl. Note der Schweizerischen Regierung an das Auswärtige Amt vom 20. Mai 1938, Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie D, Bd. V, S. 572 (Nr. 517, Anlage);
- »Rede Mottas vom 11. Mai 1938 ... Reaktion Litvinoffs«: Diplomatische Dokumente der Schweiz, Bd. 12 (erscheint demnächst; ich danke Daniel Bourgeois, Bundesarchiv Bern, für die Möglichkeit, den Band einzusehen), Dokument Nr. 293 (E 2001[D]4/1) mit Annex 2;
- »Deutschland sei hocheifreut«: Hitler zu Frölicher, zit. im Schreiben Frölicher an Motta, 9. Juni 1938, Diplomatische Dokumente der Schweiz, Bd. 12 (erscheint demnächst), Dok. Nr. 318 (E 2001 [D] 4/52);
- »Weizsäcker an Magistrati«: Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie D, Bd. V, S. 571 (Nr. 516, 14. Mai 1938);
- »Auswärtiges Amt nicht zufrieden«: Frölicher an Motta, 14. Juli 1939, Diplomatische Dokumente der Schweiz, Vol. 13 (1939-1940), Bern 1991, S. 281 (Nr. 120);
- »nicht einer richtigen Neutralitätspolitik entsprechen«: Frölicher an Feldscher, 22.7.1939, Ebenda, Vol. 13, S. 284 (Nr. 120, Annexe);
- »Unsere Neutralität...«: Motta am 13. August 1939 vor dem Auslandschweizertag in Zürich, zit. nach Telegramm Köchers ans Auswärtige Amt vom 14.8.1939, Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie D, Bd. VII, S. 49 (Nr. 53); vgl. auch NZZ, Nr. 1470, 14.8.1939;
- »Trotz scheinbarer Absicht«: Weizsäcker an deutsche Gesandtschaft in Bern, 10.10.1939, Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie D, Bd. VIII.1, S. 310 (Nr. 343);
- »Köcher an Auswärtiges Amt, 7.12.1939«: Ebenda, Bd. VIII.1, S. 389 (Nr. 425);
- »Frölicher, 19. Mai 1940«: Diplomatische Dokumente der Schweiz, Vol. 13 (1939-1940), Bern 1991, S. 678 (Nr. 282);
- »Frölicher, 11. Juni 1940«: Ebenda, Vol. 13, S. 712 (Nr. 303);
- »Bundesrat Motta«: Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung, Ständerat, 29. September 1938, S. 337 (Rede in Französisch);
- »Nationalrat Rusca, Locarno«: Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung, Nationalrat, 28. September 1938, S. 828ff (Rusca hielt seine Rede in Französisch);

Untergang der Neutralen

- »Deutschland sei daran interessiert...«: NZZ, Nr. 1607, 7. September 1939;
- »Goebbels, 21.9.1939«: NZZ, Nr. 1677, 21. September 1939;
- »beunruhigende Berichte, Defensivbündnis, holländische Auffassung«: NZZ, Nr. 1867 (30. Oktober 1939);
- »Abschuss vom 15.9.1939«: NZZ, Nr. 1652, 17. September 1939;
- »Bomber Kommando, 11. Oktober 1939«: Public Record Office (PRO), London, AIR 14/162, 15A;

- »Britisches Luftministerium, kein Recht«: PRO, London, AIR 14/162, 28A (17. November 1939) sowie 30A (21. November 1939; Abänderung eines Befehls vom 10. September 1939); 40A (6. Dezember 1939), 42A (22. Dezember 1939) und 50A (6. Januar 1940);
- »ohne Gegenwehr totschiessen lassen ... ein neutrales Land«: PRO, London, AIR 14/162, 40A (27. November 1939);
- »Abschuss vom 2. März 1940«: NZZ, Nr. 321, 4. März 1940;
- »Roger Antoine«: Fortresses sur l'Europe, Editions Rossels, Brüssel 1980;

Kalkulationen

- »Britisches Luftministerium, 3.5.1940«: PRO, London, AIR 14/162, 62A;
- »Schiessbefehl, 31.3.1940«: Werner Rutschmann, Die Schweizer Flieger- und Fliegerabwehrtruppen. Aufträge und Einsatz 1939-1945, Thun 1989, S. 231;
- »Luftkämpfe mit den Deutschen«: Ernst Wetter, Duell der Flieger und der Diplomaten. Die Fliegerzwischenfälle Deutschland Schweiz-Schweiz im Mai/Juni 1940 und ihre diplomatischen Folgen, Frauenfeld 1987;
- »Stillhaltebefehl«: Werner Rutschmann, Die Schweizer Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, S. 256;
- »Schiessbefehl, 25.10.1943«: Werner Rutschmann, S. 272;
- »Sie können Mr. Hill...«: Telegramm Nr 2178 des britischen Aussenministeriums an den britischen Botschafter in Washington, PRO, London, AIR 19/178 (6.9.1940); siehe auch Edgar Bonjour, Geschichte der schweizerischen Neutralität, Bd. IX, Basel 1976, S. 161;
- »Wenn die Schweizer Regierung...«: Memorandum des Britischen Aussenministeriums an den britischen Gesandten David Kelly in Bern (1940-42), PRO, London, AIR 19/178 (18.9.1940); vgl. auch Bonjour, Bd. IX, S. 168;
- »Begründung für deutschen Einmarsch in Belgien«: Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd. IX, S. 357 (Aussagen Görings);
- »Akten von La Charité-sur-Loire«: Daniel Bourgeois, Le troisième Reich et la Suisse 1933-1941, Neuchâtel 1974, S. 208ff; Willi Gautschi, Henri Guisan. Die schweizerische Armeeführung im Zweiten Weltkrieg, Zürich 1989, S. 308ff; Klaus Urner, »Die Schweiz muss noch geschluckt werden« Hitlers Aktionspläne gegen die Schweiz. Zwei Studien zur Bedrohungslage der Schweiz im Zweiten Weltkrieg, Zürich 1990, S. 64ff;
- »Rudolf Knöpfel, 14.11.1943«: Bundesarchiv, E 27/9130 (Stimmungsberichte);
- »ernsthafte Unterredung«: Bundesarchiv, E 2200, London 44/7;
- »Der Bundespräsident verlangte...«: Kelly, der britische Gesandte in Bern, an das Britische Aussenministerium, PRO, London, AIR 19/178; 11A (25.9.1940);
- »eine Bombe weniger...«: PRO, London, AIR 19/178, 5A (17. September 1940); vgl. auch Bonjour, Bd. IX, S. 169;
- »Missachtung ... Rechte ... klare, saubere Neutralitätspolitik«: Bonjour, Bd. IX, S. 170;
- »unberechenbar ... der Drachen«: Laut einem Protokoll des Britischen Aussenministeriums (aus dem Englischen), PRO, London, AIR 19/178 (18. Dezember 1942);
- »auf den Rechten ... herumgetrampelt«: Aus dem Englischen rückübersetzt (Vaterland, 14.12.1942; Basler Nachrichten, 18.12.1942; PRO, London, AIR 19/178 (18.12.42);
- »untätige Neutralität ... wie von einem Sprungbrett«: Zit. vom Römer Korrespondenten der NZZ, Nr. 1246, 30. August 1940;
- »die Schweiz kenne zwei Neutralitäten«: Bonjour, Bd. IX, S. 170;
- »Landessender«: Bonjour, Geschichte der schweizerischen Neutralität, Bd. V, 1970, S. 111f;
- »gefangener britischer Pilot«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 9, Akten Nachrichtensektion; 31.5.43 (Colonel Ruedi) und 9.8.43 (Oberst Wuhrmann);

- »wie ernst es die Schweiz ... auch nur den Schein«: Bericht der NZZ, 12. September 1944;
 »Verdunkelungsübungen«: Vgl. die Zeitschrift Luftschutz, März 1936 (Nr. 5, 1. Jg.);
 Juli 1937 (Nr. 9, 2. Jg.), Dezember 1937 (Nr. 2, 3. Jg.), Oktober 1938 (Nr. 12, 3. Jg.);
 DRS »Verdunkelung - für wen?« (18.11.89; Reihe »Vor 50 Jahren«);
 »Die Frage, ob als Antwort ... General Guisan, Verdunkelung«: Brief vom persönlichen
 Stab des Generals an Bundesrat Minger vom 22. Oktober 1940, zit. nach Sendung von
 Radio DRS »Verdunkelung - für wen« (18.11.89; Reihe »Vor 50 Jahren«); nacherzählt
 bei Bonjour, Bd. V, S. 119ff;
 »Leuchtturm«: Zitiert bei E. Bonjour, Bd. 5, Basel 1970, S. 121;
 »Arthur Harris«: PRO, London, AIR 14/161 (17. Juli 1943);
 »Leonard Cheshire«: Bomber Pilot. London, o.D. [vor 1943], S. 45f und 49ff; vgl. auch
 Giorgio Bonacina, Obiettivo: Italia. I bombardamenti aerei delle città italiane dal 1940
 al 1945, Mailand 1970, S. 57;
 »Arthur Harris«: PRO, London, AIR 14/161 (6. Januar 1943);
 »Denn obwohl das Vermeiden...«: Bericht aus dem Jahre 1941 o. D.), PRO, London, AIR
 14/160 (Minute 11);
 »sich selbst sein eigenes Gesetz«: Luftminister Archibald Sinclair an das Bomber Kom-
 mando, PRO, London, AIR 19/178, 4. Mai 1944 (»The impression is getting about that
 Bomber Command is a law unto itself and we must insist on its observance of the Air
 Ministry policy directions.«);
 »Kriegskabinett«: PRO 19/178, 2B (12. September 1940; 248th conclusions);
 »keinerlei Grund ... warum«: PRO, London, AIR 19/178 (18.9.1940; Minute 4; Air Mar-
 shal Slessler);
 »Erreichung des Ziels ... Vorrang«: PRO, London, AIR 14/178, 14A (7. Oktober 1940);
 »Lord Halifax, 12.9.1940«: PRO, London, AIR 19/178, 1A;
 »Lord Halifax, 5.10.1940«: Bonjour, Bd. IX, S. 173f;

Strategisches Ziel Italien

- »Italienische Truppen in Afrika«: John Terraine, The Right of the Line. The Royal Air
 Force in the European War 1939-1945, London 1985, S. 303;
 »Luftkrieg gegen Italien«: Giorgio Bonacina, Obiettivo: Italia. I bombardamenti aerei
 delle città italiane dal 1940 al 1945, Mailand 1970; vgl. auch Bomber-Kommando. Ber-
 richt des Luftfahrtministeriums über die Offensive des Bomber-Commandos gegen die
 Achse September 1939-Juli 1941, London (o. D.) (Mil.bibl. Bern, Dm brosch. 47/h), S.
 56ff; L.E.O. Charlton, Britain at War. The Royal Air Force, Bd. I (Sept. 1939-Dez.
 1940), London 1941, S. 230ff, 317ff; Bd. IV (Juli 1943-Sept. 1944), London 1946, S. 11ff;
 Arthur Gordon, Three Years over Europe, in: Air Force Diary. 111 Stories from The
 Official Service Journal of the USAAF (Selected and Edited by James H. Straubel),
 New York 1947, S. 378ff, 386ff; Arthur Harris, Bomber Offensive, London 1947, S. 79,
 140f; Norman Macmillan, The Royal Air Force in the World War, Vol III, London
 1949, S. 9ff, 173ff und 228ff; W. J. Lawrence, No. 5 Bomber Group (1939-1945), Lon-
 don (o. D.), S. 90ff (auf S. 91f schildert er den Tagesangriff auf Mailand vom 24. Okto-
 ber 1942: »The crews could also observe something of the confusion and panic which
 this unexpected daylight attack caused - cars running on the pavement and crowds
 rushing for shelter«), 140 und 175; Denis Richards/Hilary St. George Saunders, Royal
 Air Force 1939-1945, Bd. I, London 1953, S. 145ff; Bd. II, London 1954, S. 324ff, 346ff;
 Lord Tedder, With Prejudice. The War Memoirs, London 1966, S. 438ff, 464ff; Ronald
 Schaffer: Wings of Judgment. American Bombing in World War II, New York 1985, S.
 44ff; John Terraine, The Right of the Line. The Royal Air Force in the European the
 War 1939-45, S. 326ff, 303ff, 366ff, 580 (Churchill »had long ago called the Mediterra-
 nean shores »the under-belly of the Axis« [in a Note on Strategy dated Nov. 25, 1942].

- This unhelpful phrase was expanded by Press and radio into »the soft under-belly«; it
 turned out to be a hard spinal column«.), 581ff;
 »Così presto arrivano«: Giorgio Bonacina, Obiettivo: Italia, op. cit., S. 33;
 »Furcht vor Hitlers Plan«: Vgl. Arthur Gordon, Three Years over Europe, in: Air Force
 Diary (J.H. Straubel, ed.), New York 1947, S. 378;
 »Opfer des Luftkriegs in Italien«: Giorgio Bonacina, Obiettivo: Italia, S. 265;
 »Himmel, 4. Oktober 1943«: Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher, Nürnberg, Bd.
 XXIX, S. 128;
 »Flüchlinge an der Südgrenze«: Bundesarchiv, E 27/9130 (Stimmungsberichte).

Anmerkungen zu Kapitel 3: Neutrale Kriegsführung

Mit Gewehren und Bajonetten

- »nose art«: Vgl. den Bildband der Schweizer Autoren Hans-Heiri Stapfer/Gino Künzle,
 Strangers in a Strange Land, Vol. II, Escape to Neutrality, Squadron/Signal Publica-
 tions, Inc., Carrollton, Texas 1992 (H.-H. Stapfer, Bergstr. 35, 8810 Horgen);
 »nicknames«: Vgl. die statistische Zusammenstellung von Roy J. Thomas, Haven, Hea-
 ven and Hell, Part 1, The United States Army Air Force Aircraft and Airmen Interned
 in Switzerland During WW II, 1991 (Roy J. Thomas, Puka Press, W6722 HWY 11,
 Monroe, WI 53566);
 »Die Flugzeugbesatzung...«: NZZ, Nr. 1270, 16. August 1943 (»Augenzeugenbericht«);
 »Benghazi«: zu den Basen und Einsatzzielen sowie den Namen der Besatzungsmitglie-
 der aller in der Schweiz gelandeten, abgestürzten und abgeschossenen Maschinen vgl.
 Roy J. Thomas, Haven, Heaven, and Hell, op. cit., sowie Hans-Heiri Stapfer, Strangers
 in a Strange Land, Vol. II, op. cit.;
 »Die Landung...«: NZZ, Nr. 1279, 17. August 1943;
 »Aus der Ferne...«: NZZ, Nr. 1281, 18. August 1943;
 »erster Kaugummi«: The Swiss Internee (Newsletter der Swiss Internees Assoc., Inc.;
 siehe weiter unten), Nr. 18, February 1989, S. 3; Werner Wider, der damals 7 Jahre alt
 war und aus Widnau/SG stammt, hatte von den Amerikanern, die in Diepoldsau not-
 landeten, den ersten Kaugummi bekommen; er ist heute Gymnasiallehrer für Franzö-
 sisch in Zürich und hat das nie vergessen;
 »Bericht aus der Badanstalt«: NZZ, Nr. 1285, 18. August 1943;
 »Dem Flugzeug entstiegen ... die fünf auf dem Platz«: NZZ, Nr. 1281, 18. August 1943
 (die NZZ erschien damals in mehreren Ausgaben pro Tag);
 »Donald Rowley«: NZZ, Nr. 1610, 15. Oktober 1943; Roy J. Thomas, op. cit.; H.-H.
 Stapfer/Gino Künzle, op. cit.;
 »Als hier in Reinach...«: Bundesarchiv, E 27/9130 (Stimmungsberichte), 5. November
 1943;
 »Fallschirmspringer im Prätigau«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7; zwei Schreiben
 (Küblis 14.7.1944); vgl. R.J. Thomas, op. cit., S. 49 (er las in den Akten statt Finneran
 Finnegan; H.-H. Stapfer/G. Künzle, op. cit., S. 42);
 »Flugzeugwerke und Fliegerschulen in Amerika«: NZZ, Nr. 1556 und 1559, 6. Oktober
 1943 (zweiteiliger Bericht von Walter Bosshard);
 »ungefähr 1500 ... Meter...«: NZZ, Nr. 1390, 7. September 1943;
 »Die Schweizer Seite...«: The Swiss Internee (Newsletter), Nr. 10, Oktober 1987, S. 2
 (Bericht eines Dritten);
 »Von den drei Mann...«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 6/7 (20.7.1944); Roy J. Thomas,
 Haven, Heaven and Hell, op. cit., S. 57; The Swiss Internee, Nr. 37, April 1992, S. 3;
 »Sicherstellung des Nachrichtenmaterials«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 9 (26.8.1940);

»Der erste Kontakt...«: The Swiss Internee (Newsletter der Swiss Internees Assoc., Inc.; PO. Box 1453, Brick, NJ 08723; President: Robert A. Long, 69D Dorchester Drive, Lakewood, NJ 08701; (908) 901-0899), Nr. 18, Februar 1989, S. 3; Landedaten siehe Roy J. Thomas, op. cit., S. 27;

»Nach der Landung ramnte...«: The Swiss Internee, Nr. 8, Juni 1987, S. 3;

»Clinton Norby«: The Swiss Internee, Nr. 28, Oktober 1990, S. 3;

Kriegsspiele

»Anweisungen für Offiziere und Mannschaften...«: Bundesarchiv- Militärarchiv Freiburg i.Br., Signatur RL 8-182, 20.3.1943 (Übersetzung aus der damaligen Zeit); Hans-Heiri Stapfer möchte ich für dieses Dokument herzlich danken;

»Schweizer Amtspersonen und...«: Bundesarchiv Bern, E 27/ 14356, Bd. 6/7 (21.7.44);

»Gärtner... von St. Gallen«: Bundesarchiv Bern, E 27/9222 (»Heer und Haus«, St. Gallen), 24.10.1943;

»Oberleutnant Garonne«: Bundesarchiv Bern, E 27/9131 (Gerüchtemeldungen), 7.4.1944;

»Oberstdivisionär Bandi«: Bundesarchiv, E 27/ 14354, Bd. 2 (2.1.1943);

»bog in Richtung Grenze...«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7, offizieller Bericht vom 7.1.1944; vgl. auch die kurze Meldung in der NZZ, Nr. 9, 3.1.1944;

»Abhörprotokoll ... Deutsche Gesandtschaft«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7 (3.1.1944); »ohne Zweifel ... etwaige Defaitisten«: Bundesarchiv, E 27/9201, Bd. 3 (Basel-Stadt; 24.1.1944);

»Vor ein paar Tagen...«: Bundesarchiv, E 27/9261 (Bezirk Steckborn; 9.1.1944);

»ein kurzer Luftkampf«: NZZ, Nr. 212, 7. Februar 1944;

Arbeitsteilung

»Unsere heutigen ... Nachbarn«: Schweizerischer Beobachter, 15. Septembe 1943 (Bundesarchiv, E 27/9069, Bd. 1);

»6. November 1934«: Daniel Bourgeois, Le troisième Reich et la Suisse, 1933-1941, Neuchâtel 1974, S. 10;

»Die Schweiz decke Deutschland die Flanke«: Diplomatische Dokumente der Schweiz, Bd. 12 (erscheint demnächst), Dok. Nr. 37, 23.2.1937 (siehe auch den ausführlichen Bericht vom 3.3.1937; Dok. 39); vgl. auch D. Bourgeois, op. cit., S. 67;

»Pathfinders«: PRO, AIR 19/178, Foreign Office an Britische Gesandtschaft in Bern, 28. November 1942: »Noise of 200 heavy bombers flying near Swiss frontier would reverberate some 50 miles inside Switzerland and it would be impossible to tell where aircraft were actually flying. (...) Mr. Law said he was assured that no aircraft had violated Swiss neutrality on night of Stuttgart raid. Only crews near Swiss frontier on this night were pathfinder squadrons who used Lake Constance as turning point, when they struck north to Stuttgart. (...) Strong north wind would make noise reverberate far into Switzerland«;

»Thurnheer, Stuttgart«: Public Record Office, Kew (London), AIR 19/178, 24. November 1942 (vgl. ebenda auch 25. November);

»ungefähr 300 britische Bomber«: PRO, AIR 19/178, 26. März 1944 (schweizerischer Protest vom 20. März 1944); vgl. auch die Statistik des britischen Ministry of Defence, Air Historical Branch (RAF), London: RAF Aircraft landed or crashed in Swiss Territory 1939-45 (herzlicher Dank an Air Commodore H.A. Probert);

»Kritik an Arthur Harris und am Bomber Kommando«: PRO, AIR 20/3348 (Operational Flights over Switzerland - Violation of Neutrality), Minute 68 (W.J. Mackenzie; 30. April 1944: »In the Munich raid, however, Bomber Command deliberately routed aircraft over the fringe of Swiss territory, in contravention of Air Ministry instructions

issued in December, 1942. The incident has therefore put us in an embarrassing position via-à-vis the Foreign Office«.); AIR 19/178 (Bombing Policy - Flights over Switzerland), Minute 70 (Luftminister Sir Archibald Sinclair; 4. Mai 1944: »I agree with your main proposal that for the more effective conduct of the bomber offensive against Germany when nights are short we should ask the Foreign Office to agree that aircraft may, on rare occasions, be routed over fringes of Swiss territory. At the same time, we must emphasize our assurance that these occasions will be rare and that we have most strictly enjoined upon Bomber Command that on other occasions they must not run things too fine, and that they must take pain to ensure that, subject always to unforeseeable weather and other emergencies, Swiss territory is not violated. You do not comment in your minute on the fact that Bomber Command deliberately ignored the Air Staff instructions in regard to the violation of Swiss territory on the night of the Munich raid. The impression is getting about that Bomber Command is a law unto itself and we must insist on its observance of the Air Ministry policy directions. It seems to me that it is particularly unfortunate that Bomber Command did not foresee this operational requirement and raise the question when they received the Air Ministry letter last October about Sweden, or on some subsequent date. They would then have put us in the same position as we are in now - i.e. being convinced of the reasonableness of their request, we should then have had to approach the Foreign Office - and, if necessary, the Defence Committee - for the necessary authority. We should, however, have done so with much better chances of success if we had not had to admit, as we must now do, that we had already made a deliberate violation of Swiss territory without previously consulting them. The course adopted by Bomber Command has prejudiced our chances of getting what they want.«.); AIR 19/178 (Luftmarschall Archibald Sinclair an den Aussenminister Anthony Eden; 11. Mai 1944; Abdruck bei E. Bonjour, Geschichte der schweizerischen Neutralität, Bd. IX, S. 181; es handelte sich um 250 Maschinen; die Schweiz hatte die Zahl auf mehr als 100 geschätzt; ebenda, S. 183);

»Angriff auf München, 24./25. April 1944«: Vgl. zusätzlich AIR 19/178, 28. April 1944 (Zitat der Reuters-Meldung vom 26. April 1944: »Lancasters going to Munich took the direction of northern Italy, crossing the Alps, proceeding within a few kilometres of Turin before turning north east towards Germany, which represents a total trip of 3200 kilometres.«); 19/178, Telegramm des britischen Gesandten in Bern, Clifford John Norton, an das Foreign Office, 28. April 1944 (mit dem Vermerk »War Cabinet Distribution«): »M. Pilet-Golaz handed me to-day two protests regarding violation of Swiss air space allegedly by British aeroplanes on the nights of April 24th and 27th respectively. Protests are contained in my immediately following telegram and are accompanied by maps which I will endeavour to forward. He said these repeated and massive flights across Switzerland for the purpose of attacking targets in Southern Germany were causing him and the Swiss Government grave concern. I would notice from the maps that in both cases the existence of neutral Switzerland has been disregarded by large formations. On the 24th it was the southern half of Switzerland that had been crossed and on the 27th the northern half. Some German fighters had also crossed Swiss frontier and the allegation that our aeroplanes had deliberately come in on the flanks of German defences was the aspect that troubled him most. [Kursivsetzung durch den Verf.]«;

»Abschuss von 47«: Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht, zit. nach: Ernst Wetter, Geheimer Nachtjäger in der Schweiz, ASMZ- Verlag, Frauenfeld 1989, S. 25; die NZZ (Nr. 722, 28. April 1944) meldete sogar 51 Abschüsse;

»Das schon oft bombardierte Friedrichshafen«: NZZ, Nr. 722 (Abendaus.), 28. April 1944;

»Berichterstatte aus Romanshorn«: NZZ, Nr. 719 (Mittagsausgabe), 28. April 1944;

»schauerliches nächtliches Schauspiel«: NZZ, Nr. 722, 28. April 1944;

»Ablenkungs- und Scheinmanöver ... die britischen Bomber«: NZZ, Nr. 719, 28. April 1944;

- »*Schräge Musik*«: Ernst Wetter, Geheimer Nachtjäger in der Schweiz, ASMZ-Verlag, Frauenfeld 1989, S. 45f;
- »*Absturz bei Steckborn*«: NZZ, Nr. 722, 28. April 1944; vgl. auch Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7;
- »*Flab, Oberrohrdorf/ZH*«: Bundesarchiv, E 27/ 14356, Bd. 7; nach Auskunft des Flabkanoniers Walter Krieg aus Lachen/SZ, der zum Flab.Det. 89 gehörte, hatte ihre bei Oberrohrdorf stationierte schwere Flab-Batterie (7,5 cm) den von Scheinwerfern erfassten Lancaster mit »zwei Volltreffern am Schwanz und an der Tragfläche« zum Absturz gebracht; sie hätten »fast senkrecht hinauf geschossen«; die Maschine sei »sehr schnell am Boden gewesen«, was nicht allen Besatzungsmitgliedern die Zeit gelassen habe, mit dem Fallschirm auszusteigen; zu ihrer Flab-Batterie und zu zwei weiteren, einige Kilometer entfernten Batterien habe eine Scheinwerferbatterie mit vier Scheinwerfern gehört, die in einiger Entfernung stationiert gewesen sei; zu jedem Scheinwerfer habe ein Horchgerät gehört (Telefongespräch vom 1.9.1993);
- »*sechs Tote*«: vgl. Statistik des britischen Ministry of Defence, Air Historical Branch (RAF), London: RAF Aircraft landed or crashed in Swiss Territory 1939-45;
- »*erster Bericht*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7;
- »*Weit zerstreut ... Trümmer ... er selbst wurde*«: NZZ, Nr. 741, 1. Mai 1944;
- »*Wie er uns mitteilte...*«: Ebenda;
- »*Bericht der Heerespolizei*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7 (30.4.1944);
- »*von der Zürcher Arosastrasse aus...*«: NZZ, Nr. 723 (Abendausgabe), 28. April 1944;
- »*worauf es explodierte ... von der achtköpfigen Besatzung*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7, Bericht vom 29.4.1944 (Kdo. der Fl- und Flabtruppen, Hptm. Gysi);
- »*Ca. um 01 Uhr 15 ... Am Wald- und Weidlandhang...*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7, Bericht der Kantonspolizei St. Gallen, Polizeiposten Unterwasser, 28. April 1944;
- »*Die Untersuchung hat ergeben*«: Luftschutz, Nr. 6/7, Juni/Juli 1944, S. 13; im Bericht des Kommandanten der Flieger- und Flabtruppen über den Aktivdienst (1939-1945), der die offizielle Statistik enthält, wurde diese Maschine zwar in der Tabelle, nicht aber im – auch in anderer Beziehung unvollständigen – Textteil als Abschuss durch die Schweizer Flab bewertet (ebenda, S. 122 und 126);
- »*Beschuss unserer Fliegerabwehr*«: Ernst Wetter, Geheimer Nachtjäger in der Schweiz, ASMZ-Verlag, Frauenfeld 1989, S. 26;
- »*die beiden Überlebenden*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 7, Polizeiposten Unterwasser, 28.4.1944;

Tod über der Schweiz

- »*Von 14 Uhr 15 bis 15 Uhr...*«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4 (18.3.1944);
- »*Beim Bombenabwurf...*«: Swiss Internee, Nr. 12A, April 1988, S. 3;
- »*John R. Seilheimer*«: Swiss Internee, Nr. 3 (1986), S. 3;
- »*Anlässlich der Landung...*«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4; Oberbefehlshaber der Armee, A.H.Q., 4.10.1944;
- »*Erfolg: keiner festgestellt ... Unsere Abwehrstaffeln zwangen*«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4 (Kdo. Fl. und Flabtrp., 13.4.1944, 18 Uhr 15, ebenda);
- »*Maschine von Baltenswil/ZH*«: H.-H. Stapfer, Strangers in a Strange Land, Vol. II, Escape to Neutrality, op. cit., S. 23; NZZ, 25. April 1944: »Etwa um 13 Uhr 50 überflog eine »Fliegende Festung« den Flugplatz Dübendorf, wobei man an der rechten Tragfläche eine starke Rauchentwicklung wahrnehmen konnte. Möglicherweise fand der Bomber zu dieser Zeit keinen Platz, um auf dem Flugplatz niedergehen zu können, weshalb er seinen Flug fortsetzte und eine Schleife gegen Effretikon zog. Das Flugzeug verschwand hinter dem Gehölz und bald nachher konnte man aus dieser Richtung zwei starke Detonationen wahrnehmen. Ein Waldarbeiter, der etwa 50 Meter von der

- Absturzstelle Reisigwellen band, schilderte den Absturz folgendermassen: »Durch das stetige Surren und Brummen in der Luft aufmerksam gemacht, beobachtete ich die über mich hinwegfliegenden Flugzeuge. Plötzlich kam eine 'Fliegende Festung' aus Richtung Effretikon in direkter Flugrichtung auf mich zugeflogen; sie liess eine lange Rauchfahne hinter sich. Beim Herannahen sah ich deutlich, wie aus der rechten Tragfläche Flammen stachen, beide Motoren der rechten Seite standen still. Dann gewährte ich plötzlich eine hohe Stichflamme, und darauf folgte eine sehr heftige Detonation. Das rechte Ende der Tragfläche stürzte brennend zu Boden, und im gleichen Moment neigte sich das schwere Flugzeug nach links. In raschem Laufe flüchtete ich mich von meinem Arbeitsplatz, denn es schien, als wolle der Bomber direkt auf mich herabstürzen. Und wirklich, als ich meine erstbeste Deckung erreicht hatte, zitterte der Boden unter einem ohrenbetäubenden Getöse. Der Bomber hatte sich etwa 50 Meter von mir entfernt in den Waldboden eingegraben und warf eine haushohe Rauchsäule gegen den Himmel. Dann zischten die Flammen heraus und fortwährend explodierte Munition. Als ich mich aus meiner Deckung hervorwagte, war nichts als ein riesiges Flammenmeer zu sehen.«
- »*Testflugplatz Oberpfaffenhofen*«: Freundliche Auskunft von Hans-Heiri Stapfer;
- »*offener Brief*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 9; die NZZ hatte dem Verfasser Dr. Ing. H. Eimer in Kilchberg geschrieben: »Wir werden Ihr Schreiben immerhin an die zuständigen militärischen Stellen zur Kenntnisnahme weiterleiten.«
- »*754 Bomber...*«: H.-H. Stapfer, op. cit., S. 22;
- »*Das ausländische Flugzeug ... Nach Aussagen der amerikanischen Flieger...*«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4, Bericht des Kdo. Fl. u. Fl.Trp. vom 1.5.44, zitiert in einem Schreiben von Generalstabschef Huber an das EMD vom 27.7.1944;
- »*Protest der amerikanischen Gesandtschaft*«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4, 5.6.44;
- »*Bombenschütze Greenbaum*«: H.-H. Stapfer, Strangers in a Strange Land, Vol. II, Escape to Neutrality, op. cit., S. 24f;
- »*Augenzeugenbericht aus Pfaffhausen*«: NZZ, 25. April 1944;
- »*Charles D. Wallach*«: »The Swiss Internee«, Nr. 39, August 1992;
- »*Ich bin mir wohl bewusst...*«: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 9; Oberstdiv. Rihner an Urs Schwarz, Redaktor der NZZ, 2. Mai 1944;
- »*geht einwandfrei hervor...*«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4, Schreiben von Generalstabschef Huber ans EMD vom 27.7.1944;
- »*Fall Hptm. Zschokke*«: Bundesarchiv, E 27/ 14356, Bd. 9 (Strafverfügungen vom 2.9.1944 und 25.11.44);
- »*Grenzverletzungen ... festgestellt*«: Bericht des Kommandanten der Fl- und Flab.Trp. über den Aktivdienst, S. 138;
- »*Bei Tag werden sämtliche ... die sich offensichtlich in Not befinden*«: Befehl General Guisans vom 4. April 1944, zit. bei Werner Rutschmann, Die Schweizer Flieger und Fliegerabwehrtruppen. Aufträge und Einsatz 1939-1945, Thun 1989, S. 280;
- »*Das Abfeuern einer Warnsalve*«: W. Rutschmann, op. cit., S. 280; im Oktober 1944 wurde die Zeit zwischen Warnung und sog. »Wirkungsschiessen«, die zunächst lediglich 10 Sekunden betragen hatte, verlängert, denn es wurde »anlässlich des Beschusses von amerikanischen Bombern, welche mit der Absicht in unser Land einflogen, hier zu landen, (...) festgestellt, dass den Besatzungen dieser Flugzeuge zu wenig Zeit blieb, um die Landeabsicht bekanntzugeben und dadurch den Einsatz der Flab zu verhindern« (Bericht des Kommandanten der Fl.u.Flab.Trp. über den Aktivdienst, S. 143);
- »*Nach der Meldung des Nachrichtendienstes*«: Bericht über den Aktivdienst, S. 140;
- »*V2-Treibstoffwerke, Pantanella*«: Hans-Heiri Stapfer, op.cit., S. 59; Roy J. Thomas, op. cit., S. 84;
- »*Ein USA-Bombardierungsflugzeug*«: Bundesarchiv, E 27/ 14354, Bd. 3-4 (Kdo. der Fl- und Flab-Trp., 16.8.1944);

»gebeime und Versuchs-Flugzeuge...«: bereits erwähntes von Hptm. i.Gst. v. Meiss über-
 setztes amerikanisches Dokument, E 27/14356, Bd. 6/7 (21.7.1944);
 »die ersten Amerikaner am 26. August 1944«: vgl. rückblickend die NZZ, Nr. 2288, 30.
 Dezember 1944 (»Die Schweiz im Jahre 1944«): »Am 26. August, bei der 500. Wieder-
 kehr des Kampftages von St. Jakob an der Birs, erschien an der Westgrenze der Schweiz
 erstmals amerikanisches Militär.«
 »Ein im Osten in unser Land...«: Bundesarchiv, E 27/ 14354, Bd. 3-4 (30.9.1944);
 »bei Pruntrut ein amerikanisches Flugzeug«: Luftschutz, Nr. 11, November 1944;
 Hans-Heiri Stapfer, op.cit., S. 64;
 »die in Laufen stationierte Flab«: Bundesarchiv, E 27/14356., Bd. 6/7, Bericht vom
 16.10.1944 (Abschuss 15.10.1944); H.-H. Stapfer, op. cit., S. 64;
 »An Weihnachten 1944...«: Fritz Meier, Im Schatten des Eichenzweigs: ein Dorf wie
 Würenlingen. Skizzen und Belege zur 1150-Jahr-Feier, Würenlingen 1980, S. 75f;
 »Laut Aussage der Besatzung ... Ein erster Beschuss...«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4;
 der Bericht über den Abschuss..., 27.12.1944;
 »Liberator Pilot«: Vincent F. Fagan, Liberator Pilot, California Aero Press, Carlsbad/
 CA, 1992, S. 115ff; die Namen der Crew-Mitglieder hat Fagan in seinem Buch durch
 Pseudonyme ersetzt; in unserem Text sind die richtigen Namen wiedergegeben (vgl.
 Roy J. Thomas, op. cit., S. 73);
 »Noch als ... feuerte sie weiter«: Hans-Heiri Stapfer, Strangers in a Strange Land, Vol. II,
 Escape to Neutrality, op. cit., S. 65;
 »eisengrau vor Angst«: Vernon Pren Leitch, in: Fritz Meier, Im Schatten des Eichen-
 zweigs: ein Dorf wie Wülingen, op. cit., S. 76;
 »Schweizer Flab, 24.12.1945«: In einem Leserbrief an den »Beobachter« vom August 1993
 schildert der Flab-Soldat Walter Krieg aus Lachen/SZ den Abschuss der Maschine, den
 seine Batterie (Flab. Det. 89) bewirkt hat: »Im November 44 waren wir mit unserer
 schweren Flab Bat. direkt am Rheinufer bei Zurzach in Stellung. Das Dach der benach-
 barten Sodafabrik war mit einem riesengrossen Schweizerkreuz bemalt. Trotzdem war
 das eine höchst ungemütliche Stellung. Denn wir mussten, kaum waren wir in Stel-
 lung, Schützenlöcher ausheben, damit wir blitzartig darin verschwinden konnten,
 wenn ein Angriff von Jägern erfolgen sollte. Einige Male hatten wir allerdings in die
 Kanonenöffnungen gesehen, wenn die Mustangs oder die Taifun-Jäger Angriffe auf uns
 übten. Zum Glück wurde aber nie geschossen. Auch aus einem anderen Grunde war es
 ungemütlich, denn die Deutschen konnten jede Bewegung von uns überwachen. Auch
 die Unterkunft war katastrophal. Denn wir lebten in gewöhnlichen Mannszelten. Das
 Stroh und unsere Kleider waren dauernd feucht. Trocknen konnten wir uns nirgends
 und das Essen war des weiten Weges wegen dauernd kalt. Endlich gegen Ende Novem-
 ber wurden wir auf die südliche Anhöhe über Zurzach verlegt. Der kleine Bauernort
 Baldingen beherbergte uns für die nächste Zeit. Da war es wenigstens trocken und des
 Viehs wegen auch warm. Denn wir waren in Ställen untergebracht. Die Geschütze
 wurden eingegraben, und der Dienst war leidlich angenehm. Wir erlebten in dieser Stel-
 lung viele Fliergeralarme, aber einer ist für uns alle unvergesslich. Es war Mittag, den
 24. Dezember 44, als wir alarmiert wurden. kurz darauf überflog eine amerikanische
 Festung [siehe weiter unten: es war eine B-24, keine B-17] in ca. 5000 m Höhe unsere
 Stellung. Die Bombenklappen waren geöffnet, so dass wir nicht sicher waren, ob wir in
 den nächsten Minuten bombardiert würden. Die Flugrichtung war von Deutschland
 her in die Schweiz. Unser Kommandant liess 4 Stück 7,5 cm Schuss abgeben. Die
 Schüsse lagen bewusst ausserhalb einer Beschädigung des Flugzeuges, aber um dem Pi-
 loten bekannt zu machen, dass er als Ziel erfasst sei. Das Flugzeug flog auf seiner gros-
 sen Schleife weiter Richtung Zürich. Wir nahmen an, dass Zürich zur Landung ausge-
 sucht würde. Wir warteten in unserer Stellung auf den Endalarm. Ca. 10 Minuten spä-
 ter kam das gleiche Flugzeug aus der gleichen Richtung, aber nur noch ca. 1000 m

hoch, über unsere Stellung. Die Bombenklappen waren immer noch offen. Nun galt es
 für uns Ernst. Das Ziel wurde vom Messmann am Telemeter erfasst. Das Kommando-
 gerät war betriebsbereit und die 4 Geschütze zeigten auf das Ziel. Der Kommandant
 schaltete die Feuerglocke ein und die ersten Geschosse waren auf dem Weg zum Ziel.
 Solange die Feuerglocke in Betrieb war, verliess[.] alle 3 Sekunden ein Geschoss pro
 Geschütz. Das Flugzeug zeigte bald Treffer und das Schiessen wurde eingestellt. Die
 fliegende Festung stürzte aussenhalb Würenlingen in einen Acker. Drei Mann mussten
 dabei ihr junges Leben lassen, wobei einer davon in der Aare ertrank und erst bei
 Kraftwerk Beznau geborgen werden konnte. (...) Die jungen geretteten Amerikaner
 zeigten trotz des grossen Unglücks grosse Freude, als sie vernahmen, dass sie in der
 Schweiz seien. Das Dorf Würenlingen verdankt es aber dem Kommandanten der B-24
 »Liberator« Bombers, dass das Flugzeug nicht in das Dorf fiel, indem er bis zuletzt am
 Steuer blieb. Die Gemeinde erstellte dann im Herbst 65 an der Absturzstelle einen Geden-
 kstein. Und genau an diesem Gedenkstein traf der Schreibende mit sechs Flab Ka-
 meraden am 2. September 89 den Piloten mit seiner Frau, als er einen Kranz niederlegte
 [Vom Gemeindepräsidenten Würenlingens hatten sie erfahren, dass Vincent F. Fagan
 an dem Tag kommen würde, präzisierte W. Krieg mündlich]. Beim nachfolgenden Es-
 sen im Frohsinn in Würenlingen, als wir mit dem ehemaligen Lt. Lang [Füs.Kp.III/59;
 hatte die Absperrung des Unglücksortes besorgt] und dem Piloten zusammen sassen,
 wurde die Frage aufgeworfen, warum er nicht auf unsere 4 Schüsse reagiert hätte; [da]
 erklärte er, dass er weder mit den Flügeln wackeln – nur noch zwei Motoren – noch eine
 rotweisse Rakete abschiessen konnte, weil dieselbe durch deutsche Fliegereinwirkung
 bereits zerstört war. Die Bombenklappen seien geöffnet worden, um zu zeigen, dass er
 sich ergeben wolle. Aber wie sollten wir das am Boden wissen. Es war schon ein komi-
 sches [seltsames] Gefühl, einem Manne gegenüber zu sitzen, auf den wir geschossen
 hatten. Heute bin ich mit dem Piloten befreundet und wir schreiben uns regelmässig.
 Der Pilot Fagan schrieb in der Folge ein Taschenbuch, in welchem er seine Erlebnisse
 aus seiner Sicht festhielt!! Speziell seine Ansicht[en] über die Schweizer Neutralität sind
 eigenartig. Denn die Amerikaner bombardierten Schaffhausen, obwohl es in der
 Schweiz lag.« Eine andere Flab-Einheit war kurz darauf nach Adelboden gereist und
 hatte die Überlebenden im Internierungslager fotografiert; vgl. Vince F. Fagan in: Swiss
 Internee, Nr. 24, Februar 1990;
 »In treuer Pflichterfüllung«: Aargauer Volksblatt, 6. September 1965 (ich danke Herrn
 Gemeindeschreiber Senn, Würenlingen, für die Dokumentation);
 »Der Pilot ... hat erklärt...«: Bericht des Kommandanten der Flieger- und Flabtruppen
 über den Aktivdienst 1939-1945, S. 145;
 »Josef Rennhard«: Der Schweizerische Beobachter; Nr. 16, 6.8.1993, S. 5;
 »Am 4. Februar 1945...«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 5-6 (Kdo. Fl- und Flab. Trp.,
 26.4.1944); Luftschutz, Nr. 2 und 3, Februar und März 1945, jeweils S. 14;
 »Unsere Bodenabwehr beschoss mit Erfolg«: Luftschutz, Nr. 5, Mai 1945, S. 6;
 Roy J. Thomas, op. cit., S. 85;

»Hohn«

»Laut offiziellen Armeangaben«: Bericht des Kommandanten der Flieger- und Flieger-
 abwehrtruppen an den Oberbefehlshaber der Armee über den Aktivdienst 1939-1945,
 Bern 1945, S. 165 und 207ff;
 »Alp Gräppelen«: Leider fehlt dem oben zitierten Bericht die letzte Präzision. In der
 Tabelle (S. 165) werden neun durch Schweizer Flab abgeschossene Maschinen erwähnt,
 auf der dazugehörigen Liste (S. 207ff) jedoch nur acht namentlich verzeichnet (Bouve-
 ret, Sion, Ragaz, Alvaneu, Hitzkirch, Volketswil, Würenlingen, Chiasso resp. Pare/It.).
 Die neunte wird in der Tabelle für die das Jahr 1944 (S. 122) – wie jene von Hitzkirch

- für den April 1944 eingetragen, womit nur diejenige von der Alp Gräppelen gemeint sein kann, für welche wie gesagt nicht mit Sicherheit gesagt werden kann, ob sie trotz Schweizer Flabfeuer nicht letztlich von einem deutschen Nachtjäger abgeschossen worden ist.

- »Hausfrauen veranlassen ihre Familien...«: Dr. August Lindt, Schlussbericht (Tätigkeit 1941-1945), ETHZ (Archiv für Zeitgeschichte), Nachlass Lindt, Nr. 13, S. 37; vgl. zum Nachfolgenden wiederum auch ganz allgemein André Lasserre, Schweiz: Die dunklen Jahre. Öffentliche Meinung 1939-1945, Zürich 1992;
- »Luzern, Feste bis in den Morgen«: E 27/9130 (Oberlt. Eichenberger, Luzern, rückblickend am 13.10.1943);
- »Seit dem Umschwung in Italien«: E 27/9130 (Stimmungsberichte; 9.8.1943);
- »Am meisten beschäftigt die Leute...«: Bundesarchiv, E 27/9252 (Bezirk Rheinfelden);
- »man hört seit dem Beginn der Invasion«: Bundesarchiv, E 27/9130, 29.6.1944;
- »das Auseinanderfallen der Achse«: Bundesarchiv, E 5795/126, Vortrag von Hptm. H. Hausamann vor der Parteiversammlung der Sozialistischen Arbeiterpartei der Stadt Schaffhausen am 20. November 1941 im »Landhaus in Schaffhausen«;
- »Wenn wir ... angegriffen werden sollten«: Bundesarchiv, E 27/9261 (23.8.1944);
- »Unser Zugführer hielt...«: Ebenda, 22. August 1944;
- »Wir stellen fest...«: Bundesarchiv, E 27/9130, 5.11.1943;
- »Schon oft habe ich selbst«: Bundesarchiv, E 27/9201 (Basel-Stadt), Bd. 3, 29.1.1944;
- »bitterböse Stimmung ... die Ursache ... Vertrauensschwund«: Bundesarchiv, E 27/9130, 10. Dezember 1944;
- »Ich muss leider feststellen...«: Ebenda, 21.10.1944;
- »unsere Bevölkerung ... protestiert«: Bundesarchiv, E 27/9130, 2.11.1944;
- »feuerte zum ersten Mal«: PRO, Kew (London), AIR 19/178, 2. Juli 1943;
- »in der Gegend von ... ein Bergungsdetachement«: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4, Fliegerstaffel 7, 5.9.1944;
- »um 10.18 Uhr«: Luftschutz, Nr. 11, November 1944, S. 12;
- »zwischen Bern und Freiburg«: Luftschutz, Nr. 3, März 1945, S. 15;

Anmerkungen Kapitel 4: Fluchtgeschichten

»Lümmelhaftes Benehmen«

- »Flak Alleys, Garden of Blooming Black Flowers«: Ausdruck bei Bill Watkins (Heckschütze, gelandet am 6.11.1943), Swiss Internee, Nr. 32 (Juni 1991), S. 2;
- »nichts als Plexiglas«: Ausspruch von James Goings (Bombenschütze, gelandet am 27. Mai 1944), Swiss Internee (Newsletter), Nr. 19 (April 1989), S. 3;
- »Befehl vom 1.11.1941«: Bundesblatt der Schw. Eidg., 93. Jg. (1941), S. 922f;
- »monatlich Fr. 90.«: Oberst Probst, Schlussbericht des Eidg. Kommissariats für Internierung und Hospitalisierung über die Internierung fremder Militärpersonen von 1940 bis 1945, Bern, April 1947 (Eidg. Militärbibliothek, W. 1235 A), S. 89;
- »darf kein Schweizer ... unter normalen Bedingungen zu teuer«: Ebenda, S. 21;
- »Yank«: 12.8.1945; Bundesarchiv Bern, E 27/14512;
- »Schweizer Hotel-Revue«: Basel, 2.12.1943; Bundesarchiv, 5791,1; Bd. 9/37;
- »heruntergekommene Hotels«: Swiss Internee, Nr. 31 (April 1991), S. 2;
- »low standard«: Aufzeichnungen, die mir Murray Th. Bartle am 30.11.1989 zukommen liess (vgl. seinen Artikel im »British-Aeroplane«-Monthly vom Juni 1990);
- »Verhör-Essen«: Der von Adelboden nach Annecy (Frankreich) geflüchtete amerikanische Bombenschütze James P. Cann beschrieb die Aufnahme in Dübendorf mit folgenden Worten: »The Swiss officers who took care of us during our two day stay there asked many questions and tried to get as much information as possible. They tried to im-

- press us with the fact that they were pro-allie« (Annecy Interrogations, General Eaker Papers, USAF Historical Depository, Maxwell AFB (ich danke Bob Long und J.-P. Wilhelm, die mir diese Papiere verfügbar gemacht haben; zu den Äusserungen der nach Annecy geflüchteten Amerikanern vgl. auch Swiss Internee, Nr. 33, August 1991, S. 2);
- »Begeisterung der Neuangekommenen ... the food is...«: Schlussbericht, S. 130f;
- »Zensurstelle für Interniertenpost«: Bundesarchiv 5791 (AZI) 9/55 (ich danke Alexandre Mussard für die Kopie dieses Dokuments); zur Ergänzung der Namen der Amerikaner, Roy J. Thomas, Haven, Heaven and Hell, The United States Army Air Force Aircraft and Airmen interned in Switzerland during WW II, Puka Press, Monroe 1991;
- »bed checks«: James Green, Swiss Internee, Nr. 12 A (April 1988), S. 3;
- »Leben des Kurgastes«: Schlussbericht, S. 103;
- »endloses Pokerspiel«: Jack Mc Kinney (Kopilot, gelandet am 18.3.1944), Bericht über die Zeit in Adelboden, Swiss Internee, Nr. 41 (Dezember 1992), S. 2;
- »a dull, boring daily routine«: James Misuraca (Bombenschütze, gelandet am 24.4.1944), Bericht über Davos, Swiss Internee, Nr. 21 (August 1989);
- »James Stotts«: Roy J. Thomas, op. cit., S. 32; Swiss Internee, Nr. 22 (Oktober 1989), S. 3 und Nr. 27 (August 1990), S. 2;
- »Alfred M. Shearer jr.«: Swiss Internee, Nr. 12A (April 1988), S. 3; Brief von Bob Long, dem Präsidenten der Swiss Internees Association, an Jean-Pierre Wilhelm vom 1.11.1990;
- »Trudy Seiler aus Malans«: Bundesarchiv E 27/9131 (20.11.1943);
- »Telefonabhörung in Davos«: ETH, Archiv für Zeitgeschichte, Teilnachlass Bircher, 18.2.2.12.6 (Davos), Verhörprotokoll vom 18.10.1944 (Margot Mächler); Untersuchungsrichter A. Stavro an Heerespolizei-Internierung, Davos (24.10.1944);
- »Haager Abkommen«: »Rechte und Pflichten der neutralen Mächte« (vom 18. Oktober 1907); deutscher Text zit. Amtl. Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen der Schw. Eidg., N.F., Bd. XXVI (1910), S. 525ff;
- »Exposé Oberstbrigadier Eugster«: Beilage zu einem Brief desselben an Oberstdivisionär Ruggero Dollfus vom 14.12.1944 (Bundesarchiv Bern, E 27/14510);
- »...die betrübliche Feststellung gemacht«: Bundesarchiv Bern, 5791,1, 6/12; Beschwerde von Hptm. Meng, OW. Reg.Kdo. Herisau vom 28.3.1944;
- »Vorfall an der Mustermesse, 26. April 1944«: Ebenda, zit. in einem auf Englisch verfassten Schreiben von Oberst Probst an die Britische Gesandtschaft vom 23.5.1944; General Legge, der amerikanischen Militärattaché, bezeichnete »diese allgemeinen Anklagen« als »unbegründet« (Bundesarchiv E 27/14510, 19.8.1944);
- »in äusserst flegelhafter Weise«: Bundesarchiv Bern, E 27/14510 (18.5.1944);
- »Aussage von James Mc Gann«: Verhör in Adelboden (8.6.1944);
- »W. Holzer, 10.9.1943«: Bundesarchiv Bern, E 27/9131 (Gerüchtemeldungen);
- »Interpellation Bircher«: Teilnachlass Bircher, ETH, Archiv für Zeitgeschichte, 18.2.1.2 (Einreichung: 7.6.1944; Beratung: 21.9.1944);
- »Cornelia von Büren«: Antrag des Strafrichters Wytenbach (Wengen, 16.10.1944), Teilnachlass Bircher, op. cit., 18.2.1.5.2, Eingaben, Bd. 1 (4.12.1944);
- »Samuel Byer«: Roy J. Thomas, S. 53; Bundesarchiv Bern, 5791, Bd. 9/46-Z-f/16;

Flucht aus dem Paradies

- »in den »Winterferien« ... mit eigenen Augen«: Bundesarchiv E 27/9131, Gerüchtemeldungen von »Heer und Haus« (Lt. W.A. Radovanovitch, 16.12.1943);
- »Liste verzeigter Personen«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/48 (14.12.1944; Bericht an Oberst Probst, Sektionschef EKIH);
- »einige Ohrfeigen versetzt«: Teilnachlass Bircher, 18.2.2.12.15, Brief vom 5.11.1944 an Bircher;

»Verhör *Elsie Romagnoli*: Teilnachlass Bircher, op. cit., Verhör vom 12.10.1944;
 »Aussage Lt. Max Steiner: Bundesarchiv, 5791,1; 9/48; Aussage anlässlich der Hauptverhandlung des Territorialgerichts 1 in Sachen Huntington und Liberek vom 10.10.1945, Sl. 4f;
 »Bericht von *Chefberater Haas*: Bundesarchiv, 5791; 9/48 (7.10. 1944);
 »*Jack Mc Kinney*: Swiss Internee, Nr. 41, Dezember 1992, S. 3;
 »*Ed Cunningham*: Yank, Nr. 3, 12.8.1945 (Bundesarchiv, E 27/14512);
 »*James Mahaffey*: Aufzeichnungen, die er am 28.11.1990 J.-P. Wilhelm zur Verfügung stellte;
 »*Korporal Hans Hungerbühler*: Swiss Internee, Nr. 42, Februar 1993;
 »Fall Vorburger, Bericht des Gefreiten Max Nebel: Bundesarchiv, 5791,1; 9/48 (Davos, 25.11.1944);
 »keine Belohnung: Ebenda, Liste der verzeigten Personen (14.12.1944), S. 4;
 »Zugskontrolle *Chur-Zürich*: Ebenda, S. 5;
 »*Alexandre Mussard*: Interview sowie Bundesarchiv, E 5330 1882/1, Bd. 219, Militärjustizakten und Urteil vor Divisionsgericht Lausanne vom 18. Dezember 1947 (ich danke Alexandre Mussard für die Erlaubnis, in seinem Namen das Dossier einzusehen);
 »*St. Gingolph*: Vgl. NZZ, Nr. 1259, 24.7.1944 (ich danke Herrn Kaiser vom NZZ-Archiv für den freundlichen Hinweis);
 »*Ferris Martin, Paul Moritz und David Wightman*: Militärgerichtsakten Alexandre Mussard, op. cit. (Einvernahmeprotokolle vom 25. September 1944, Gefängnis Bois-Mermet, Lausanne); Tagebuchaufzeichnungen von Ferris Martin (ich danke Alexandre Mussard für den Zugang zu diesem Dokument); zu den Landedaten vgl. stets Roy J. Thomas, Haven, Heaven and Hell, op. cit.;
 »*Peterson, Katainen, Wilkey und Stafford*: Bundesarchiv, 5791,1; 14.12.1944);
 »*General Legge*: Bundesarchiv, E 27/14510 (19.10.1944);
 »*Les Crosettes*: Ebenda, 19.10.1944 sowie 10.11.1944 (Oberst Probst an den Oberauditor);
 »*Howard W. Lawson*: Annecy Interrogations, General Eaker Papers, USAF Historical Depository, Maxwell AFB (Bob Long, Swiss Internees Association; vgl. zu den Äusserungen der nach Annecy geflüchteten Amerikanern auch Swiss Internee, Nr. 33, August 1991, S. 2);
 »*Howard E. Melson*: Ebenda (Brief vom 29. September 1944 und Fragebogen);
 »*George Kenney*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/46 (15.12.1944); Kenney befand sich zu der Zeit im Bezirksgefängnis Bern; geflüchtet war er am 10.10., verhaftet worden am 13.10.1944; ob er er direkt nach Bern kam, geht nicht aus den Akten hervor;
 »*zweieinhalb Monate*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/46-Z-f/16 (Karteien; nur für Spätherbst 1944 und Winter 1944/45);
 »*die grossen Verzögerungen*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/46 (Oberst Probst, 18.12.1944);
 »*Major Noel R. Strader*: Annecy Interrogations, op. cit.;
 »*Penrose Ray Reagan*: Swiss Internee, Nr. 4 (August 1986) und Nr. 24 (Februar 1990);
 »*Die letzte Chance*: Die Idee zu diesem Film geht auf Ignazio Silone zurück. Im alten Restaurant Cooperativa an der Militärstrasse waren eines Tages zwei amerikanische oder englische Flieger aufgetaucht, die in Italien in Kriegsgefangenschaft gewesen und in die Schweiz geflüchtet waren. Sie hatten nach Herrn Cella gefragt, um ihm Nachrichten von seinen zwei Söhnen zu übermitteln. Frau Cella erzählte die Geschichte Silone, der sofort an einen Filmstoff dachte. Der Produzent der Praesens-Film, Lazarus Wechsler, zeigte sogleich Interesse. Die Drehbuchautoren Wechsler und Schweizer unterbreiteten das Exposé am 29.8.1944 der Vorzensur. Silones ursprüngliche Idee, die Geschichte auf die Vorgänge in der Repubblica die Salò, den von den Nazis gesicherten Rumpfstaat Mussolinis, zu konzentrieren, trat immer mehr in den Hintergrund und fiel schliesslich ganz der Zensur zum Opfer. Der Film wurde ein Welterfolg (US-Ver-

trieb durch MGM), trug aber wider Willen zu einer Verklärung der schweizerischen Neutralität bei (Maria Antonietta Morettini Bura, Gli anni svizzeri di Ignazio Silone attraverso le memorie di Ettore Cella, in: Annali dell'università di Perugia 1990/1991; Felix Appli, Der Schweizer Film, Limmat Verlag Zürich 1981; ich danke Ettore Cella und Erich Schmid herzlich für die Hinweise);
 »*Edward J. Jennings*: Ebenda (29.9.1944);
 »*Internierte an der Genfer Universität*: Jean-Pierre Wilhelm zufolge waren es zehn amerikanische Internierte; vgl. seinen Artikel »Interned!« in der britischen Zeitschrift »Fly Past« (Nr. 108, Juli 1990);
 »*Kdt. André Béguin, Schiessbefehl*: Bundesarchiv, 5791,1; 8/23 (Bericht vom 24.8.1944);
 »*Rücknahme des Befehls*: Bundesarchiv, E 27/14510 (Brief des Generaladjutanten an General Legge vom 30.8.1944);
 »*dreimalige Warnung*: Vgl. den Einsatzbefehl vom 27.8.1944 für die Bewachungstruppen des Infanterie-Regiments 13: »Dem Schiessen hat eine dreimalige Warnung voranzugehen. Bei Nichtbeachtung wird geschossen, in der Regel zuerst dicht über die Köpfe weg – wobei Gefährdungen Unbeteiligter vermieden werden müssen –, der zweite Schuss in die Beine und dann erst auf Brusthöhe« (E 27/14510, Kdt. Oberst Jahn, 27.8.1944);
 »*Oberst Gressley*: Teilnachlass Bircher, 18.2.3.12.3. (Erschiessung von Internierten, Abschrift eines Berichtes von Oberst Gressley, ohne Datum);
 »*Bericht betr. die Tötung von Kiselew*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/52 (Aktenzeichen 131; 30.3.1944); der Bericht stammt von Oberst Probst (Chef der Generaladjutantur 8. Sektion: Internierung und Hospitalisierung);
 »*Einstellung des Verfahrens*: Ebenda;
 »*Beweisaufnahme gegen Arbeiterhilfswerke*: Teilnachlass Bircher, 18.2.3.12.3., op. cit.;
 »*Erschiessung Kondratiews*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/52 (Bericht von Kdt. André Béguin vom 26.2.1944; offizielles Communiqué vom 23.2.1944); sowie 5791,1; 9/58 (offener Brief von Béguin an die »Voix Ouvrière« vom 5.6.1945);

Straflager Wauwilermoos

»*Oberst Henry*: Zitiert im Schlussbericht des Eidg. Kommissariates für Internierung und Hospitalisierung (EKIH) von Oberst Probst vom April 1947, S. 48 (Eidg. Militärbibliothek, Bern, W 1235 A);
 »*Oberst Probst*: Ebenda, S. 356;
 »*ehrlose Gesinnung*: NZZ, Nr. 301, 21.2.1946;
 »*Sein Name ist untrennbar ... verbunden*: NZZ, Nr. 287, 19.2.1946;
 »*Es war falsch...*: NZZ, Nr. 298, 21.2.1946;
 »*Sie brauchten wirklich nichts zu befürchten*: NZZ, Nr. 297, 20.2.1946;
 »*22 Baracken*: NZZ, Nr. 291, 19.2.1946;
 »*Yank, 12.8.1945*: Bundesarchiv, E 27/14512;
 »*Generaladjutant Dollfus, 4.11.1944*: Bundesarchiv, 5791,1;
 »*Inspektion*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58 (Bericht von Colonel Blanc vom 11.1.1945);
 »*baulicher Zustand des Lagers*: Bundesarchiv 5791,1; 8/23 (24.1.1945; Bericht an Oberst Probst, den Sektionschef des EKIH);
 »*Major Humbert*: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58 (Bericht vom 24.2.1942; vgl. ebenda den ersten Bericht vom 18.1.1942);
 »*eine Ordnung durch Furcht*: Ebenda, Bericht von Major Humbert vom 27.2.1942 (»la triste réputation du camp en question se répand par rumeur publique«);
 »*Spionageverdacht*: Bundesarchiv, 5791,1; Untersuchungsbericht von Colonel Jaquillard, Chef du S.C.E., vom 28.1.1942);
 »*Biographisches zu André Béguin*: Untersuchungsbericht von Colonel Jaquillard, Chef

du S.C.E. (Gegenspionage), vom 28.1.1942 (Bundesarchiv, 5791,1; 9/58); Stellungnahme Béguins vom 19.2.1942 zu den gegen ihn erhobenen Vorwürfen (5791,1; 9/58); »Personnellement«, Bericht von André Béguin über sich vom 25.1.1944 (5791,1; 9/58); Bericht des Untersuchungsrichters Stockmann vom 5. November 1945 (ebenda); Urteilschrift vom 20.2.1946, S. 23ff (ebenda);

»Jules Humbert-Droz«: »Personnellement«, Bericht von André Béguin über sich vom 25.1.1944 (5791,1; 9/58);

»Ich lehnte mich...auf«: Ebenda;

»Tod Bourquins«: Ebenda;

»Stolpern über Geldgeschichten«: Untersuchungsbericht von Colonel Jaquillard vom 28.1.1942, op. cit.;

»Missbrauch der Armeeeuniform«: Ebenda;

»In München ... Heil Hitler«: NZZ, Nr. 287, 19. Februar 1946;

»Major Imer«: Bundesarchiv, 5791,1; 8/23 (18.5.1942; Major Imer an Major Cottier);

»eiserne Disziplin«: Ebenda, Bericht vom 18.8.1944;

»Freiwillige«: Vgl. den Vortrag Béguins, von dem nachfolgend die Rede ist;

»Aquirierung von Arbeit«: Das war einer der wenigen Kritikpunkte im Inspektionsbericht von Major Imer vom 18.8.1944 (Bundesarchiv, 5791,1; 9/58);

»zu mild«: Bericht Béguins vom 17.5.1944 (ebenda);

»die Untergebenen und der Alkohol«: Bericht Béguins vom 5.5.1945 (ebenda);

»fideles Gefängnis«: Interpellation Birchers (Teilnachlass Bircher, op. cit., 18.2.1.2, S. 11);

»Besuch Birchers im Wauwilermoos«: Teilnachlass Bircher, op. cit., 18.2.2.12.15;

»Vortrag Béguins vom 26.6.1944«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58;

»Wachbunde und Gewehrtragende«: Bundesarchiv, 5791,1; 8/23 (6.8.1943; 13.2.1945);

»Berner Tagwacht«: Bericht in der Nr. 5 vom 7.1.1944 (Abschrift in Bundesarchiv, 5791,1; 9/58, Bericht von Major Krebs, Sicherheitsdienst, vom 19.1.1944);

»Lt. Symforian Dziedic«: Dziedic flüchtete im Winter 1944/45 ein drittes Mal und wurde »einer in Frankreich stationierten polnischen Einheit zugeteilt, mit welcher ich in den Vogesen kämpfte und den Durchbruch in Süddeutschland mitmachte.« In Begleitung eines französischen Offiziers kehrte er am 3.10.1945 eigens in die Schweiz zurück, um der Heerespolizei in Schaffhausen seine Anklage gegen Béguin zu Protokoll zu geben. Dziedic berichtete weiter: »Im Lager Büren war ich Zeuge eines Auftritts, dessen ich mich ewig erinnern werde: Zwischen der Lagerleitung und den Insassen war es in Fragen der Verpflegung zu Differenzen gekommen. Unsere Soldaten mussten auf zwei Gliedern antreten. Im Verlaufe der Diskussion schlug ein schweizerischer Oberst - er ist Hotelbesitzer in St. Moritz - einem polnischen Soldaten mit der Reitgerte ins Gesicht. Einer meiner Kameraden, Leutnant Rzadkowski, aufs tiefste über dieses unwürdige und schändliche Verhalten empört, riss dem Offizier die Peitsche aus der Hand. Leutnant Rzadkowski wurde dafür zu 12 Monaten Gefängnis wegen Beleidigung der schweizerischen Nation verurteilt. Er hat diese Strafe in der Anstalt Witzwil abgesessen.« Leutnant Dziedic schloss mit den Worten: »Heute ist meine Kompanie in Tuttlingen stationiert. Am 10. Oktober werden wir nach Polen zurückkehren. Ich versichere Ihnen, dass ich in meiner Heimat diese Begebenheiten (...) zur Sprache bringen werde« (Bundesarchiv, 5791, 1; 9/52; Heerespolizei, 4.10.1944; ich danke Alexandre Mussard für dieses Dokument);

»Büro- und Wohnungsdurchsuchung«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58 (Bericht von Untersuchungsrichter Hptm. Stockmann vom 5.11.1945, S. 16ff);

»Post- und Zensurbestimmungen«: Schlussbericht von Oberst Probst, op. cit., S. 26;

»Auf dem Tisch des Gerichtes...«: NZZ, Nr. 293, 20.2.1946;

»nicht abgeschickte Briefe«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58;

»Deutsche Deserteure«: Bestand am 1.6.1944: 263; 1.8.1944: 322; 1.2.1945: 720 (Beilage zum Schlussbericht von Oberst Probst, op. cit., Eidg. Militärbibl., W 1235-); die deut-

schen Deserteure hatten es recht schwer in der Schweiz; einmal erwogen sie das Projekt, die deutsche Enklave Büsingen in der Schweiz zu besetzen und zu einer deutschen Republik auszurufen (Probst-Bericht, op. cit., S. 97);

»A. Knoll AG Uniformen«: Schreiben der Firma an das Armeekommando vom 15.5.1945 (Bundesarchiv, 5791,1; 9/58);

»Vorschüsse für Rodungsarbeiten«: Urteilsschrift vom 20.2.1947, S. 85f (5791,1; 9/58);

»Gerichtstermine als Vorwand, Transportgutscheine«: Brief von Grossrichter Oberst Dombrowski vom 9.3.1945 (5791,1; 9/58);

»ein offenes Geheimnis«: Aussage des ehemaligen polnischen Internierten Lt. S. Dziedic gegenüber der Heerespolizei vom 4.10.1945, S. 4 (5791,1; 9/52; ich danke A. Mussard für dieses Dokument);

»betrügerische Darlehen«: Urteilsschrift, op. cit., S. 61ff;

»Feldprediger«: NZZ, Nr. 291, 19.2.1946;

»Soldatenmutter«: Urteilsschrift, op. cit., S. 40f;

»Theateraufführung«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58 (Brief des Quartiermeisters vom 23.7.1945);

»Pumpgenie«: NZZ, Nr. 291, 19.2.1946;

»Schubhaus Capitol«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/58 (Brief vom 30. Juli 1945);

»Sporthaus Sträulic«: Ebenda (Brief vom 17. Juli 1945);

»Fahrradhändler«: Ebenda (Untersuchungsbericht vom 28.1.1942);

»Lt. Rintelen«: NZZ, Nr. 293, 20.2.1946;

»Keine Zeit«: Ebenda;

Hölle in der Baracke 9

»Dan L. Culler«: Aufzeichnungen, die er am 16.10.1990 Jean-Pierre Wilhelm zur Verfügung stellte; Dan Culler ist ausserdem seit einigen Jahren dabei, eine dreiteilige Lebensgeschichte zu schreiben (»Circle of Thorns«); die zwei ersten Bände über seine Kindheit und Jugend sowie die Kriegsjahre, sind fertig, aber noch unpubliziert (Telefongespräch vom Juni 1993; ich danke Herrn Culler für das mir entgegengebrachte Vertrauen); ich erhielt erst nach der Veröffentlichung meines Artikels in der »Wochenzeitung« (Nr. 31, 6.8.1993) die Bewilligung, in die Militär- und Justizakten über Dan Culler Einblick zu nehmen (Bundesarchiv, 7110 1973/134 sowie 5791/1, Bd.2/9); diesen Akten zufolge verbrachte Culler nach seiner Flucht vom 15.5.1944 und der freiwilligen Rückkehr nach Adelboden in der Tat 10 Tage in scharfem Arrest im Bezirksgefängnis Frutigen (vgl. Urteilsschrift vom 27.7.1944; die Akte Béguins über Culler hingegen ist unvollständig und fehlerhaft); der Untersuchungsrichter des Terr.Ger. 2A, Hptm. R. Büchi, focht danach im Juni diese Strafe als zu milde an und verfügte den Abtransport Cullers ins Wauwilermoos (Schreiben Büchis vom 24.6.1944); im Wauwilermoos traf Culler am 17.6.1944 ein; (vom 15.-17.6.1944 scheint er zusätzliche zwei Tage in Frutigen eingesperrt gewesen zu sein; am 27.6.1944 wurde Culler im Bahnhofbuffet Olten ein erstes Mal einvernommen; die formelle Anklageerhebung - Culler war längst im Wauwilermoos - erfolgte am 19.7.1944 durch den Auditor des Terr.Ger. 2A, i.V. Oberstlt. Conrad, Baden (aufgrund der wenigen amerikanischen Aktenzeugnisse, die mir zuvor zur Verfügung standen, hatte ich in meinem Artikel angenommen, Baden sei auch der Prozessort gewesen, was nicht der Fall war); die Verhandlung fand darauf am 27.7.1944 in Bern statt; Culler wurde da zu 90 Tagen Gefängnis verurteilt, abzüglich 52 Tage Untersuchungshaft (40 Tage davon im Wauwilermoos); der Rest wurde ihm »bedingt erlassen«. Zurück im Wauwilermoos brach Culler zusammen und kam in Spitalpflege. Culler hätte laut einer »Ordre de transfert« am 2. August 1944 von Adelboden nach Davos gebracht werden sollen, befand sich zu dem Zeitpunkt aber noch immer »im Spital in Luzern«; erst am 9.8.1944 konnte er das Spital verlassen; laut der

* inzwischen erschienen
(siehe www.geheimagent.in.de)

Tu

Akte von Béguin über Culler hatte er während der ganzen Zeit seines Aufenthalts im Wauwilermoos keinen Sold (Béguin, 26.7.1944) erhalten;

»General Legge und die Schweiz«: Am 12.10.1944 liess Legge dem schweizerischen Generaladjutanten zuliebe, dem gegenüber er sich nicht eines Vertrauensbruchs schuldig machen wollte, den Navigator Robert V. Simpson, der am 13. August 1943 mit dem allerersten notgelandeten amerikanischen Bomber in die Schweiz gekommen war, nach dessen Flucht aus London zurückholen und den Schweizer Behörden überstellen, nur weil Simpson eine von Legge gegengezeichnete zeitlich befristete Ehrenwortserklärung, während seines Universitätsaufenthaltes in Genf nicht zu fliehen, am letzten Tag, bevor diese auslief, gebrochen hatte und nicht ins Stammlager Adelboden zurückgekehrt war (Bundesarchiv, 5791,1; 9/37, 12.10.1944; zu den Ehrenwort-Erklärungen vgl. den US-General-Befehl Nr. 4 vom 7.11.1944, E 27/14510); Oberstbrigadier Dollfus bezeichnete denn auch gegenüber dem Oberauditor Eugster General Legge als einen Mann, »der uns grosse Sympathie entgegenbringt« (Bundesarchiv, E 27/14510, 28.10.1944); Dollfus versuchte Legge am 3.11.1944 auch für die Rückführung der Amerikaner Warns und Klein zu gewinnen: »Vous avez traité avec tant de loyauté le cas de Simpson il y a une quinzaine de jours que je ne doute pas que vous ferez le nécessaire« (E 27/14510); vgl. auch Schreiben von Dollfus an Major W. Huber vom 20.11.1944 (5791,1; 8/23);

»General Legge und die amerikanischen Internierten«: Siehe Aufzeichnungen von Dan Culler (op. cit.); John V.H. Dippel, Two against Hitler. Nazis' best-kept secrets, New York 1992, S. 126; Aussagen der ehemaligen amerikanischen Internierten James A. Green (Swiss Internee, Nr. 12A, April 1988, S. 3) und James Mahaffey (Aufzeichnungen, die er J.-P. Wilhelm am 28.11.1990 zur Verfügung stellte); viele andere Zeugnisse sind in den Ancey Interrogations zu finden (op. cit.);

»Washington«: Vgl. John Dippel, Two against Hitler, op. cit., S. 126;

»General Spaatz«: Aussage von James A. Green, der am 11. Juli 1944 in der Schweiz gelandet war: »Later we were told via the underground that General Spaatz was indignant that no one had tried to escape« (Swiss Internee Nr. 12A, April 1988, S. 3);

»Amerikanischer Geheimdienst OSS«: Memorandum vom 26.9.1944 an die Joint Chiefs of Staff, das oberste militärische Führungsgremium der USA (John Dippel, Two against Hitler, S. 126, Anm. 110, sowie Brief Dippels an den Verfasser vom 6.6.1993);

»Murray Thomas Bartle«: Ich danke M.T. Bartle für die umfangreichen Aufzeichnungen, die er mir am 25.5.1990 zur Verfügung stellte; vgl. auch Schreiben von Major Imer vom 10.11.1944 (E 27/14509);

»Wing Commander Jones«: Bundesarchiv, E 27/14509, 18.11.1944 (Abschrift auch in 5791,1; 6/12, Aktenzeichen 184); vgl. auch E 27/14509 (»List of Officers and other ranks employed at the [British] Legation and Consulates«, Bern, 7.1.1944);

»Genfer Konvention«: Les Conventions de Genève de 1929 (Genf, o. D.), S. 39 und 42;

»Schweizer Unterschrift«: Ebenda, S. 19;

»James Mahaffey«: Brief an J.-P. Wilhelm vom 28.11.1990;

»Ed Cunningham«: Yank, 12.8.1945; op. cit.;

»Swiss Internees Association«: Noch im Swiss Internee Nr. 9, August 1989, wurde dieses von Béguin verbreitete Gerücht wiederholt;

»Rechtsdienst des US-Aussenministeriums«: vgl. Swiss Internee, Nr. 14, June 1988;

»zwei bis drei Monate«: Bundesarchiv, E 27/14510, 28.10.1944 (Schreiben von Colonel Simon an den Generaladjutanten sowie Schreiben des Generaladjutanten an Oberauditor Eugster);

»bis zu sechs Monaten«: Bundesarchiv, E 27/14510, Schreiben von Oberst Probst an den Armeeauditor vom 10.11.1944;

»eine juristische Grundsatzfrage«: Bundesarchiv, E 27/14509, 14.11.1944 (Antwortschreiben an Wing Commander Jones);

»zu einer politischen Frage geworden«: E 27/14510 (13.11.1944);

»Die Schweiz verletzt in grober Weise«: Bundesarchiv, 5791,1; 8/23 (17.11.1944); im weiteren hiess es: »Als schlimmste Fälle wurden mir genannt: Lt. [Robert] Mc Reynolds [Bordfunker, gelandet am 13.4.1944], Lt. [William] Gadek [Bombenschütze, gelandet am 16.3.1944], [Carl oder Leo] Mc Donald, [Meredith] Travis [Bordschütze, gelandet am 13. April 1944]«; hier genannt werden kann auch der Fall von Joyce K. Freeman, der Bordschütze einer B-24, die am 11. Juli 1944 in einer Bruchlandung in Dübendorf niederging; er wog bei seiner Einlieferung ins Wauwilermoos gute 74 Kilo; als er rauskam, war er gerade noch 49 Kilo schwer; seinem Sohn sagte er später nur immer, dass es »fürchterlich« gewesen sei (Swiss Internee, Nr. 27, August 1990, S. 3 sowie Brief von Bob Long vom 29. März 1993);

»Major Thorens«: Brief von Hugo Schmid, Davos, an den General vom 7.11.1944 (Bundesarchiv, 5791,1; 8/23);

»Eugster-Doktrin«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/46 (Protokoll vom 13.8.1940);

»20 Tage, 6 Monate«: Schlussbericht von Oberst Probst vom April 1947, S. 104 (Eidg. Militärbibliothek, W 1235 A) sowie Schlussbericht von Major Imer vom November 1946, S. 20 (in der Beilage zu obigem Bericht, Eidg. Militärbibl., W 1235-);

»Fall Tabaka ... Exposé für das EMD, 22.11.1944«: Bundesarchiv, E 27/14510 (zit. nach dem Exemplar, das Eugster am 14.12.1944 Oberstdivisionär Dollfus zukommen liess);

»Gentlemen, you are in France«

»Dan L. Culler«: Aufzeichnungen, die er am 16.10.1990 Jean-Pierre Wilhelm zur Verfügung stellte;

»Lloyd H. Roach, Leask H. Hermann«: Swiss Internee, Nr. 22 und 24 (Oktober 1989 und Februar 1990); Landedaten wie immer bei Roy J. Thomas, op. cit.;

»Peter Zarafonitis, Robert Dillworth«: Ancey Interrogations, op. cit.;

»Eisenhower Befehl«: Der Befehl war von General Ulio unterzeichnet, Swiss Internee, Nr. 20, Juni 1989, S. 3; die Dokumente wurden vom Historiker Roy J. Thomas in den National Archives wiederentdeckt (»Americans who were held prisoners of war in neutral countries«);

»POW-Status Dan Cullers«: Swiss Internee, Nr. 20, Juni 1989, S. 3;

»neues Gesetz«: In einem Brief vom 17.7.1990 an Bob Long, den Präsidenten der Swiss Internees Association hielt der US-Secretary of Veterans Affairs in Washington D.C. fest: »Public law 100-322 does provide recognition as a former POW to a person who, while serving in the active military, naval or air service, was forcibly detained or interned in the line of duty by a foreign government or its agents, or a hostile force, under circumstances comparable to the circumstances under which persons have generally been forcibly detained or interned by enemy governments during periods of war. Comparable circumstances include, but are not limited to, physical hardships or abuse, psychological hardships or abuse, malnutrition, and unsanitary conditions. (...) If a veteran claims detention during wartime by an allied or neutral force, the facts and circumstances of detention, the dates and places of internment, and the detainign power are requested« (Swiss Internee, Nr. 27, August 1990, S. 4);

»Flucht von 1000 Amerikanern«: John Dippel, Two against Hitler. Nazis' best-kept secrets, New York 1992, S. 126 (auch S. 194, Anm. 110) sowie Brief Dippels an den Verfasser vom 6.6.1993 (»Memorandum of William J. Donovan to Joint Chiefs of Staff, 26. September 1944, Folder 82, Box 120B, Donovan Papers US. Army War College, Carlisle Barracks, Pa.«; Regest der Quelle, laut Dippel: »At Gen. Baker's request, OSS has undertaken to evacuate 1'000 U.S. airmen and 200 escaped POWs from Switzerland; representatives of OSS to be sent to Switzerland to handle this operation; a radio operator, Col. Harris B. Hull, is to be on this mission«;

»Interniertenstatistik«: Vgl. Beilage zum Schlussbericht von Oberst Probst, op. cit.; Bestand der amerikanischen und britischen Internierten:

Stichtag	Briten	Amerikaner
31.8.1943	78	30
30.9.1943	32	84
31.10.1943	*1416	181
31.12.1943	2758	86
31.1.1944	2718	99
15.4.1944	2945	277
1.5.1944	2814	538
1.6.1944	3014	689
1.7.1944	3068	828
1.8.1944	3558	1208
1.9.1944	3350	1209
1.10.1944	2643	1116
1.11.1944	**155	924
1.12.1944	136	798
1.1.1945	78	619
1.2.1945	77	528
1.4.1945	17	**50
1.5.1945	11	94

* Zustrom von britischen Kriegsgefangenen aus Italien

** Beginn der Repatriierungen (im Austausch mit Deutschen)

»Sam Woods«: John V.H. Dippel, Two against Hitler. Nazis' best-kept secrets, New York 1992, S. 22, 25f, 69, 71, 74ff, 127;
 »Simplon Bar«: Forrest Clark im Swiss Internee, Nr. 12A, April 1988;
 »IBM«: John Dippel, op. cit., S. 127;
 »James Mahaffey«: Aufzeichnungen, die er am 28.10.1990 Jean-Pierre Wilhelm zur Verfügung stellte;
 »EOS-Klinik Zürich, Spital in Sursee«: Bundesarchiv, 5791,1; 9748, Bericht über Evasionen amerikanischer Internierter vom 14.12.1944;
 »James Misuraca«: Swiss Internee, Nr. 21, August 1989, S. 3f;
 »Frida Haller, Ehepaar Meadows«: Bundesarchiv, 5791,1; 9/48 (4.1.1945);
 »Daniel Grove, Joe Piemonte«: Swiss Internee, Nr. 27, August 1990, S. 3;
 »Dale Ellington«: Swiss Internee, Nr. 31, April 1991;
 »Statistik der Fluchtversuche«: Beilage zum Schlussbericht von Oberst Probst, op. cit.;
 »Murray Bartle«: Aufzeichnungen, die er dem Verfasser am 25.5.1990 zur Verfügung stellte;
 »80 Fliegeroffiziere«: E 27/14510, 28.10.1944 (Dollfuss an Oberauditor Eugster);
 »108 Amerikaner«: Ebenda, 10.11.1944 (Oberst Probst an Eugster);
 »M.D. Pratt«: Swiss Internee, Nr. 24, Februar 1990, S. 4;
 »Sam Woods«: Bericht Béguins vom 18.10.1944 (5791,1; 8/23); die Aussage, die Béguin Sam Woods zuschreibt, wonach das Wauwilermoos verglichen mit deutschen Lagern ein »Hotel erster Klasse« sei, ist so ganz sicher verzerrt; Woods war auch gar nie Kriegsgefangener, wie Béguin behauptet, sondern nur zusammen mit 133 anderen amerikanischen Diplomaten von Dezember 1941 bis Mai 1942 in einem Grand Hotel in Bad Nauheim/Deutschland interniert (John Dippel, Two against Hitler, S. 68/71);

»Kartoffelaufstand«: Bericht Béguins vom 18.10.1944 (5791,1; 8/23);
 »nicht tauglich«: Aussage von George D. Telford vom 9. Dezember 1944 vor der County of Atlantic, State of New Jersey (Akten des War Crime Office; diese Dokumente stellte Dan Culler J.-P. Wilhelm zur Verfügung);
 »ebrenwertes Vergeben«: E 27/14510, 19.10.1944 (Legge an Dollfuss);
 »Paul Altheer«: Brief an »Heer und Haus« vom 25.10.1944 (5791,1; 8/23); Probst äusser- te sich in einem Brief vom 21.12.1944 an Bundesrat Kobelt über Altheer (ebenda);
 »Albert Adler«: »Rapport über das Straflager Wauwilermoos« (5791,1; 8/23);
 »H. S. Rügger, Davos«: 5791,1; 8/23 (26.10.1944);
 »Journalisten-Trick«: Probst in einem Brief vom 21.12.1944 an Bundesrat Kobelt (eben- da); Probst hatte ja den Bericht als crster erhalten und abgeblockt: »Redaktor Adler hat mir seinen Rapport über das Straflager Wauwilermoos seinerzeit direkt unterbreitet, worauf ich ihn auf mein KP zitierte und mit ihm grundsätzlich seine Stellung zur Inter- nierung festlegte. Wenn er im U.S.A. Lager Davos Unterricht erteilt, so ist er Funk- tionär und hat Beobachtungen und Feststellungen nicht an Aussenstehende zu übermit- teln.«
 »Roland K. Colgate«: Ausführungen, die er am 18.12.1990 Jean-Pierre Wilhelm zur Ver- fügung stellte;
 »Peter J. Lysek«: Aufzeichnungen, die er am 8.3.1991 J.-P. Wilhelm zur Verfügung stellte.

Anmerkungen zu Kapitel 5: »In diesem schönen Land«

Handel mit dem Feind

»Alliiertenwitz über die Schweiz«: Ed Cunningham, in: Yank, 12.8.1945 (Bundesarchiv, E 27/14512); auch bei Heinz K. Meier, Friendship under Stress, U.S.-Swiss Relations 1900-1950, Bern 1970, S. 310, sowie Oswald Inglin, Der stille Krieg. Der Wirtschafts- krieg zwischen Grossbritannien und der Schweiz im Zweiten Weltkrieg, Zürich 1991, S. 225 (Anm. 61);
 »begierig, ihre Wirtschaft zu mästen«: Ed Cunningham, rückblickend, op. cit.;
 »Geheimpolitik«: Volksrecht vom 24.9.1945, zitiert bei Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 288 (Anm. 17); in bezug auf Wirtschaftsverhandlungen mit dem Ausland galt während des Krieges Pressezensur (Oswald Inglin, S. 110);
 »Gerüchte, Dr. August R. Lindt«: Tätigkeitsbericht 1941-1945 (Schlussbericht), Anhang I, S. 5 und 1, Archiv für Zeitgeschichte (ETHZ), Nachlass Lindt, Nr. 13; vgl. auch Au- gust R. Lindt, Die Schweiz das Stachelschwein. Erinnerungen, Bern 1992, sowie die grosse Übersichtsstudie von André Lasserre, Schweiz: Die dunkeln Jahre. Öffentliche Meinung 1939-1945, Zürich 1992;
 »Lindt zu Etter«: Bericht an Bundesrat Etter über die Stimmungslage, Aktennotiz von A.R. Lindt (3.11.43), Archiv für Zeitgeschichte (ETHZ), Nachlass Lindt, Nr. 73;
 »Beromünster, englischer Sender, Atlantiksender«: Lindt, Schlussbericht, op. cit., S. 39;
 »Gerüchtekern«: Lindt, Schlussbericht, Anhang I, S. 1, op. cit.;
 »Staniolstreifen«: A. Gsell (6.3.1944), Bundesarchiv, E 27/9261 (Bezirk Steckborn);
 »entzündbare Papiersäckchen«: W. Wetz (19.10.1943), Bundesarchiv, E 27/9131 (Gerüch- temeldungen: Zusammenfassungen und Auszüge);
 »Brandplättchen«: Antwort an Frau Gsell vom 6.3.1944 (Aufklärungsdienst, Joss), Bun- desarchiv, E 27/9261 (Bezirk Steckborn);
 »Bombardierung Vichy-Frankreichs«: Lindt, Schlussbericht, op. cit., S. 28;
 »Grossbritannien befindet sich...«: Undatierte mündliche Antwort auf das Memorandum von Minister Hans Sulzer und Prof. Paul Keller vom 6.11.1939, zit. bei Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., 83;

- »General Guisan, 23.3.1941«: Bundesarchiv, E 27/14378;
 »Abkommen mit Deutschland«: Oswald Inglin, Der stille Krieg, S. 86f und 242 (Anm. 74); zu den Abkommen vom 9.8.1940 und 18.7.1941, siehe Robert Urs Vogler, Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen der Schweiz und Deutschland 1940 und 1941, Zürich 1983;
 »John Lomax«: Oswald Inglin, op. cit., S. 96, 298, 295ff; Lomax wurde 1896 in Liverpool geboren, vgl. Sir John Lomax, The Diplomatic Smuggler. A first-hand account of how vital supplies were smuggled from neutral Europe in the Secret war of 1939-1945, London 1965;
 »Dingle Foot an Thurnherr, 22.9.1941«: Oswald Inglin, op. cit., S. 87;
 »Schwarze Liste«: Oswald Inglin, op. cit., S. 114 und 124;
 »Schweizer auf der Liste«: Ebenda, S. 311f und 323ff; zur »Taktik des Totschweigens der Existenz einer Schwarzen Liste in der Öffentlichkeit« (Oswald Inglin) vgl. S. 183;
 »Undatierte Note ... Gespräch mit Lomax, 7.12.1941«: Bundesarchiv, E 27/14378 (Berichte über das Verhältnis der Schweiz zu Grossbritannien, 1939-1945);
 »Times«: Oswald Inglin, S. 254 (Anm. 219) sowie S. 108 (5.3.1942);
 »H. Landolf, 21.11.1942«: Bundesarchiv, E 27/9261 (Bezirk Steckborn);
 »Lomax, Bühler«: Edgar Bonjour, Geschichte der Schweizerischen Neutralität, Bd. VIII, Dokumente 1939-1945, Basel 1975, S. 189f;
 »riss die Geduld«: Oswald Inglin, op. cit., S. 89;
 »Eden«: Eden erwähnt das Gespräch am 5.5.1943 in einem Schreiben an Clifford Norton, den britischen Gesandten in Bern (1942-1946), zitiert bei Oswald Inglin, op. cit., S. 90;
 »Dingle Foot, 5.6.1943«: Inglin, S. 105f und 253 (Anm. 203);
 »Sondervereinbarung vom 1.10.1943«: Edgar Bonjour, Bd. VIII, op. cit., S. 197ff;
 »Lomax in London«: Oswald Inglin, op. cit., S. 97; vgl. Sir John Lomax, The Diplomatic Smuggler, London 1965;
 »Dingle Foot, Oktober 1943«: Antwort auf zwei Memoranden der Schweiz vom 13.10.1943, zitiert bei Oswald Inglin, op. cit., S. 116 und 256 (Anm. 15 und 18);
 »Dr. A. Wartenweiler, 26.10.1943«: Bundesarchiv, E 27/9261 (Bezirk Steckborn);
 »Alliierte Informationskanäle«: Zu ihnen wären bei weitergehender Erforschung der hier dargestellten Zusammenhänge auch das Zeitungsbulletin der britischen Gesandtschaft zu zählen (Edgar Bonjour, Grossbritannien und die Schweiz im Zweiten Weltkrieg, in: Die Schweiz und Europa. Ausgewählte Reden und Aufsätze von Edgar Bonjour, Basel 1973, S. 213). Zu denjenigen, die über Abschriften mit britischem Pressematerial versorgt wurden, zählte unter anderen J.R. von Salis (Oswald Inglin, op. cit., S. 78).
 »Frau Jenni, Bern«: Bundesarchiv, E 27/9130 (Stimmungsberichte);
 »E. Bischoff, Olten«: Ebenda (27.10.1943);
 »P. Zigerli, Zürich«: Ebenda (6.9.1943);
 »W. Gurtner, Buochs/NW«: Ebenda (19.9.1943);
 »E. Bearth, Chur«: Ebenda (10.11.1944);
 »Lt. Hs. Bucher, Zürich«: Ebenda (14.11.1943);
 »B. Stutz, Zofingen«: Ebenda (14.10.1943);
 »W. Meyer, Buochs/NW«: Bundesarchiv, E 27/ 9131 (Gerüchtemeldungen; 16.10.1943);
 »Oblt. Bauer, Henggart/ZH«: Ebenda (16.10.1943);
 »Kpl. Kunz, Genf«: Ebenda (21.10.1943);
 »Otto Büchi jun., Möblin/AG«: Bundesarchiv, E 27/9252 (Bezirk Rheinfelden; 23.10.1943);
 »Walter Tanner, Bern«: Bundesarchiv, E 27/9131 (28.10.43);
 »Josef Dörig, Appenzell«: Ebenda (2.11.1943);
 »Werner Bühler, Uster«: Ebenda (2.11.1943);

- »Frau C. Wiedmer-Klee, Diepfingen/BL«: E 27/9130 (3.11.1943);
 »Bombardierungsdrohungen«: Telefoninterview mit August R. Lindt vom 27.7.1993; vgl. auch August R. Lindt, Die Schweiz das Stachelschwein. Erinnerungen, Bern 1992, S. 151; Lindt bezeichnet die Drohung des Atlantiksenders, zur Bombardierung der schweizerischen Rüstungsfabriken zu schreiten, als »reine Propaganda« (ebenda); die ganze Geschichte des Einflusses der alliierten Geheimdienste auf die Schweizer Meinung bleibt noch zu schreiben; auszuwerten wären folgende Quellen: Tagesrapporte der Abt. Presse und Funkspruch (Bundesarchiv 4450/13), sowie »Bulletin der Gruppe Ohr über ausländische Rundspruchsendungen«, Armeestab, Abt. Presse und Funkspruch, Sektion Radio (Bundesarchiv 4450/1347);
 »J. R. von Salis«: Telefoninterview vom 28.7.1993;
 »Theo Albrecht, Wallisellen«: E 27/9130 (3.11.1943);
 »Any Questions«: Zitiert bei Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 182;
 »O. Sutter, Samedan«: E 27/9130 (5.11.1943);
 »Hans Schellenberg, Winterthur«: Ebenda (7.11.1943);
 »demokratische Spielregeln«: Dr. Otto Senn-Wagner aus Arlesheim/BL behauptete am 26. Oktober 1943 gegenüber »Heer und Haus«, die Sendungen seien eine »infame Hetzerei« Bundesarchiv, E 27/9130 (26.10.1943);
 »unstatthafte Eingriffe«: Edgar Bonjour, Grossbritannien und die Schweiz im Zweiten Weltkrieg, in: Die Schweiz und Europa. Ausgewählte Reden und Aufsätze von Edgar Bonjour, Basel 1973, S. 178, 181;
 »Zurückerebsen«: Edgar Bonjour, Geschichte der Schweizerischen Neutralität, Bd. VIII, Dokumente 1939-1945, Basel 1975, S. 199;
 »Ungeduld der Amerikaner«: Schon am 28.4.1943 hatten die Joint Chiefs of Staff, die Oberbefehlshaber der amerikanischen Streitkräfte, erklärt: »Da die Schweiz so vollkommen im militärischen und ökonomischen Einflussbereich [orbit] Deutschlands liegt, müssen alle Materialien, die in ihnen [den Schweizern] geliefert werden, als indirekten Beitrag an die Kriegsanstrengungen der Achse betrachtet werden.« Zitiert bei H. K. Meier, Friendship under Stress. U.S.-Swiss Relations 1900-1950, Bern 1950, S. 318;
 »neue Versprechen, März 1944«: Heinz R. Meier, Friendship under Stress, op. cit., S. 323;
 »Radioansprache von Cordell Hull, 9.4.1944«: Datum bei Oswald Inglin, op. cit., S. 253 (Anm. 216) sowie H.R. Meier, op. cit., S. 325; Text bei Heinrich Homberger, Schweizerische Handelspolitik im Zweiten Weltkrieg, Erlenbach/Stuttgart 1970, S. 108;
 »Hull zu Bruggmann, 14.7.1944«: Zit. bei Heinz K. Meier, Friendship under Stress, op. cit., S. 325;
 »Himbalttaktik«: Heinz R. Meier, op. cit., S. 327 (zit. in einem Schreiben Hulls an Winant, 26. Juli 1944);
 »Einstellung der Rüstungslieferungen«: Ebenda, S. 329;

Bomben auf die Schweiz

- »abgeworfene Bomben«: Luftschutz, Nr. 10 (10. Jg.), Dezember 1945, S. 18;
 »Armeestatistik«: Bericht des Kommandanten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen an den Oberbefehlshaber der Armee über den Aktivdienst 1939-1945, S. 165;
 »Fliegeralarm«: Luftschutz Nr. 10 (1945), op. cit., S. 18;
 »Flabsplitter«: Ebenda;
 »Hptm. Wild, 15.1.1945«: Bundesarchiv, E 27/9201, Bd. 3 (Basel-Stadt);
 »Kümmertshausen/Erlen«: Luftschutz, Nr. 7, Juli 1943; sowie Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 9 (Polizeikommando Thurgau, 22.6.1943);
 »Arbon«: Luftschutz, Nr. 7, Juli 1943;
 »Lord Halifax, 12.9.1940«: Public Record Office, Air 19/178 (Halifax an Sinclair, 12.9.1940);

- »Air Ministry, 17.9.1940: PRO, Air 14/162 (17.9.1940);
 »Anthony Eden: PRO, Air 19/178 (2.1.1941);
 »Buch am Irchel, 2./3.10.1943: Luftschutz, Nr. 11, November 1943, S. 13;
 »Juragemeinden, 15./16.3.1944: Bundesarchiv, E 17/14354, Bd. 3-4;
 »Renens, Daillens, Genf, 11./12.6.1940: NZZ, Nr. 851, 12.6.1940 sowie Nr. 853, 13.6.1940;
 »Britische Regierung: Mitteilung des Eidg. Politischen Departements, NZZ, Nr. 925, 27.10.1940;
 »Luftmarschall Portal: PRO, Air 14/158 (Air Marshal G. Portal, Commanding-in-Chief, Bomber Command, 16.6.1940);
 »Altmatt bei Rohenturm, 29/30.6.1940: PRO, Air 14/158 (Bericht vom 2. Juli 1940);
 »Basel, 16.12.1940: NZZ, Nr. 1873, 18. Dezember 1940; vgl. auch Bettina Hunger, Konflikte um den Luftschutz in Basel, in Réduit Basel. Katalog zur Ausstellung des Historischen Museums Basel vom 4.11.1989-28.1.1990, hg. von Nadia Guth und Bettina Hunger, Basel 1989, S. 24-29;
 »Einsatzprotokoll: PRO, Air 14/159 (Movements of Aircraft on 16/17, 21/22 and 22/23 December 1940, Bericht vom 28.12.1940);
 »Zürich, 22.12.1940: NZZ, Nr. 1911, 23.12.1940; Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 1-2 (Bericht der Kriegstechnischen Abt. vom 23.12.1940) sowie 2001 (E) 1967/113, Bd. 127/128 (Obduktionsbericht);
 »Zahnradfabrik Maag: Memorandum Gägen, zitiert bei Markus Heiniger, Dreizehn Gründe. Warum die Schweiz im Zweiten Weltkrieg nicht erobert wurde, Limmat Verlag Zürich, 1989, S. 76;
 »Aufregende Vorkommnisse...: NZZ, Nr. 1913, 23.12.1940;
 »Baden: Der Schweizer Militärpilot Werner Lindecker erinnert sich an einen ähnlichen Vorfall im Jahre 1940: »Es muss nach der Sommerperiode gewesen sein, nach den Luftkämpfen gegen die Deutschen. Da sind wir für 6 Wochen entlassen worden, damit wir wieder mal nach Hause konnten. Ich habe in Ennetbaden gewohnt. Es war alles verdunkelt und da kam nachts der Alarm. Es waren Engländer, die aus grosser Höhe Leuchtraketen herunterliessen und die Stadt Baden war nachts um zwölf herum taghell erleuchtet. Wir haben etwas ausserhalb gewohnt, am Berghang drüben. Ich sagte zu meiner Frau: »Pass auf, jetzt wird die Brown Boveri bombardiert!« Es ist dann aber nichts passiert. Ich weiss nicht, ob sie es gemerkt haben« (Gespräch vom 30.8.1989).
 »Glynne-Owen: Ich lernte Raymond Glynne-Owen an der Erinnerungsfeier vom 11.7.1993 in Le Bouveret kennen und korrespondiere und telefoniere seither mit ihm;
 »Buhwil, 12.10.1941: Heinz Looser, Buhwil, Zürich, Seebach-Oerlikon. Bomben gegen die Kollaboration? Drei Fälle »irrtümlicher« alliierter Luftangriffe auf die Schweiz in den Jahren 1940, 1941 und 1943, in: Unikum, Nr. 16, September 1989;
 »40-50 Meilen nördlich...: PRO, A 14/160 (22.10.1941);
 »Jonischwil, Asp, Liestal: Ebenda, Bericht vom 15.11.1941;
 »Sins, Rarogne, Viège: PRO, A 19/178 (16.12.1942, Eden an britischen Botschafter in Bern); sowie Air 14/161 (5.1.1943, Luftministerium an Bomberkommando);
 »Zürich, 17.18.5.1943: NZZ, Nr. 799, 18. Mai 1943;
 »9'634.-: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4 (Bundesratsitzung vom 16.6.1944;
 »Warnung: Edgar Bonjour Grossbritannien und die Schweiz im Zweiten Weltkrieg, in: Die Schweiz und Europa. Ausgewählte Reden und Aufsätze von Edgar Bonjour, Basel 1973, S. 180;
 »Josi Mattli, 18.5.1943: Bundesarchiv, E 27/9142/3 (Bezirk Zürich)
 »21. Juni 1943: NZZ, Nr. 975, 21.6.1943;
 »12./13. Juli 1943: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4 (Bundesratsitzung vom 16.6.1944);
 »Pilet-Golaz an Kobelt: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 2 (12.8.1943);

- »229'082.30: Schweizer Schadenersatzforderung, Thun, 3. Mai 1944 (Kopien aus amerikanischen Archiven; freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Bob Long, Swiss Internees Association);
 »US-Regierung, Washington Post: NZZ, Nr. 582, 4.4.1944;
 »Cordell Hull: NZZ, Nr. 584, 4.4.1944;
 »Bombardierung von Schaffhausen: Hans-Heiri Stapfer, in: Schaffhauser Bock vom 16.10. und 23.10.1986 (vgl. auch die Recherchen von Myron H. Keilmann; Artikel im Besitz von H.-H. Stapfer); Zeitschrift Luftschutz, Nr. 5, Mai 1944; Heinz K. Meier, Friendship under Stress. U.S.-Swiss Relations 1900-1950, Bern 1950, S. 312ff, S. 334; Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4 (13.4.1944: Zweiter Bericht über die Bombardierung von Schaffhausen, von Hptm. i. Gst. Hitz, mit Karten und Bildern); E 27/14356, Bd. 9 (Bericht vom 4.4.1944 von Oberstdivisionär Rihner an Bundesrat Kobelt sowie Korrespondenz mit der amerikanischen Gesandtschaft);
 »eine Million: H.K. Meier, Friendship, op. cit., S. 314;
 »General Spaatz: Bundesarchiv, E 27/14356, Bd. 6/7 (20.4.1944); Oberstdivisionär Rihner über eine amtliche Mitteilung des amerikanischen Militärattachés in Bern, Legge);
 »35,9 Millionen: Bundesarchiv, E 27/14354, Bd. 3-4 (28.6.1946);
 »Schwarze Liste: Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 323ff;
 »Frau Lüscher: Bundesarchiv, E 27/9130 (Stimmungsberichte; 4.4.1944);
 »Alb-Bote, 3.4.1944: Ich danke H.-H. Stapfer für die Kopie dieses Zeitungsartikels;
 »Andere Zeitungen, Völkischer Beobachter: Zitiert in NZZ, Nr. 582, 4.4.1944;
 »Aufhebung der Verdunkelung: Edgar Bonjour, Geschichte der schweizerischen Neutralität, Bd. 9, Basel 1976, S. 188 (Bundesratsbeschluss vom 12.9.1944); vgl. auch NZZ, Nr. 1545, 13.9.1944;
 »General Guisan, 22.10.1940: Brief des persönlichen Stabs des Generals an Bundesrat Minger, zit. nach Sendung Radio DRS »Verdunkelung – für wen?« vom 18.11.1989 (Reihe »Vor 50 Jahren«); vgl. auch Bonjour, Bd. 5, S. 119ff;
 »Lokalteil: NZZ, Nr. 1546, 13.9.1944 (das Kürzel des Verfassers war At.);

Allein gegen den Rest der Welt

- »Heinrich Homberger: Seine Rede »Schweizerische Handelspolitik im Zeichen des Wirtschaftskrieges« ist abgedruckt in: Wirtschaftliche Mitteilungen, 38, 1944, S. 308, zit. nach: Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 109f;
 »K.T.A., Schweizerische Rüstungsexporte nach Deutschland: Bundesarchiv F 7110 1973/134, Bd. 9, »Gegenüberstellung« (30.11.1944), »Aktentnotiz« (28.11.1944); zu den russischen Zahlen vgl. Basler Nachrichten, 27.11.1944 (die »Liste der russischen Vorwürfe gegen die Schweiz« befindet sich in der »1. Beilage« (United Press-Meldung), die Reuter-Meldung auf der Seite »Letzte Nachrichten«);
 »Ausfuhren nach Deutschland: Im selben Dossier (E 7110 1973/134, Bd. 9) findet sich auch eine »Aufstellung über die schweizerische Einfuhr aus und Ausfuhr nach Deutschland«;

in Millionen Fr.	Einfuhr	Ausfuhr
1940	411,3	284,8
1941	656,2	577,0
1942	660,3	655,6
1943	532,2	598,4

Zur ganzen hier erörterten Thematik vgl. auch Markus Heiniger, Dreizehn Gründe. Warum die Schweiz im Zweiten Weltkrieg nicht erobert wurde, Limmat Verlag 1989; Die Bührle-Saga. Festschrift, Limmat Verlag 1981; sowie Jakob Tanner, Bundeshaushalt, Währung und Kriegswirtschaft. Eine finanzsoziologische Analyse der Schweiz zwischen 1938 und 1953, Zürich 1986;

»Gut informierter sowjetischer Geheimdienst, Kugellager«: Einer »Notiz« eines Herrn Meiner für Dr. Gygax vom 1.12.1944, die bei denselben Akten liegt, ist zu entnehmen: »Ausfuhr von Kugellagern nach Deutschland. Die Enquête des V.S.M. [Verein Schweiz. Maschinenindustrieller] bei den Firmen Schmid-Roost, Miniatur, Biel und Arbon, hat ergeben: Ausfuhr nach Deutschland: 1942: 1'595'128 Stück; 1943: 2'413'886 Stück. Die in der »Prawda«-Meldung genannte Produktionskapazität von 4.2 Millionen Stück ist eher zu hoch gegriffen und stellt ein Maximum bei voller Produktion dar. Die Zahl ist von einer der beteiligten Firmen anlässlich von Verhandlungen mit den englischen und amerikanischen Konsulaten genannt worden.« Die Kugellagerfabrik Arbon A.G. war eine Tochtergesellschaft der Automatische Gussstahl Kugelfabrik Fischer in Schweinfurt und seit 7.7.1942 auf der Schwarzen Liste der Alliierten (Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 387); Kugellager zählten klar zu den strategischen Gütern. Am 27. November 1944 berichtete Bern dem Delegierten für Handelsverträge am Schweizerischen Generalkonsulat in New York, Keller, im Zusammenhang mit dem schweizerischen Verbot der Kriegsmaterialausfuhr seit dem 1.10.1944: »Infolge bekannter heftiger Beanstandungen seitens Alliierten wurden Kugellager Position 809a eins bis drei [Handelsstatistik] dem Kriegsmaterial gleichgestellt und ins Ausfuhrverbot einbezogen« (im selben Dossier 7110 1973/134);

»Flab, Flusskraftwerke«: Werner Rutschmann, Die Schweizer Flieger- und Flabtruppen, Thun 1989, S. 355;

»Lt. Remund, 21.6.1943«: Bundesarchiv, E 27/9142/3; die Antwort von »Heer und Haus« (i.A. Aufklärungsdienst, Müller; 28.6.1943): »Zu den Waffenlieferungen der schweizerischen Industrie an Deutschland haben wir folgendes zu bemerken: Nach dem Haager Neutralitätsabkommen muss lediglich der Staat und seine Organe, namentlich die Armee, sich an die Neutralitätsverpflichtungen halten. Ausdrücklich ist jedoch die Wirtschaft von Neutralitätsbestimmungen ausgenommen. (...) Was die ausgeführten Mengen an Kriegsmaterial anbelangen, so kann darüber nichts genaues bekannt gegeben werden, da der totale Krieg natürlich eben so sehr das wirtschaftliche wie das militärische Geheimnis kennt.«

»Frau Pfr. Schlatter, 7.7.1943«: E 27/9142/3 (Bezirk Zürich);

»U. Petermann, 18.10.1943«: E 27/9131 (Gerüchtemeldungen);

»Ministerialdirektor Clodius«: Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie E, Bd. VI, Göttingen 1979, Dok. Nr. 78, S. 130 (3.6.1943);

»Flugzeugwerke Altenrhein«: Simone Chiquet, »Es war halt Krieg«. Erinnerungen an den Alltag in der Schweiz 1939-1945, Zürich 1992, S. 128; vgl. auch O. Inglin, op. cit., S. 350;

»Kurzwellensender«: Dokumente aus dem Bundesarchiv Koblenz hat H.-H. Stapfer dem Fliegermuseum Dübendorf überlassen, u.a. ein Schreiben des Oberkommandos der Luftwaffe an Ministerialdirigent Müller (April 1944), in welchem die Bedeutung dieser Geräte zur Führung der Verbände unterstrichen wird;

»Weizsäcker, Köcher, Pilet-Golaz«: Ebenda, Serie E, Bd. III, Göttingen 1974, Dok. Nr. 48, S. 79f;

»Sabotage«: »KWS-Atlantik« meldete am 26.10.1943, in der Nouvelle Usinage in La Chaux-de-Fonds sei es zu Sabotageakten gekommen; »alle Fabriken in der Schweiz, die Kriegsmaterial für Deutschland herstellen«, seien angewiesen worden, »keine ehemaligen Wehrmattsangehörigen zu beschäftigen« (Bundesarchiv, 4450/13, Bd. 10, Presse und Funkspruch, Tagesrapport Nr. 693 vom 26.10.1943, S. 6);

»Käse und Sicherheitspolizei«: Ebenda, Serie E, Bd. IV, Göttingen 1975, Dok. Nr. 133, S. 234f (Bericht vom 5.11.1942 über die Konferenz vom 5.10.1943);

»Frau Lienhard, 15.10.1943«: Bundesarchiv, E 27/9130;

»Dr. A. R. Lindt«: Schlussbericht, Tätigkeit 1941-1945, ETHZ, Institut für Zeitgeschichte, Nachlass Lindt, Nr. 13, S. 23;

»Lastwagen der Wehrmacht«: Die Alliierten setzten etwa die Seeland-Garage in Biel auf die Schwarze Liste, weil sie Lastwagen der deutschen Wehrmacht reparierte und die Motoren auf Holzvergaser umbaute (Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 431);

»Motion Reinhard«: Eingereicht am 22.9.1943, behandelt am 29.3.1944 (der Bundesrat nahm sie nur in Form eines Postulats entgegen): Amtl. Stenogr. Bulletin der Bundesversammlung, Nationalrat, 1944, S. 131f (Zitat aus der Antwort Pilet-Golaz', S. 137);

»Sowjetische Absage«: Zitiert in Basler Nachrichten, 6.11.1944; NZZ, Nr. 1889, 6.11.1944; E. Bonjour, Bd. 9, S. 353;

»Ohrfeige«: Von einer solchen spricht A.R. Lindt, Stachelschwein, op. cit., S. 174;

»zuviel Zeit«: Karl von Schumacher schrieb am 10.11.1944 in der Weltwoche: »Aber leider Gottes war die Reaktion von Bundesrat Pilet auf das Postulat Reinhard's sehr sehr zögernd und unentschlossen. Er glaubte in seiner bekannten Überschlauheit sechs Monate mit Sondierungen verträdeln zu können und hoffte damit Zeit zu gewinnen, um zu einer Wiederaufnahme der Beziehungen erst schreiten zu müssen, wenn Deutschland möglichst ungefährlich sein würde.«

»Chicago«: Weltwoche, 3.11.1944, S. 1; Herbert Lüthy, Bis zur Neige. Epilog des Zweiten Weltkrieges 1944/45, St. Gallen 1945, S. 253ff;

»Schulthess«: Documents diplomatiques, Bd. 12 (Erscheinungsdatum 1993/94; einsehbar im Bundesarchiv Bern), préparé sous la direction d'Oscar Gauye par Gabriel Imboden und Daniel Bourgeois, Dokument Nr. 39 (E 2001, D, 3/304; Aufzeichnungen von Schulthess, 3.3.1937);

»Fürsprecher«: E. Bonjour, Bd. 9, S. 372; August R. Lindt, Die Schweiz das Stachelschwein. Erinnerungen, Bern 1992, S. 128;

»Lindt, Waibel«: A.R. Lindt, op. cit., S. 129;

»Sowjetischer Geheimdienst«: Stalin nannte die Schweizer gegenüber Churchill, der im Oktober 1944 Moskau besuchte, »Schweine«, die im Krieg ein falsches Spiel trieben (zit. nach H.K. Meier, Friendship under Stress, op. cit., S. 319);

»erfundene Nachrichten nach Moskau«: Lindt, op. cit., S. 175 (Lindt erfuhr das damals über einen Gewährsmann, der mit einem schwedischen Diplomaten und Sowjetexperten in Verbindung stand);

»Pilet-Golaz«: Motion Reinhard, Stenogr. Bulletin, op. cit, S. 137; Demissionsschreiben: E. Bonjour, Bd. 9, S. 354; Bemerkung zu Mc Killop: Gérard Lévêque, La Suisse et la France gaulliste 1943-1945, Diplomarbeit des Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales, Genf 1979 (Landesbibliothek Bern), S. 129;

»März 1946«: E. Bonjour, Bd. 9, S. 369 (Kommuniqué vom 19.3.1946; der Notenaustausch in Belgrad fand am 18.3.1946 statt);

»Frau Kobli, 9.2.1945«: Bundesarchiv, E 27/9130; andere Stimmen siehe André Lasserre, Schweiz: Die dunkeln Jahre, Zürich 1992, S. 398ff;

»Es muss das Volk...«: E 27/9130 (Kurs VHTL Basel, 19.11.1944);

»Bevorzugung«: Gérard Lévêque, La Suisse et la France Gaulliste 1943-1945, op. cit., S. 225;

»Zögern«: G. Lévêque, op. cit., S. 128, 225, 133, 135 und 193; der französische Botschafter wurde am 28.2.1945 bestimmt, der schweizerische am 20.3.1945;

»Blockade«: H.K. Friendship under Stress, op. cit., S. 329f;

»Stettinius«: Er löste den aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Cordell Hull am 27.11.1944 ab;

»Crowley«: H.K. Meier, op. cit., S. 330;

›Pressekonferenz‹: NZZ, Nr. 16, 4.1.1945; H.K. Meier, op. cit., S. 331, 339; Stettinius bezog sich auf sein Memorandum an Roosevelt vom 29.12.1944 (›United States Proposal for Allied Economic Policy Towards Neutral Countries‹), das der amerikanische Präsident persönlich abgesegnet hatte;

›dunkelste Tage‹: H. K. Meier, op. cit., S. 332;

›Frau M. Stabel, 18.11.1943‹: Bundesarchiv, E 27/9130;

›Kohlenzüge nach Italien‹: Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie E, Bd. VI, Göttingen 1979, S. 132 (Aufzeichnungen von Ministerialdirektor Clodius, 3.6.1943); in den ersten sechs Monaten des Jahres 1944 waren es noch 324'000 t monatlich; erst im November 1944 fiel die Menge auf 84'000 t (Memorandum Foot, 15.3.1945, zit. bei Bonjour, Bd. 9, S. 219; andere Zahlen in E 7110 1973/134, Bd. 9 (15. 9.1944);

›Zweifel‹: Zu diesem Gerüchtekomplex vgl. A. R. Lindt, Schlussbericht, op. cit., S. 27;

›O. Rütby, 30.9.1942‹: E 27/9130;

›Frau M. Stabel, 10.9.1943‹: E 27/9131;

›Kl. Hunziker, 8.10.1943‹: Ebenda;

›J. Fanger, 22.1.1945‹: E 27/9130; W. Emmert berichtete am 1.2.1945 aus Bern: »Die Gerüchtewelle hinsichtlich der Warenlieferungen Schweiz-Deutschland ist meiner Ansicht nach im Abflauen, hingegen wird immer wieder behauptet, dass der Transit nach Italien bis Ende 1944 auch militärisches Material (Munition, Geschützteile) und sogar Militärpersonen umfasst habe.« (ebenda);

›H. Thürig, 8.10.1942‹: E 27/9131;

›W. Lüem, 8.1.1943‹: E 27/9252 (Bezirk Rheinfelden); Antwort vom 3.3.1943; vgl. auch die Aktennotiz von August R. Lindt über eine Unterredung mit Bundesrat Etter vom 3.11.1943 (Archiv f. Zeitgesch., Nachlass Lindt, Nr. 73, S. 2): »Die italienischen Arbeitertransporte durch die Schweiz, die von unserm Volke immer mit Misstrauen beobachtet worden sind, werden erneut diskutiert. Denn unser Volk weiss ja nicht, dass diese Transporte nicht mehr stattfinden.«

›H. Schick-Gutzwiller, 17.2.1944‹: E 27/9201, Bd.3 (Antwort ebenda);

›in Olten befreite italienische Zwangsarbeiter, W. Huld, W. Benzikofen‹: Bundesarchiv, E 27/9131 (Gerüchtemeldungen); 4450/13, Bd. 10, Rapport Nr. 695 vom 28.10.1943 (Presse und Funkspruch, Tagesrapporte);

›P. Studer, 13.11.1943‹: E 27/9130;

›Gotthardvertrag‹: H. K. Meier, op. cit., S. 326;

›Daniel Reagan, Jean Mussard‹: Bundesarchiv, E 7110 1973/134, Bd. 9 (15.9.1944); zu Jean Mussard vgl. A.R. Lindt, Die Schweiz das Stachelschwein, op. cit., passim, sowie Alice Meyer, Anpassung oder Widerstand, Frauenfeld 1965, S. 191;

›Ausräumungsgut‹: Bundesarchiv, E 27/9069, Bd. 1 (Pressekonferenz Zürich 4.8.1944);

›Simplonstrecke‹: H. K. Meier, op. cit., S. 329;

›Bombardierung des Brenners‹: vgl. z.B. NZZ, Nr. 2039, 17.12.1943; Air 20/5395 (Report »Fight for the Brenner Pass Line«, nach dem Krieg erstellt von Oberst Schnez, dem deutschen General für das Transportwesen in Italien); vgl. auch Richard Ochsner, Transit von Truppen, Einzelpersonen, Kriegsmaterial und zivilen Grebrachsgütern zugunsten einer Kriegspartei durch das neutrale Land, in: Schwedische und schweizerische Neutralität im Zweiten Weltkrieg, hg. von R.L. Bindschedler u.a., Basel 1985, S. 216ff; Jean-Claude Favez, La Suisse au tournant de la seconde guerre mondiale. Quelques remarques sur les relations germano-suissees au printemps 1943, in: Revue européenne des sciences sociales, Nr. 22-23 (1970), S. 165;

›Pilet-Golaz, 8.7.1942‹: Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie E, Bd. III, Göttingen 1974, S. 80;

›Walter Spahni‹: Schweizer Gesandtschaft in London an EPD, 20.12.1944, siehe Walter Spahni, Der Ausbruch der Schweiz aus der Isolation nach dem Zweiten Weltkrieg. Untersuchend anhand ihrer Aussenhandelspolitik 1944-1947, Frauenfeld 1977, S. 38;

›Clarion‹: 3. Rapport des Kommandierenden Generals der Armee- und Luftstreitkräfte an das Kriegsministeriums der USA (12.11.1945), Eidg. Militärbibliothek Bern, Dm 387;

›E. Neukom‹: Leserbrief auf meine Reportage im Beobachter vom 6.8.1993;

›Stein a.Rh., Rafz, Vals‹: NZZ, Nr. 322, 23. Februar 1945; Luftschutz, Nr. 3, März 1945;

›Delsberg, Moutier, Chiasso, Rafz, Schnellzug...‹: Bundesratssitzung vom 15.1.1947, E 27/14354, Bd. 4; zu Rafz: Leserbrief von E. Neukom (August 1993); zum Schnellzug vgl. E 27/14354, Bd.3-4, Meldung des Nachrichtendienstes vom 11.9.1944;

›Thayngen‹: NZZ, Nr. 2263, 26.12.1944; Luftschutz, Nr. 1, Januar 1945, S. 15;

›Chiasso‹: NZZ Nr. 61, 12.1.1945;

›W. Balmer, 13.9.1944; H. Locher, 14.9.1944; W. Moll, 11.9.1944‹: E 27/9130;

›Clodius‹: Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie E, Bd. VI, Dok. 78 (3.6.1943), S. 132; vgl. auch die Stelle bei Walter Schellenberg, dem ehemaligen SS-General und Leiter der deutschen Auslandsplionage: » (...) Reichswirtschaftsminister Funk (...), der in geschickter Weise die oberste Führung davon zu überzeugen wusste, dass die Schweiz als ›Devisendrehzscheibe‹ unangetastet bleiben müsse« (Walter Schellenberg, Aufzeichnungen, Wiesbaden/München 1979, S. 314);

›Rings, Trepp‹: Werner Rings, Raubgold aus Deutschland, Zürich 1985; Gian Trepp, Bankgeschäfte mit dem Feind, Rotpunktverlag Zürich 1993;

›Nationalbank‹: Schreiben vom 17.9.1943 (an Pfenninger) und vom 9.10.1943 (an EVP), abgedruckt in: Documents diplomatiques suisses, Bd. 15 (préparé sous la direction de Philippe Marguerat et Louis-Edouard Roulet; erscheint 1993/94; Druckfahnen im Bundesarchiv Bern einsehbar), Kap. III, 1.2. (Dok. Nr. 15); zu den Neutralitätsvorstellungen Ernst Webers vgl. Gian Trepp, op. cit., S. 133;

›gemeinsame Erklärung‹: Nationalbank an EVP (9.10.1943; op cit.); Linus von Castelmur, Schweizerisch-alliierte Finanzbeziehungen im Übergang vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg, Zürich 1992, S. 21f;

›Gold Declaration‹: L. von Castelmur, op. cit., S. 22; Daniel Frei, Das Washingtoner Abkommen von 1946, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 1969, S. 567-619, daselbst S. 573; zu berücksichtigten ist auch das ›Treasury Announcement‹ der Britischen Regierung vom 23.2.1944 (Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 170);

›240 t‹: Gian Trepp, op. cit., S. 133; L. von Castelmur, op. cit., S. 66ff;

›Safehavens‹: L. von Castelmur, op. cit., S. 21; H. K. Meier, op. cit., S. 337; Daniel Frei, op. cit., S. 571ff;

›Soldatensender‹: Bericht von W. Hulliger vom 19.7.1944 (E 27/9201, Bd. 3); die ›Heer und Haus‹-Antwort (i.A. Pozzi) vom 20.11.1944 lautete: »Der Schweizerischen Nationalbank ist weder die vom Sender Calais erwähnte Zusammenkunft bekannt, noch weiss sie von Geldanlagen deutscher politischer Persönlichkeiten bei Schweizerbanken.«

›Soldatensender West‹: Bundesarchiv, 4450/13, Bd. 16, Tagesrapport Nr. 1024, 24.11.1944;

›United Press‹: Ebenda, Tagesrapport Nr. 1031, 2.12.1944;

›Boston Herald‹: Zitiert nach NZZ, Nr. 37, 8.1.1945;

›R. Schlotterbeck, 16.1.1945‹: E 27/9130;

›Oblt. Hegner, 22.1.1945‹: Ebenda;

›L. Guldemann, 24.1.1945‹: E 27/9130;

›J. Bissig, 4.2.1945‹: E 27/9130;

›Christian Science Monitor‹: Zitiert nach NZZ, Nr. 37, 8.1.1945;

›Lt. Bucher, 26.1.1945‹: E 27/9130;

›W. Matthys, 5.2.1945‹: Ebenda;

›A. R. Lindt, 30.1.1945‹: E 27/9123 (Brief an Minister Stucki, den Chef der Abt. Auswärtiges im EPD);

»Currie-Verhandlungen«: Oswald Inglin, op. cit., S. 92; H. K. Meier, S. 334;
L. von Castelmur, op. cit., S. 23; Daniel Frei, op. cit., S. 575; zu den Ergebnissen: Memorandum Foot vom 15.3.1945 (Bonjour, Bd. 9, S. 218); zu L. Currie: vgl. NZZ, Nr. 247, 11.2.1945 sowie Nr. 263, 13.2.1945;
»3 t«: Gian Trepp, op. cit., S. 156;
»Dean Acheson«: Zitiert nach O. Inglin, op. cit., S. 246 (Anm. 106);

doppelt verschont

»Haager Abkommen«: Amtl. Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen, Bd. XXVI (1910), S. 499ff (Landkrieg), S. 793ff, beide vom 18.10.1907;
»wog wenig«: Das Britische Foreign Office hatte ihre Botschafter in den neutralen Ländern bereits 1939 angewiesen, bei der Diskussion kriegswirtschaftlicher Vereinbarungen »geflissentlich zu vermeiden, in eine Diskussion über Rechte von Kriegführenden und das Neutralitätsrecht hineingezogen zu werden«; zit. nach O. Inglin, Der stille Krieg, op. cit., S. 241 (Anm. 54; 2.9.1939);
»Heer und Haus«: E 27/9252 (29.10.1943); selbst der »Heer und Haus«-Aufklärungschef Dr. August R. Lindt, der doch als Gründungsmitglied der Aktion Nationaler Widerstand ein standhafter Gegner Pilet-Golaz' war, verkündete damals, dass die Lieferung von Waffen »keinen Bruch der Neutralität« darstellten, so etwa an der Konferenz der kantonalen Zentralstellen für Kriegswirtschaft in Bern vom 5. Oktober 1942 (vgl. den deutschen Geheimbericht über diese Konferenz in: Akten zur deutschen auswärtigen Politik, Serie E, Bd. IV, Göttingen 1975, Nr. 133, S. 327), aber auch auf Vortragsreise in England nach dem Krieg (A.R. Lindt, Die Schweiz das Stachelschwein, op. cit., S. 186ff);
»Herbert Lüthy«: Bis zur Neige. Epilog des Zweiten Weltkrieges 1944/45. Die »Kleine Wochenschau« des St. Galler Tagblatt, St. Gallen 1945, S. 260f;
»Oblt. Bolli, 9.1.1945«: E 27/9130;
»A. Vaudaux, 8.8.1943«: E 27/9203 (das Burckhardt-Zitat beziehe sich auf Art. 2, BV; vgl. Abschiede, 1847, 4, 51);
»A. Jud, 14.1.1945«: E 27/9130;
»E. Diezi, 16.1.1945«: Ebenda;
»Augenzeugenberichte...«: NZZ, Nr. 2288, 20.12.1944;
»Dr. Max Wolff«: NZZ, Nr. 2288, 30.12.1944;
»Bundesrat Stampfli«: NZZ, Nr. 2286, 29.12.1944 (Erklärung vor dem Nationalrat, »unlängst«);
»Sowjets«: Vgl. André Lasserre, Schweiz: Die dunkeln Jahre. Öffentliche Meinung 1939-1945, Zürich 1992, S. 222ff, 329ff, 398ff;
»Prawda«: Der Artikel wurde in der italienischen Zeitung »Il pomeriggio« zitiert, Bundesarchiv, 4450/13, Bd. 16, Presse und Funkspruch, Tagesbericht Nr. 1030 vom 1.12.1944;
»Ich wollte...«: Bundesarchiv, E 27/9130 (Berichterstattung von Ernst Lerch, Zürich, 1.1.1945);
»Newsweek«: Zit. nach H.K. Meier, op. cit., S. 331 (Newsweek, S. 56);
»A.W. Dulles«: H.K. Meier, op. cit., S. 97; vgl. Allen W. Dulles, Verschwörung in Deutschland, Zürich 1948; ders., Der lautlose Krieg. 39 berühmte Spionagefälle, 1968;
»Spionagedrehscheibe«: Hans Rudolf Kurz, Nachrichtenzentrum Schweiz. Die Schweiz im Nachrichtendienst des Zweiten Weltkriegs. Frauenfeld 1972; Hans Rudolf Fuhrer, Spionage gegen die Schweiz. Die geheimen deutschen Nachrichtendienste gegen die Schweiz im Zweiten Weltkrieg 1939-1945, ASMZ-Verlag, Frauenfeld 1982; Pierre Accoce/Pierre Quet, Moskau wusste alles. Die entscheidenden Nachrichtenverbindung im Zweiten Weltkrieg vom OKW über Lucy zu den Alliierten, Zürich 1966; Anthony

Read/David Fisher, Operation Lucy. The greatest enigma of World War II, London 1980; Max Waibel, 1945.Kapitulation in Norditalien. Originalbericht des Vermittlers, Basel 1981;
»Dr. Erwin Respondek«: John V.H. Dippel, Two against Hitler. Stealing the Nazis' best-kept secrets, New York 1992;
»Elizabeth Wiskemann«: Vgl. die Schilderung bei Franca Magnani, Eine italienische Familie, Köln 1990, S. 269f; Elizabeth Wiskemann, Erlebtes Europa. Ein politischer Reisebericht. 1930 bis 1945, Bern 1969; dieselbe, Prologue to War, New York 1940; dieselbe, The Rome-Berlin Axis, London 1949; dieselbe, Europe of the Dictators. 1919-1945, London 1966; dieselbe, A great Swiss Newspaper. The story of the Neue Zürcher Zeitung, London 1959;
»John Lomax«: Sir John Lomax, The Diplomatic Smuggler. A first-hand account of how vital supplies were smuggled from neutral Europe in the Secret War of 1939-45, London 1965, S. 162, 122, 170, 204; Janusz Piekalkiewicz, Schweiz 39-45. Krieg in einem neutralen Land, Stuttgart/Zug 1978, S. 279; Klaus Urner, »Die Schweiz muss noch geschluckt werden«, Zürich 1990, S. 112ff; Oswald Inglin, Der stille Krieg, op. cit., passim;
»Kelly, Pilet-Golaz«: Oswald Inglin, op. cit., S. 61;
»F. K. Roberts«: Ebenda, S. 60;
»Politische Konsequenzen«: PRO, Air 14/160, 7.10.1940 (Air Ministry an Bomber Command);
»Anthony Eden«: vgl. etwa PRO, Air 19/178 (16.12.1942);
»Churchill«: Sir John Lomax, The Diplomatic Smuggler, op. cit., S. 162;
»Norman Bottomley«: PRO, Air 14/160 (8.10.1941; in einem Brief vom 21.11.1942 an Arthur Harris erinnert Bottomley nochmals an dieses Schreiben);
»andere politische Gründe«: Lomax, op. cit., S. 122 und 204;
»Times«: NZZ, Nr. 263, 13.2.1945;
»IKRK«: Zu anderen lobenden Stimmen vgl. z.B. NZZ, Nr. 2073, 3.12.1944; vgl. Rapport du Comité international de la Croix-Rouge sur son activité pendant la seconde guerre mondiale (1.9.1939-30.6.1947), Genève 1948, Bd. 3 (Kriegsgefangenenlager); zur Kritik des IKRK: Jean-Claude Favez, Das Internationale Rote Kreuz und das Dritte Reich. War der Holocaust aufzuhalten? Zürich 1989; vgl. auch NZZ, Nr. 24, 5.1.1945 (»Die amerikanische Pressekampagne gegen die Schweiz«).
»Gripsholm«: NZZ, Nr. 2069, 20.12.1943;
»Gute Dienste«: Werner Rings, Advokaten des Feindes. Das Abenteuer der politischen Neutralität, Zürich, 1966; Raymond Probst, Die »guten Dienste« der Schweiz, in: Jahrbuch der Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Nr. 3, 1963, S. 21-49; Konrad Walter Stamm, Die guten Dienste der Schweiz. Aktive Neutralitätspolitik zwischen Tradition, Diskussion und Integration, Diss. Bern 1974;
»Gutes und Schlechtes«: Im Zusammenhang mit der »Behauptung, schweizerische Banken seien die Hort- und Hütestelle für grosse Kapitalbeträge, die exponierte Persönlichkeiten des kriegführenden Auslandes – Deutschland – in der Schweiz in Sicherheit gebracht hätten«, klagte die NZZ am 23. Januar 1945 (Nr. 131), dass die schweizerischen »Leistungen im Dienste der Menschlichkeit« Gefahr liefen, »nicht gewürdigt oder gar überdeckt zu werden von einem angeblichen Verhalten, das den schweizerischen Kredit in der Aussenwelt zu untergraben geeignet ist«: »Ein gerechtes Urteil wird [die »guten Dienste«] auf der Aktivseite einer Neutralität buchen, der das Verständnis der kriegführenden Aussenwelt nicht selten, sondern eher in zunehmendem Masse verschlossen bleibt.«
»Wir erwarten den Dank...«: Herbert Lüthy, op. cit., S. 261;
»Wehrbrief Neutralität«: Bundesarchiv E 27/9069, Bd. 1, sowie E 27/9066 (Wehrbrief Nr. 32); das Plazet zur Drucklegung wurde am 27.4.1944 erteilt; die Pläne für den

Wehrbrief reichen bis ins Jahr 1942 zurück (vgl. ebenda);
 »Xaver Schnieper: Erich Schmid hat Xaver Schnieper im Hinblick auf seinen Dokumentarfilm »Er nannte sich Peter Surava« interviewt; Schnieper/Stöckli (»Weihnachtsbrief an die Flüchtlinge und Emigranten«: Nation, Nr. 49, 23.12.1943; Nation, Nr. 3, 18.1.1945;
 »Schellenberg: Walter Schellenberg, Aufzeichnungen, Wiesbaden/München 1979, S. 99 und 96;
 »deutscher Überläufer: Bundesarchiv, E 27/9124 (vertraulicher und geheimer Bericht vom 13.11.1942);
 »absurd und...«: Cordell Hull, zit. nach O. Inglin, op. cit., S. 253 (Anm.216); Bonjour, Bd. 7, S. 251;
 »Hitler, Leibstandarte: Zit. nach Klaus Urner, »Die Schweiz muss noch geschluckt werden!« Hitlers Aktionspläne gegen die Schweiz. Zwei Studien zur Bedrohungslage der Schweiz im Zweiten Weltkrieg, Zürich 1990, S. 63;

Isolation

»Theo Albrecht, 18.11.1943: Bundesarchiv, E 27/9130;
 »J. R. von Salis: Weltwoche, 20. April 1989;
 »Dr. Falkner, 9.3.1945: E 27/9130;
 »W. Weisskopf, 5.3.1945: Ebenda;
 »Major Rathgeb: Stadtarchiv Zürich, Abt. V, Bc Nr. 57, Dossier 12 (Bericht vom 19.3.1945);
 »Gerücht: Erinnerung von Noël Bach aus Feldmeilen/ZH, der das Gerücht in den fünfziger Jahren von seinem Geschichtslehrer vernahm, in einem Leserbrief an den Tages-Anzeiger vom 11.3.1985;
 »Max Korbals: Tages-Anzeiger, Leserbrief vom 16.3.1985;
 »H.-H. Stapfer: Hans-Heiri Stapfer, Strangers in a Strange Land, Vol.I., 1988; Vol. II (»Escape to Neutrality«), 1992 (Squadron/Signal Publications, Carrollton/TX, USA); Tages-Anzeiger, 4.3.1985; Dokumente im Stadtarchiv Zürich, Abt. V, Bc Nr. 57, Dossier 12;
 »Misstrauen: A.R. Lindt, Schlussbericht, Nachlass Lindt, Nr. 13, S. 24 (Archiv für Zeitgeschichte, ETHZ); vgl. auch Georg Kreis, Zensur und Selbstzensur. Die schweizerische Pressepolitik im Zweiten Weltkrieg, Frauenfeld 1973;
 »Folgen der Bombardierungen von Basel und Zürich: Am 7. März 1945 traf der Oberkommandierende der amerikanischen Luftstreitkräfte in Europa, General Spaatz, überraschend in Bern ein und informierte die Regierung über neu erlassene, noch strengere amerikanische Befehle, die weitere irrtümliche Bombardierungen ausschliessen sollten; nach der Konferenz mit General Spaatz reichte General Guisan beim Bundesrat den Antrag ein, die Schweizer Fliegerabwehr zu reduzieren (Bericht des Kdt. der Fl. und Flab-Truppen an den Oberbefehlshaber der Armee über den Aktivdienst, S. 154 und 159; vgl. auch W. Rutschmann, op. cit., S. 368); für die Bombardierungen von Basel und Zürich forderte die Schweiz von der amerikanischen Regierung 32 Millionen Fr. (amerikanisches Dokument; Bob Long, Swiss Internees Association);
 »Beschwerde anglo-amerikanischer Journalisten: Am 21.7.1944 richteten zuerst sechs Journalisten ein Protest-Telegramm in französischer Sprache an Pilet-Golaz; am 23.7.1944 arbeiteten sie ihre Beschwerde zu einem Memorandum aus, das auf Englisch verfasst wurde und von zehn Journalisten unterzeichnet wurde; eine deutsche Übersetzung wurde an verschiedene Zeitungen verschickt; die »Nation« druckte einen Teil daraus in ihrer Nr. 30 vom 27.7.1944 ab; Texte und Akten siehe Bundesarchiv, 4450/224, Bd. 2, sowie 4450/1345; vgl. insbesondere die Disziplinarverfügung gegen die »Nation« vom 9.11.1944 (4450/224, Bd. 2) wegen der Veröffentlichung, die als teil-

weise ehrwürdig betrachtet wurde (Peter Surava und Etienne Schnöller; beide von der »Nation«, wurden zu einer Busse von Fr. 100.– resp. 20.– verurteilt, die Übersetzer und Mitunterzeichner der Beschwerde Fritz Klein und Berthold Wyler zu Fr. 60.– bzw. 40.–); vgl. auch die Verfügung des für die Zensur zuständigen Bundesrats E. v. Steiger an die Abteilungen des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 8.8.1944, bis auf Widerruf »keinem der in Frage kommenden Journalisten [welche die Beschwerde unterschrieben hatten] mehr eine Audienz zu gewähren oder eine Auskunft zu erteilen« (Bundesarchiv, 4450/1345);
 »Oberst Plancherek: Bundesarchiv 4450/1345 (Bericht vom 13.9.1944);
 »Unbehagen: vgl. die Stellungnahme von Feldweibel Landolf, der als Depeschen-Redaktor beim Berner »Bund« arbeitete und als Pressechef des Territorialkommandos 11 gleichzeitig für die Zensur tätig war; vom September 1944: »In den Jahren 1943 und 1944 machte sich beim Depeschen-Redigieren zuweilen ein Unbehagen bemerkbar, in dem Sinne, dass man mit der strengen Einhaltung der Vorschrift, keine Greuelmeldungen zu bringen, die Informationspflicht der Presse dem eigenen Volk gegenüber nicht mehr erfüllte, wenn sich die Nachrichten aus mehr oder weniger offiziellen oder offiziellen Quellen – akkreditierte Korrespondenten, Untersuchungskommissionen, Armee-stellen – häuften, wonach in Russland, Polen, Norwegen, Frankreich etc. von deutscher Seite Untaten begannen wurden, die mit dem Kriegsrecht nicht mehr in Einklang zu bringen waren. Aus der eigenen Verpflichtung, unkontrollierbare Meldungen oder Gerüchte nicht zu bringen, wurden erfahrungsgemäss von vielen Redaktionen die Stellen, die nachträglich von der Pressekontrolle als zu streichen genannt wurden, vorher schon ohne Weisung ausgelassen. (...) Rückblickend auf diese Periode kommt man zur Einsicht, es hätte damals von der Presse aus damals eine Konferenz mit der Abt. P. u. F. und den Agentur-Kontroll-Organen verlangt werden sollen, um grundsätzlich eine Lockerung des »Greuel-Paragrafen« mit Hinweis auf die Zunahme solcher Meldungen zu erstreben. Es hat in dieser Hinsicht möglicherweise auch eine Zusammenarbeit der Presse gefehlt oder es hat niemand die Initiative dazu ergriffen« (Bundesarchiv, 4450/1345; »Bemerkungen zur Kritik von Dr. J.C. Meyer an der »Zensur«; undatiert, nach dem 9.9.1944).
 »Dr. J.C. Meyer: Ansprache von Dr. J.C. Meyer anlässlich der Generalversammlung des Vereins der Schweizerpresse in Lugano vom 9.9.1944 (Bundesarchiv, 4450/1345);
 »helvetische Weisheiten: William E. Rappard, Notre pays et la paix future (6.12.1943), in: Die Schweiz. Ein nationales Jahrbuch, 15.Jg. (1944), S. 31; vgl. auch S. 30, wo es Rappard kommen sah, »que la Suisse ne sera pas invitée à prendre place autour du tapis vert lorsque les vainqueurs referont la carte de l'Europe«;
 »die Institution der Neutralität: W. E. Rappard, Dumbarton Oaks et nous (3.11.1944), in: Die Schweiz. Ein nationales Jahrbuch, 16.Jg. (1945), S. 18;
 »Schandbänkli: NZZ, Nr. 730, 30.4.1944;
 »Beitritt offen: William E. Rappard, La Suisse et la Charte de San Francisco (26.11.1945), in: Die Schweiz. Ein nationales Jahrbuch, 17.Jg. (1946), S. 10;
 »UNO-Debatte: Amtl. Stenogr. Bull. der Bundesvers., Nationalrat, 56. Jg. (1946), S. 157 f; vgl. auch H. Haug, Les relations de la Suisse avec les Nations Unies, Bern 1972, S. 36;
 »Dresden: Max Hastings, Bomber Command, London 1979, S. 340ff; John Terraine, The Right of the Line. The Royal Air Force in the European War 1939-1945, London 1985, S. 676ff;
 »Harris-Denkmal: vgl. International Herald Tribune, 23.1.1992, S. 6;
 »Harris nach Köln, Harris an Churchill: J. Terraine, op. cit., S. 425 und 266;
 »Luftschlacht um Berlin: M. Hastings, op. cit., S. 268; J. Terraine, op. cit., S. 551ff;
 »Krieg früher zu beenden: M. Hastings, op. cit., S. 328;
 »deutsche Opfer: Dokumente deutscher Kriegsschäden, Bd. I, S. 59f, zitiert in: Der Luftkrieg über Deutschland 1939-45 (dtv dokumente), S. 276;

- ›*britische Opfer*: Terence H. O'Brien (ed.), Civil Defence, London 1955 (ich danke Mike Hatch vom Britischen Ministry of Defence für die freundliche Auskunft);
 ›*Fr. 1'976'434.85*: Bundesarchiv, E 27/14567 (Rechnung Dübendorf, 30.11.1945);
 ›166, 86, 39 und 49: E 27/14794, Bd. 1 (15.12.1945);
Flugzeug-Schrott: Siehe Ueli Müller in: Heimatspiegel (Zürcher Oberländer), Nr. 8, August 1990, S. 63, sowie Bundesarchiv Bern, E 27/14567, Bd. 1 (Bericht von Oberstdivisionär Rihner an das EMD; Eingangsstempel 1.9.45);
 ›*Wünsche an die Bevölkerung*: NZZ, Nr. 1460, 28.9.1945;
 ›*Bomber-Ausstellung*: Ebenda, sowie NZZ, Nr. 1743, 19.11.1985 (Einnahmen);
 ›*Jelmoli, Interesse der Bevölkerung*: NZZ, Nr. 25, 15.2.1946 und Nr. 287, 19.2.1946;
 ›*61 Tote, Aufhebung des Friedhofs Münsingen, Ansprache Stäbeli*: E 27/14510 (diverse Dokumente, inkl. Bericht der NZZ, Nr. 71, 12.1.1948);
 ›*Schweizer Filmwochenschau, EMD*: Ebenda; Briefe vom 16.1.1948 und 24.1.1948;

REGISTER

- Abessinien (Äthiopien) 46, 65, 95
 Abplanalp, Charles 120
 Abschüsse alliierter Flugzeuge 35, 123, 126
 Abschüsse amerikanischer Flugzeuge 20ff, 126, 140, 142ff, 151ff, 157ff
 Abschüsse britischer Flugzeuge 7ff, 131, 134ff, 151
 Abschüsse deutscher Flugzeuge 84ff, 127ff
 Abstürze 81f, 123
 absurd 7, 319
 Abseitsstehen 317
 Acheson, Dean 304
 Adelboden 167f, 173, 175, 186, 189, 214, 216, 228, 236
 Adler, Albert 239ff
 Adligenswil 159
 Adorno, Theodor W. 53, 56
 Äsch 111
 Aktion Nationaler Widerstand 256, 295
 Aktivdienst 13, 17, 316
 Alarm 17, 27, 60, 103, 261f, 269f, 276
 Alb-Bote 274
 Alexander, General 221
 Alliierte, Einstellung der Schweizer Bevölkerung 11ff, 14ff, 34ff, 42, 129, 142, 160ff, 172f, 177, 181, 208, 240, 296, 301
 Alliierte, offizielle Schweizer Einstellung 34f, 37f, 41, 87, 118, 138, 160ff, 175, 303ff, 309
 Alliierte, Schiessen auf 1, 12, 14ff, 26ff, 34ff, 42f, 77, 125f, 129ff, 134ff, 138ff, 149ff, 152ff, 157ff, 193, 229, 243, 317, 321
 Alpen 21, 94, 141, 168
 Aluminium 283, 285
 Alvaneu 20, 25, 27, 126, 158
 Altenrhein 138f, 143, 178, 283
 Altheer, Paul 239
 Altmatt/SZ 265
 Alt St. Johann 137
 Angst 76, 149, 170, 172, 245, 252, 288, 298, 315ff, 330f
 Annecy 95, 188f, 192, 229f
 Anschluss 69, 312
 Antelme, Robert 59
 Antibolschewismus 287
 Antoine, Roger 81ff
 Antipathien 16, 37, 129
 Appenzell 292
 Apples/VD 26f
 Arbeitsdienstpflicht 172
 Arbeitslosigkeit 247, 284
 Arendt, Hannah 63
 Argentinien 248, 301
 Armee, 42, 319, passim
 Armeebefehle, schweizerische 16, 84, 86, 127, 138, 142, 149f, 193, 203f
 Arroganz 320
 Aschaffenburg 324
 Asp/AG 267
 Associated Press 326
 Athearn, Jack 176
 Atlantik-Charta 328
 Atlantiksender 253, 256f, 293, 303, 306
 Auftrag 16
 Augsburg 21
 Aussenhandelspolitik 244ff, 258, 277, 289
 Aussenministerium, amerikanisches 309, passim
 Aussenministerium, britisches 87f, 95f, 131, 245f, passim
 Aussenpolitik, schweizerische 63f, passim
 Auster, Paul 104
 Australien 134
 Autogewerbe 285f
 autoritäre Gesellschaft 172
 Aveno, Generalsekretär 74
 Baden 265
 Badge, Horace 9
 Bad Godesberg 83
 Badoglio 97
 Bailey, E.L. 142
 Balkan 97, 99
 Ballast 263, 270
 Baltenswil 142
 Bandi, Oberstdivisionär 127
 Banken 291, 298ff, 301, 303
 Bartle, Murray Th. 167, 219, 237ff
 Basel 31, 110f, 154, 170, 261, 265, 267, 276, 292, 294, 322, 325
 Basler Nachrichten 278, 284
 Baur, Ernst 197
 Baumann, Johannes (Bundesrat) 69
 Batchelder, Bruce 168
 Bayerel, Maurice 183ff, 187
 BBC London 256ff

Becker, Ernst 181
 Bedrohungslage 149, 159ff, 172, 247, 260, 288, 290, 317, 319
 Beobachter, der Schweizerische 157, 284, 296, 298
 Befreier 36, 174, 317
 Béguin, André 193, 195ff, 206f, 238f, 241
 Béguin, Jacques 199
 Beistehen 321
 Belgien, siehe Neutrale
 Bellinzona 214
 Berchtold, Agnes 233
 Berlin 52f, 67, 69, 71f, 74f, 77, 92, 262, 284, 310, 316, 319, 331
 Berlingen/TG 117
 Bern 13, 15ff, 27, 42f, 69, 73f, 87, 89, 139, 173, 175, 178, 188f, 224f, 233ff, 237, 253, 259, 261, 282, 295, 300, 303, 309, 311, 318, 332
 Berner Tagwacht 204
 Bernina 270, 282
 Bévillard/JU 128
 Bewahrung 316
 Beznau 156, 280
 von Bibra, Hans 249
 Biel 163, 261, 295
 Binningen 265
 Bircher, Eugen 172ff, 176, 202f
 Blake, Harry 168
 Blaue Beleuchtung 17, 32f, 276
 Blockade 246ff, 290, 302f, 304, 312
 Bodensee 15, 25, 110, 116f, 130ff, 167, 219, 262, 267, 272, 283
 Boerlin, Nationalrat 329
 Bombardierungsdiskussion, alliierte 296, passim
 Bombardierungsgerüchte 244, 254ff, 257, 266, 269f, 273, 294, 309, 322ff
 Bombenabwürfe auf die Schweiz 12, 14, 16, 261ff, 271ff, 274, 296ff, 322ff, passim
 Bomber Kommando 79, 84, 92, 95, 264f, 267f, 312f
 Bonjour, Edgar 268
 Boston Herald 301
 Bottomly, Norman 312
 Bourquin, Dr. 199
 Bouveret, siehe Le Bouveret
 Boxberger, Berta 30
 Brenner 295f
 Breslau 128
 Brett, Ronald O. Ch. 9
 Bretton-Woods 300
 Bridge, Ronald Kenneth 137
 Brown, George 120

Bruggmann, Karl 260
 Buch a.I. 263
 Bühler, Rosa 211
 von Büren, Cornelia 173f
 Bührle, siehe Oerlikon-Bührle
 Buna-Werke 59
 Bundesanwaltschaft 28
 Bundesarchiv 40, 208
 Burckhardt, Prof. W. 307
 Burckhardt, Peter 125
 Butter 30
 Byer, Samuel 173f

Cantwell, W.J. 25
 Caritas 314
 Carroll, Joseph R. 26
 Carroll, William E. 215, 228
 Celerina 270
 Ceresole, Pierre 32
 Cheshire, Leonard 93
 Cham 241
 Chamberlain, Neville 75
 Champoz/JU 128
 Charleroi 81
 Chiasso 157ff, 292, 297
 Chicago 287
 Chicago Daily News 326
 Chiquet, Simone 283
 Chlorgas 295
 Christian Science Monitor 302, 326
 Chur 181
 Churchill 312, 331
 Clarens 8
 Clodius, Ministerialdirektor 283, 298f
 Cobb, William D. 119
 Coeue/JU 263
 Colgate, Roland K. 242
 Columbia, Luftbasis 116
 Columbia Broadcasting 326
 Como 101, 157, 297
 Conlan, Gerald V. 152
 Conradi 286
 Contraves 151, 248
 Coune, Francis L 228
 Cowen, Robert 231
 Crowley, Leo T. 290
 Culler, Daniel L. 213ff, 224ff
 Cunningham, Ed 166, 179ff, 197, 219
 Currie, Laughlin 303

Dänemark 77, 80, siehe Neutrale
 Daillens/VD 264
 Daily Express 326
 Daily Herald 326

Daladier 75
 Damken, Heinrich 128
 Damvant/JU 152
 Dank 37, 322, 334
 Davos 168, 176f, 179, 181, 183, 186, 233, 239, 241, 301
 Davoser Zeitung 239
 Dayton, Testflugplatz 115
 Demokratie 87f, 250, 287, 312f, 316, 327, 334
 Delsberg 297
 Deserteure, deutsche 209f, 232
 Detroit 114
 Deutschland 61, 64, 66, 74, 77f, 89, 95, 97, 160, 170, 172, 192, 246, 250f, 252, 260, 272, 282, 292ff, 299, 305ff, 312, 313, 317ff, 320, 329, passim
 Devisentransaktionen 299
 Dienhart, Edward W. 112
 Diepoldsau 192
 Diessenhofen 138
 Dietschwil 138
 Dillworth, Robert 230
 Diplomatenfeuer 27
 Dippel, John V.H. 231
 Diskurs, politischer 306, 315, 321f
 Diskussion 15f, 18, 67, 129, 141, 203, 258, 287, 306
 Dobroljubow 204f
 Doktrin 18, 35
 Dollfus, Ruggero 193, 197, 201, 205, 213, 220, 239, 241
 Doubs 179
 Douhet, Giulio 45f
 Dudkowiak, Josef 210
 Düby, Erika 311
 Dübendorf 109, 113, 122, 135, 138f, 142, 173, 186, 332f
 Dulles, Allen Welsh 231, 310
 Dumbarton Oaks 329
 Dresden 330f
 Dziedic, Symforian 205

Edda 318
 Edelsteine 301
 Eden, Anthony 250, 263, 312
 Edele, Willi 126
 Effretikon 159
 Eglisau 280f, 296
 Egoismus 75
 Eidgenossenschaft 63, 69
 Eimer, H. 142
 Eisenhower 230, 331
 Ellington, Dale 236f

Ellis, Leighton R. 158
 Emery, René 184f
 Engadin 282
 Engi, Urban 176
 Erlen/TG 242
 Ermatingen/TG 117
 Essen 52
 Etter, Philipp, Bundesrat 35, 243
 Eugster, Oberstbrigadier 170, 221ff
 Europa 67ff, 74, 76, 114, 165, 175, 258, 286ff, 335
 Europa-Verlag 310
 Evening Standard 326
 Evian 184
 Exchange, Nachrichtenagentur 290f

Fagan, Vince F. 154ff
 fair 258
 Fehraltorf 138
 Fiat 97, 264
 Finneran, Leon 112ff
 Finnland 74
 Fischli-Dreher, Elena 100ff
 Flabtruppen 16, 20, 26ff, 34ff, 42, 78f, 93f, 122ff, 127, 130, 134ff, 138ff, 149ff, 152ff, 182f, 262f, 270, 296, 322
 Flächenbombardemente vs. Präzisionsangriffe 44, 52, 330f
 Flammenwerfer 282
 Fliegertruppen 16, 35, 77f, 138ff, 147ff, 162f
 Fluchtversuche 166, 175ff, 231ff, 237 (Statistik), 238ff
 Flüchtlinge 39, 81, 104, 172f, 240, 270, 317
 Flugzeugindustrie, amerikanische 114ff
 Flugzeugindustrie, deutsche 15, 51, 54, 56ff, 117, 131ff, 142, 283, 324, 331
 Foot, Dingle 247, 250f
 Ford, Henry 114
 Foucault, Michel 321
 Frankfurt 267
 Frankreich 7, 17, 67f, 72ff, 81, 84f, 89f, 97, 151, 173, 176, 184ff, 205, 210, 222, 289, 308, 321, 328, 331
 Frauen 105, 159, 170, 173, passim
 Frauenfeld 138, 150
 Frauenkirch 176, 179
 Frauenhilfsdienst (FHD) 31, 36
 Frausto, Joe 109
 Freiburg i.Br. 43, 325
 Freiheit 87, 316, 334
 Fremdenlegion 199, 213
 Frey, Oscar, Oberst 28, 129

Fribourg 170f
Fricktal 19
Frieden 62, 105, 287, 308, 317, 329
Frieden, Teilbarkeit des 64
Friedrich, Alfred 209
Frölicher, Hans 69, 71f, 74
Fröntler 39, 199
Friedrichshafen 110, 117, 131ff, 137f,
150, 162, 283
Frutigen 186, 214, 237
Fryer, Major 248
Funk, Walther, Reichswirtschaftsmini-
ster 299

Gähwiler, Leutnant 143
Gampert, Robert 209
Garcia, John H. 180
Geheimsender, alliierte 256, 281, 291ff,
299f, 306, 327
General de Gaulle 289
General Guisan 12, 86, 89, 92, 122, 125,
139f, 150, 240, 245, 274
Generalkonsulat, siehe Konsulat
Generation, jüngere 18, 149, 320
Genf 62, 64, 72f, 81, 143, 179, 187f, 192,
199, 210, 228f, 238, 261, 264
Genfer Konvention 166, 188, 219ff, 242
Genua 17, 95, 97, 264
Gerber, Major 11
Gerechtigkeit 75f
Geron, Alva J. 108 + 35
Gerüchte 29, 31, 36, 126, 169, 175, 219,
243f, 252, 154, 266f, 269f, 273, 292ff,
310, 322ff, 327
Gesandtschaft, amerikanische 145, 187ff,
233ff, 237, 242, 288, 295, passim
Gesandtschaft, britische 218, 225, 245f,
270, 311, passim
Gesandtschaft, deutsche, 212, passim
Geschichte 305, 316, 328, 331
Gesinnung 34, 305, 315
Gestapo 30, 39
Gettnau 211
Gewissen 75, 284, 308
Gibraltar 50, 82
Giehse, Therese 311
Gippingen/AG 157
Gland/VD 32
Gleichbehandlung 41
Glynne-Owen, Raymond 266, 268
Gobetti, Anna 105
Goebbels, Joseph 47ff, 67f, 92, 99, 318,
passim
Göring, Hermann 48ff, 53ff, 86, 301

Golaten/BE 131
Gold 298ff, 304
Gotthard 101, 291ff, 294ff, 303
Gräppelen Alp 136f, 158f
Green, James A. 139, 168
Greenbaum, Jesse L. 142
Greifensee 142ff, 148, 158
Grenze, Schweizer 166f, 24, 37f, 84,
175ff, passim
Gressley, Oberst 194
Greuelmeldungen 39, 307f, 318, 327
Griechenland 97, 319
Grimes, Dick 109
Grossbritannien 67f, 72f, 77, 90, 95ff,
130, 245, 249, 260, 299, 311, 321, passim
Grossenbacher, Wm. 194f
Grove, Donald 235
Grusspflicht 170f
Gustloff, Wilhelm 180
Gute Dienste 313f

Haager Abkommen 80, 169f, 223, 305
Haas, Heerespolizist 177
Hamburg 52
Hancock, James H. 215
Halifax, Lord 96, 263
Haller, Frida 234
Harris, Arthur 92ff, 131, 330f
Harrison, Leland 288
Haslinger, Josef 209
Hausamann, Hans 160, 288, 316
Heer und Haus 281f, 32, 37f, 127, 189,
239, 252, 256, 293, 303, 314f
Heer und Haus, KorrespondentInnen
29, 31ff, 34ff, 90, 104, 112, 126, 128,
159ff, 169, 172, 243ff, 249, 252ff, 257ff,
262, 268, 273, 281, 285, 289, 291ff, 298,
300, 301ff, 306f, 320, 322
Heerespolizei 31, 135, 170, 175ff, 179ff,
188, 232, 235, 293
Heiniger, Oberleutnant 162
Hendon, Royal Air Force Museum 192
Henry, Oberstleutnant, Oberst 165, 196
Herisau 171
Hemishofen/SH 117
Hermann, Leask H. 229
Hermann, Adjutant 234
Higgins, Edward 9
Hill, Lister, Senator 314
Himmler 55f, 60, 98
Hirsch, Peter 38ff
Hispano-Suiza 278
Hitler 16, 47ff, 53ff, 64f, 67, 69f, 72, 75,
86, 99, 130, 288, 318f, 327

Hitzkirch 134f, 158f
Holland, siehe Neutrale
Hombberger, Heinrich 277
Homes, David 168
Hotels 166ff
Hotz, Jean 277, 295
Huber, Jakob, Generalstabschef 117,
123, 127, 201
Hughes, John J. 215
Hull, Cordell, 259f, 271, 319
Humbel, Gefreiter 233
Humbert-Droz, Jules 199
Humbert, Major 198, 201
Hünenberg, Straflager 241f
Hunger, Bettina 31
Hyde, Jack 190

Illusion 76f, 319
International News Service 326
Imer, Major 201
Immenstaad 133
Indiana 217
Inglin, Oswald 250, 257
Ingolstadt 267
Innsbruck 154
Interlaken 122f
Internierung 35, 86, 116, 119f, 123, 165ff,
231
Isolationismus 328
Irrsinn 37
Irrtum 127, 264, 266, 271, 273, 322, 325
Italia libera 326
Italien 7, 21, 43f, 61, 64f, 74, 87f, 90f,
95ff, 160, 214, 258, 263, 271, 282, 291ff,
305, 321, 326

Jagdflugzeuge, deutsche 20f, 24f, 108,
130, 138, 165, 193, 270, passim
Jalta 331
Japan 305
Jaquillard, Robert 201
Jelmoli 332
Jennings, Edward J. 192
Jepps, Arthur Ch. 9
Jeschonnek, Hans 51
Jodl, General 304
Jörg, Flora 233
Jones, W. O., Wing Commander 218
Jonischwil/SG 267
Joseph, Louis 119
Judenverfolgungen 39, 307f, 318, 327
Jura 17, 85, 163, 177
Justiz- und Polizeidepartement 38

von Känel, Heerespolizist 178
Käse 285
Kalchrain, Lager 200
Kalter Krieg 309
Kanada 135f
Kartanke, Gerhard 128
Katainen, Rudolph A. 187
Keeney, George 189
Keller, Jules 209f
Kelly, David 90, 246, 312
King, Norris W. 24
Kiselew, Nasar 194f
Kleinstaat 319
Knorr AG 297
Koch, C. H., Navigator 272f
Köcher, Otto Carl 69, 73, 249, 284, 288
Köln 331
Kohle 247, 285, 291
Kohli, Robert 278
Kobelt, Karl, Bundesrat 140, 220, 245
Koblenz 267
Konzessionen 246f
Kolb, Feldweibel 143
Kollaboration 247
Kollektive Sicherheit 62, 65f, 80
Kondratiew, Michal 195
Konsulat, amerikanisches 182, 188,
231ff, 310
Konsulat, deutsches 180, passim
Korthals, Max 323f, 325
KPS 309
Kraftwerke 156, 280f
Kredite 246
Krieg 45, 83, 145, 152, 162f, 193, 245,
248, 260, 287, 304, 318f, 320
Krieg, Walter 284
Kriegsgefangene 166, 219ff, 313
Kriegsmaterialexporte 243, 248ff, 258ff,
261, 266, 278ff, 305ff, 312, 317
Kriegstechnische Abteilung (K.T.A.)
278ff, 285
Kriegswirtschaftlicher Beobachter 239
Küblis, 181f
Kümmertshausen/TG 262
Künzi, Hans, Pfarrer 35
Kugellager 259, 280, 283
Kuhn, Oberleutnant 175
Kulturschock 107, 172ff
Kurzwellensender 259, 283
KZ 39f, 56ff, 83

La Chaux-de-Fonds 199f
La Charité-sur-Loire 89
Lachen/SZ 284

Lampe, Maurice 60
 Landesverteidigung 43
 Landungen amerikanischer Flugzeuge 19, 107ff, passim
 Laqueur, Walter 39
 Laufen/BE 152
 Lausanne 8, 177f, 182ff, 186f, 261, 264, 286
 Lawson, Howard W., 188
 Le Bouveret 8f, 12, 35, 92, 158f, 190
 Le Chaluët 194
 Lécher, Rolf 123
 Legge, General, 139, 188f, 193, 213f, 218, 220, 239
 Leitch, Vernon P. 155
 Les Breuleux/JU 85
 Les Diablerets 241
 Lévêque, Gérard 289
 Levi, Primo 59
 Lier, Werner C. 232
 Liestal 267
 Lignières/NE 84
 Lindecker, Werner 137
 Lindscoog, Arthur 113
 Lindt, August R. 30, 35, 159, 243f, 256, 272, 285, 288, 303, 326
 Litvinoff, Maxim M. 71
 Locarno 75f
 Lokomotivfabrik 282
 Lomax, John Garnett 246ff, 251, 311ff
 London 49, 51, 192, 313, 319
 Looser, Heinz 267
 Lorang, Frank A. 332
 Ludwigshafen 186, 272
 Lübeck 51
 Lüchinger, A., Stadtpräsident 323
 Lüthy, Herbert 306, 314
 »Luftguerilla« 12
 Luftherrschaft 46, 49
 Luftkämpfe 20, 84ff, 137f, 162f, 246
 Luftkrieg 45ff, 51ff, 87, 97, 160, 305, 331
 Luftkrieg, alliierter, gegen Deutschland 21, 33, 44, 51ff, 59, 125, 130ff, 138f, 142f, 256f, 274, 283, 327, 330ff, passim
 Luftkrieg, alliierter, gegen Italien 7, 21, 43, 87, 90ff, 98ff, passim
 Luftkrieg, deutscher, gegen Grossbritannien 49, 89, 332
 Luftkrieg, deutscher, gegen andere Staaten 48, 81, 305
 Luftkrieg, italienischer, gegen Abessinien 46f, 305
 Luftkrieg, schweizerischer, gegen die Alliierten 7ff, 12ff, 20ff, 35ff, 38ff, 125,

129f, 137ff, 158ff, 162, 243, 317f, 332ff, passim
 Luftministerium, britisches 79f, 84, 95f, 131, 263, 312f
 Luftraum 16, 18, 317, passim
 Luftschutz 16f, 245, 255, 323
 Luftschutz, Zeitschrift 7, 137, 151, 163, 261, 297
 Luftschutzpolizei 31
 Luftwaffe, deutsche 48, 51, 53ff, 81, passim
 Luftwaffe, amerikanische 120f, 330, passim
 Luxemburg, siehe Neutrale
 Lynchjustiz 60
 Lyon 40
 Lysek, Peter J. 242
 Luzern 159, 197, 241, 261, 316
 Luzerner Neueste Nachrichten 204

Maag Zahnräder 265
 Macht 141, 149, 170
 Mac Mullen, Donald H. 168
 Männedorf 282
 Männer 330, passim
 Magadinoebene 19, 123
 Magistrati, italienischer Gesandter 72
 Magglingen 172
 Magnesium 285
 Mahaffey, James 167, 180, 219, 232
 Mailand 27, 42f, 87, 95, 97, 99ff
 Malfejew, Internierter 205
 Malloy, Donald 171
 Mandschurei 65, 305
 Mannheim 265, 267
 Marchairuz 7
 Marham, Luftbasis 267
 Marignano 63
 Markwalder, Oberst 224
 Martin, Ferris 186f
 Martin, Hauptmann 272f
 Massenflucht 28, 48, 81
 Masson, Roger, Oberstbrigadier 11, 13, 310, 318
 Maxwell, Fliegerschule 115
 Mc Clure 177
 Mc Connell, Donald H. 215
 Mc Gann, James 171
 Mc Guire, Lawrence 188
 Mc Intosh, John 190
 Mc Killop, Botschaftsrat 289
 Mc Kinney, Jack 178
 Meadows, Botschaftsangestellter 234f
 Meier, Ernst 156

Meier, Fritz 152
 Meier, Heinz K. 290f
 von Meiss, Gottfried 122ff, 151f, 167
 Melson, Howard E. 188f, 214f, 224
 Meng, Hauptmann 170
 Menschenrechte 334
 Meuli, Rodolfo 85
 Meyer, J. C. 327
 Militärdepartement 220, 223, 278, 232f
 Militärgericht 174, 176, 189, 192, 196, 211, 220, 223f, 238, 241
 Militärstrafgesetz 165, 174, 223
 Militarismus 161
 Ministerium für wirtschaftliche Kriegsführung (MEW), britisches 246f, 250f, 290, 312f
 Maloney, Joseph F. 25
 Moor, Wilhelm 176
 Montreux 8
 Moral 161, 306, 315, 320
 Morgow, Albert J. 208
 Moritz, Paul 186f
 Morley, britischer Pilot 151
 Moskau 319
 Motta, Giuseppe, Bundesrat 64ff, 69, 71ff, 75, 130, 286, 304
 Moutier 194, 297
 Müller, Werner, Oberst i. Gst. 12
 München 112, 119f, 139, 173, 200, 268f, 131
 Münchner Abkommen 67f
 Münsingen 332ff
 Mussard, Alexandre 182ff, 295
 Mussard, Jean 295
 Mussard, Pierre 182, 184f
 Mussard-Hirth, Helma 183
 Mussolini, Benito, »Duce« 44, 46, 65, 70, 75, 99, 104, 327
 Mussolini, Vittorio 46, 97
 Mustermesse 170
 Mythos 62f, 316, 320

Nachrichten- und Sicherheitsdienst 11, 19, 30, 122, 125, 160, 167, 183, 211, 288, 316, 318, 321
 Nachtjäger, deutsche 130, 133f, 136
 Die Nation 38ff, 68, 316
 national 65, 232, 301
 Nationalbank 299
 National Broadcasting 326
 Nebel, Max 181
 Nebikon 197
 Neftenbach 143
 Neuchâtel 31, 198ff
 Neue Bündner Zeitung 38

Neukom, E. 296, 298
 neutral 11, 18, 64, 80, 118, 120, 123, 137, 139, 146, 155, 223, 240, 244, 249, 258, 260, 270, 287, 291, 299, 301f, 306, 315, 329
 Neutralität 14, 18, 28, 31, 35f, 38, 62ff, 68f, 71ff, 75ff, 84, 87f, 90f, 130, 144, 149, 160f, 185, 222f, 239f, 243f, 246f, 250, 266, 278, 286, 288, 291, 293, 299, 304ff, 313ff, 316ff, 321f, 328ff
 Neutrale, allgemein 61, 66, 69, 72, 77ff, 80ff, 223, 230, 252, 260, 270, 274, 286, 305, 318f, 328
 Neutrale: deutscher Überfall auf Dänemark, Belgien, Holland, Luxemburg 48, 68, 70, 74, 80, 89, 319, 328
 Newsweek 310
 New York Times 326
 Nichols, Internierter 177
 Nicola, Oberst 171
 Norby, Clinton 120
 Nordafrika 20, 97f, 159
 Normandie, Landung der Alliierten 151, 160
 Norton, Clifford 11, 13
 Norwegen 80
 Notlandungen 83f, 107ff, 112, 116ff, 123, 135, 138ff, 154, 163, 168, 173, 192
 Notvorräte 159
 Nürnberg 54, 267, 301
 Nürnberger Prozess 50, 55, 57, 61
 NZZ 107ff, 114, 131ff, 134f, 136, 142, 145, 196f, 200, 208, 211f, 266, 269, 276, 290, 302, 308, 311, 313, 322

Oberkirch/SO 85
 Oberkommando der Wehrmacht 255
 Oberpfaffenhofen 142, 178
 Oberraderach 150
 Öhningen 151
 Ölinindustrie, deutsche 167, 331
 Oeri, Albert, Nationalrat, 329
 Oerlikon-Bührle 133, 248ff, 253ff, 258ff, 268f, 278f, 282
 Österreich 67, 69, 84, 227
 Offenburg 325
 Office of Strategic Services (OSS) 82, 214, 231, 309f
 Olten 211, 261, 291f, 293f
 Opfer des Luftkriegs: Deutschland 51, 332
 Opfer des Luftkriegs: Grossbritannien 193, 332

Opfer des Luftkriegs: Italien 98
 Opfer des Luftkriegs: Schweiz 85, 163, 262
 Oprecht, Emil, 310
 Oprecht, Emy, 310f
 Oprecht Hans, 310
 Oradour 40
 Orientierungslosigkeit 161
 Osborn, Tom 109
 Oslo 64
 Ostermundigen 19
 Ott, Hauptmann 163

Page, George 232
 Pare/Italien 158
 Paris 48, 93, 151, 183, 289, 303
 Partisanen 99ff
 Pétain 97, 289
 Petersburg 286
 Peterson, Wayne 187
 Petitpierre, Max, Bundesrat 329f
 Petrick, George A. 215
 Pfaffhausen 145
 Pfenninger, Dr. 299
 Pforzheim 272, 324
 Philipp, Peter 212
 Piemonte, Joe 235
 Pilet-Golaz, Marcel, Bundesrat 64, 71, 87f, 90, 270, 284, 286, 288f, 295f, 304, 312, 329
 Plancherel, Oberst 41, 326f
 Ploesti/Rumänien 167
 Polen 39, 73f, 77, 222f
 Polizei 173, 178f, 187, 323, passim
 Portal, Charles, 264
 Portugal 287, 299, 311
 Potsdam 329
 Potter, Kriegsgefangener in Italien 313
 Präzisionsangriffe 150, 331
 Pratt, Marion Dale 21
 Pratteln 298
 Prawda 278ff, 284ff
 Presse 29, 38, 91, 114, 237, 244, 247, 253, 270, 273f, 290ff, 307, 313, 324, 326, 327f, 332, 334
 ›Presse und Funkspruch‹ 12, 28, 38f, 41, 128, 151, 294, 327
 Probst, Oberst 168, 192, 196, 208, 220, 239, 241
 Propaganda 38f, 73f, 270, 273, 281, 318f, 323
 Prowse, Hubert S. 136
 Pruntrut 263

Radcliffe, Douglas 192
 Radio Moskau 287, 301
 Rafz 296f
 Ragaz 20ff, 25, 27f, 36, 126, 158f, 182, 237
 Rappard, William E. 328
 Rapport, Stephen P. 108
 Rarogne 268
 Rathgeb, Major 323
 Ravensburg 133
 Reagan, Daniel 295
 Reagan, Penrose Ray 192
 Réchesy/Frankreich 129
 Reckingen 281
 Réduit 17, 291, 330
 Reformation 63
 Regierung, amerikanische 166, 214, 271ff, 290, passim
 ›Das Reich‹ 51
 Reinach/BL 41f
 Reinhard, Nationalrat 286ff
 Remagen, 83
 Renens/VD 264
 Rennhard, Josef 157
 Résistance 177, 183ff, 289, 321
 Respondek, Erwin, Professor 310
 Reuter 278f
 Rhein 15, 130, 156, 296
 Rheinfall 15
 Rheinfelden 280f
 Ribbentrop 91
 Ribi, Hans 117
 Rickenbacher, Rudolf 85
 Rihner, Oberstdivisionär, 147, 335
 Rings, Werner 298, 314
 Rintelen, Leutnant 212
 Risch, Reto 270
 Roach, Lloyd 229
 Roberts, F. K., Foreign Office 312
 Roberts, Lewis. M. 150
 Roessler, Rudolf 310, 316
 Rom 75, 91
 Romagnoli, Elsie 176f
 Romanshorn 116, 131, 163
 Rommel 97f
 Roosevelt 259, 303, 310
 Rosenberg, Josy 209
 Rostock 51
 Rote Armee 195
 Rotes Kreuz 149, 192, 205, 218, 241, 313f, 332
 Rotterdam 48
 Rowley, Donald 111
 Royal Air Force 11, 49, 51, 77, 79, 82,

87f, 92f, 104 130f, 167, 192f, 218, 245, 256, 267, 330, 332, passim
 Ruegg, Gottfried F. 20, 25ff
 Ruegg-Stoeklin, Gertrud 26
 Ruegger, H. S., Geschäftsinhaber 241
 Rüstungsindustrie, Schweizer 244, passim, siehe Kriegsmaterialexporte
 Rumänien 258, 278, 299
 Rumpel, Heinrich 310
 Rundfunk (Radio) 29, 91f, 125, 153, 244, 251ff, 281, 287, 291ff, 299
 Rusca, Giovanni-Battista 75f
 Rutschmann, Werner 280
 Ryan, Dick 109

Sabotage 284
 Safehaven 300, 303
 Saignelégier/Ju 130
 von Salis, Jean Rodolphe 256, 311, 320
 von Salis, Elsie 311
 Salzburg 282
 Samedan 14, 270
 Sampson, Oscar C. 180
 San Francisco 328f
 Sanktionen 62, 64ff, 71, 80, 248, 290, 304, 309, 329
 Sardinien 302
 Sargans 20, 24, 127, 181f, 270
 SBB 292ff
 Schaad, Frédéric 140ff
 Schacht, Hjalmar 50
 Schaffhausen 15, 42, 133, 261, 271ff, 275, 296
 Schafroth, Oberstleutnant 12f
 Scham 306
 Schande 304
 Schellenberg, Walter 318
 Schmid, Erich 316
 Schmuggel 311
 Schnieper, Xaver 316f
 Schonung 309ff, 320f
 Schuld 269, 322
 Schulthess, Edmund, Altbundesrat 74, 130, 288
 von Schumacher, Karl 328
 Schutzmachtätigkeit 313f
 Schwarze Liste 248, 251ff, 257f, 273
 Schweden 253, 258, 289
 Schweinfurt 111
 Schweizer Hotel-Revue 167
 Seilheimer, John R. 139
 Selbstverleugnung 149, 318
 Sentschenko, Theidor 195
 Siebren 140f, 159

Siegrist, Oberstleutnant 197
 Silone, Ignazio 311
 Simplon 18, 295
 Simson, amerikanischer Kriegsminister 271
 Sinclair, Archibald 96, 263
 Singen/Deutschland 129, 297
 Sincocks, Leutnant 324f
 Sins/AG 267
 Sion 10, 12, 35, 92, 158f
 Sklavenarbeit 56ff
 Skurka, Clem 181
 Smith, Harold 116
 Snow, Edgar 40
 Solothurn 17, 178
 Soldatensender Calais 256f, 300
 Soldatensender West 256, 301
 Solddienst 63
 Sooley, Ron 190
 Souveränität 63, 72, 260, 319
 Sowjetunion 29, 50, 64, 74, 97, 260, 286ff, 309f, 320
 Sozialdemokraten 286
 Spaatz, Carl, General 214, 238, 273
 Spahni, Walter 296
 Spanien 82, 176, 287, 289, 299, 305, 311
 Speer, Albert 54, 58
 Spence, James A. 9
 Spionageabwehrdienst 201
 Spionagedrehscheibe 310, 313
 Stalingrad 98, 159, 288
 Stammheim 150
 Stafford, Jacob 187
 Stampfli, Walther, Bundesrat, 309
 Staniolstreifen, 15, 244
 Stalin 309
 Stapfer, Hans-Heiri 142, 155, 272, 324
 Steckborn 134
 von Steiger, Eduard, Bundesrat 38-373
 Stein a. Rh. 296f
 Steiner, Max 177
 Stettinius, Edward R. 290, 292
 St. Gallen 126, 141, 261, 292
 St. Galler Tagblatt 306
 St. Gingolph 176, 186
 St. Julien 151
 Stöckli, Arnold 316, 321
 Stössel, Walter, 135
 Strader, Noel R. 192
 Strassburg 272
 Strassenkontrollen 178
 Streiks in Italien 99, 326f
 Stromausfuhr 156, 280ff, 283, 285, 304
 St. Sulpice 184

Stukas 48
Sturzenegger, Karl 144
Stuttgart 25, 130, 267
Sulzer 245, 251ff, 258f
Surava, siehe Peter Hirsch
Sursee 197, 202, 233
Sutters, Elmer 181
Swissair 122
Swiss Internees Association 220, 230
Sympathien 16, 36f, 42, 104, 129, 138, 313, 315, 322

Tabaka, Internierter 223
Tages-Anzeiger 320, 323
Tavaro 278, 282
Technika Grenchen 282
Telford, George D. 213, 215, 228f
Testa, Francis J. 215
Thayngen 133, 297
Thirlaway Matthew 214, 224
Thorens, Major 221
~~Thurnheer~~ Thurnheer, Walter 91, 96, 130, 250
Thuis 177
Times 249, 313
Tonneson, Tonnes 117
Toscanini 105
Totaler Krieg 55
Transit 247, 291ff, 303f, 322
Treppe, Gian 298, 304
Treu, Oberleutnant 162f
Tribune de Lausanne 11
Triengen/LU 85, 129
Troutbeck, J. M. (MEW) 312
Tschechoslowakei 74
Tunis 199
Turin 17, 93, 95, 97, 105, 264, 313

U-Boot-Peiltrahmen 284
Udet, Generalflugzeugmeister 51
Überfliegungen, allgemein 27, 31, 33f, 130, 261, 327
Überfliegungen durch Amerikaner 16, 20, 123, 149, 261, passim
Überfliegungen durch Briten 7, 15ff, 31, 34, 42f, 87f, 130, 261, passim
Überfliegungen durch Deutsche 19, 126, 261, passim
Überfliegungen, über KZ 59f
Unabhängigkeit 88, 307, 313, 319
United Press 301, 326
Universalitätsidee 66
UNO 328ff
Unparteilichkeit 318
Unterwasser 136f

USA 79, 88, 97, 120f, 240, 250, 255, 261, 290, 321, 332, 334
Uster 143
Utzensdorf/BE 111f

Vail, Bob 181
Vallorbe 176, 184, 186f
Vals/GR 296
Verdunkelung 15, 17ff, 31ff, 92ff, 240, 263, 265f, 274ff
Vereinte Nationen 258, 328ff
Verkehr, moderner 51
Verne, Jules 115
Versailler Vertrag 61
Verteidigungswillen 29
Verweigerung 28, 38, 42f
Vevey 12
Vichy 97, 245, 289
Viège 268
Vittorio Emanuele, ital. König 99, 104
Völkerbund 61f, 64ff, 71ff, 286, 304ff, 308
Völkerrecht 70, 80, 148, 305, 328
Völkischer Beobachter 274
Volketswil 151, 159
Volksrecht 243, 289
Vorburger 181f

Waffenfabrik Solothurn 248, 278
Waibel, Max 288, 310, 316
Waldshut 274
Walenstadt 182
Wallach, Charles D. 147
Washington 87, 120, 214, 288, 295, 303
Waska, Charles 171
Wauwil 212, 225f
Wauwilermoos 174, 179, 187, 189, 193, 195ff, 213ff, 232ff, 236f, 241f
Washington Post 271
Weber, Ernst 299
Wehrbriefe 34, 314
Weiach 298
von Weizsäcker, Ernst 66, 72f, 130, 284
Weir, D.J. 116
Weltwoche 320, 328
Wengen 168, 173, 189
Wetter, Ernst 133, 137
Widerstandswillen 28, 41f, 307
Wil/SG 107, 109, 186, 194
Widerstandsbewegung, italienische 99ff, 293, 321
Wien 282
Wightman, David 186f
Wildeswil/BE 122f

Wilhelm, Jean-Pierre 112
Wilhelmshaven 128
Wilkey, William 187
Wille, Oberstkorpskommandant 90
Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland 243, 245ff, 258, 273, 276, 290f, 304
Wiskemann, Elizabeth 310
Wittgenstein 315
Witze 34f, 54
Witzwil 209
Wolff, Max 308
Wood, Robert 9
Woods, Sam 231ff, 238, 310
Woods, Mileda 231
Worowsky 286
Wright, Arthur Ch. 9
Würenlingen 152ff, 158f

Yank 166, 179ff, 197, 219
Yverdon 199

Zarafonetis, Peter 230
Zensur 12, 28, 38ff, 42, 68, 128, 208, 243, 247, 294, 321, 326
Zivilbevölkerung 44, 98, passim
Zofingen 208
Zschokke, Max, Hauptmann 149
Zürich 105, 122, 124f, 134ff, 143, 148, 154, 179ff, 183, 186, 211, 214, 231f, 248, 258, 261, 265ff, 268f, 277f, 284, 292, 298, 311, 322ff
Zurzach 155
Zwangsarbeiter, italienische 101, 292
Zweifel 16, 292, 304, 308
Zwingli 269

FOTONACHWEIS

- S. 9: Weltwoche Bilderarchiv;
S. 10: Pascal Blanchard, Blonay/VD;
S. 12: Bundesarchiv Bern;
S. 22f: Der Schweizerische Beobachter (Fliegermuseum Dübendorf);
S. 27: Jim Scott (H.-H. Stapfer/G. Künzle, Strangers in a Strange Land, Vol. II, Escape to Neutrality, 1992, S. 9;
S. 70: E. Wiskemann, The Rome-Berlin Axis, 1949; S. 1;
S. 71: Jahrbuch der Eidgenössischen Räte, 1938, S. 11 und 13;
S. 76: Ebenda, S. 111;
S. 77: H.-H. Stapfer/G. Künzle, Escape to Neutrality, op. cit., S. 3;
S. 78f: W. Rutschmann, Die Schweizer Fl- und Fliegerabwehrtruppen, 1989;
S. 88: Royal Air Force Museum;
S. 109 (oben): Zürcher Oberländer/Heimatspiegel, Nr. 8, 1990 (Fliegermuseum Dübendorf);
S. 109 (unten): Weltwoche Bilderarchiv;
S. 112f: Weltwoche Bilderarchiv;
S. 118f: J.-P. Wilhelm/Foto Höflinger;
S. 135: Der Schweizerische Beobachter (Fliegermuseum Dübendorf);
S. 148: Weltwoche Bilderarchiv;
S. 153: Der Schweizerische Beobachter (Fliegermuseum Dübendorf);
S. 167: Luftschutz, November 1944;
S. 185: A. Mussard/Bundesarchiv Bern;
S. 190f: 207th Squadron Association (Raymond Glynn-Owen);
S. 206f: Bundesarchiv Bern;
S. 215: Daniel L. Culler;
S. 236: P. J. Lysek/J.-P. Wilhelm;
S. 255: Luftschutz, Dezember 1945;
S. 275: Luftschutz, Oktober 1944;
S. 279: Stadtarchiv Zürich;
S. 281: Luftschutz, Dezember 1944;
S. 333 (oben): Der Schweizerische Beobachter (Fliegermuseum Dübendorf);
S. 333 (unten): J. Piekalkiewicz, Schweiz 39-45, 1978, S. 277;
S. 334: Bundesarchiv Bern.